

Machine Translated by Google

STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

HX891BT HX891BT/E

DSC-GPS-Transceiver der Klasse H

Bedienungsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT	2 1. ALLGEMEINE
INFORMATIONEN	3 1.1
EINLEITUNG	3 2.
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4 3. ONLINE-
GARANTIEREGISTRIERUNG	5 4. ÜBER DIESES
FUNKGERÄT	5 4.1 VERBOTENE KOMMUNIKATION
(nur in den USA oder Kanada)	5 4.2
ÜBER UKW-FUNKGERÄTE	5 4.3 NOTRUF
UND ANRUF (KANAL 16)	6 4.4 ANRUFEN EINES
ANDEREN SCHIFFES (KANAL 16 ODER 9)	7 4.5 TÄTIGEN
VON TELEFONANRUFEN	8 4.6
BRÜCKENKANÄLE 13 UND 67	8 4.7 PFLEGE DES
FUNKGERÄTS	8 4.8 HINWEISE ZUR
WASSERDICHTIGKEIT	9 5.
PACKLISTE	10 5.1
PACKLISTE	10 5.2
OPTIONALES ZUBEHÖR	10 6. ERSTE
SCHRITTE	11 6.1 BATTERIEN UND
LADEGERÄTE	11 6.2 INSTALLATION / ENTFERNUNG
DES GÜRTELCLIPS	15 6.3 ANBRINGEN EINER
ANTENNE	16 6.4 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY
(MMSI)	16 6.4.1 Was ist eine
MMSI?	16 6.4.2 Programmieren der
MMSI	16
6.5 GPS-SIGNAL PRÜFEN (GPS-STATUS	
DISPLAY)	17 6.6 ÄNDERN
DER GPS-ZEIT	18 6.7 ÄNDERN DES
ZEITORTS	18 6.8 ÄNDERN DES
ZEITFORMATS	18 7. BEDIENELEMENTE UND
SCHALTER	19 8. GRUNDLEGENDE
BEDIENUNG	22 8.1 EINSCHALTEN DES
TRANSCIEVERS	
EIN UND AUS	22 8.2
EMPFANG	22 8.3
SENDEN	22 8.4 SENDE-TIMEOUT-TIMER
(TOT)	23 8.5 SIMPLEX-/DUPLEX-KANALVERWENDUNG
23 8.6 AUSWAHL DER KANALGRUPPE	24 8.7 NOAA-
WETTERKANÄLE (In den USA und	
Nur Kanada)	24 8.8
MEHRFACHÜBERWACHUNG (ZUM PRIORITÄTSKANAL)	25 8.9
SCANNEN	26 8.10 VOREINGESTELLTE
KANÄLE: SOFORTIGER ZUGRIFF	28 8.10.1
Programmieren	29 8.10.2
Betrieb	29 8.10.3
Löschen	29 8.11 UKW-Radio
hören	30 8.11.1 UKW-
Frequenzdurchlauf	30
8.11.2 UKW-Frequenz speichern	30 8.11.3
Frequenzspeicher abrufen	30 8.12 MOB-
BETRIEB	31 8.13 VOX-
BETRIEB	31 8.14
SPRACHVERSCHLÜSSELUNG	31
8.15BETRIESSMENÜ	32
9. Bluetooth® -BEDIENUNG	33 9.1 Bluetooth®
-Headset koppeln	33 9.2 Lautstärkeregelung des
Bluetooth®-Headsets	34 9.3 Bluetooth® -Headset-Funktion
deaktivieren	34 9.4 Bluetooth® -Headset nachträglich verbinden
beim Einschalten der Stromversorgung	34
9.5 Sendevorgang per Knopfdruck	
am Bluetooth® -Headset	34
9.6 Freihändiger VOX-Betrieb mit einem Bluetooth®	
Headset	34 9.7 Mit einem
anderen gekoppelten Bluetooth®- Headset verbinden	35 9.8 Ein
registriertes (gekoppeltes) Bluetooth®-Headset entfernen	
Gerät aus der Liste auswählen	35 9.9
Empfindlichkeit des Bluetooth®- Mikrofons	
einstellen	35 10. GPS-
BETRIEB	36 10.1 POSITIONSinFORMATIONEN
ANZEIGEN	36 10.1.1 Kompassanzeige der GPS-Informationen
36 10.1.2 Numerische Anzeige der GPS-Informationen	36 10.2 GPS-
STATUS PRÜFEN	36 10.3 GPS-LOGGER-
BETRIEB	37 11. DIGITAL SELECTIVE CALLING
(DSC)	38 11.1 ALLGEMEINES
11.2 DSC-NOTFALLALARM	38 11.2.1 Senden eines
DSC-Notrufs	38 11.2.2 Empfangen des
Notrufs	41 11.3 ANRUF AN ALLE
SCHIFFE	42 11.3.1 Senden eines Anrufs
an alle Schiffe	42 11.3.2 Empfangen eines Anrufs an alle
Schiffe	43 11.4 EINZELRUF
44 11.4.1 Einrichten des Einzelrufverzeichnisses	44 11.4.2
Einrichten der Einzelrufantwort	45 11.4.3 Aktivieren der
Einzelrufbestätigung	45 11.4.4 Senden eines
Einzelrufs	46 11.4.5 Empfangen eines
Einzelrufs	48 11.4.6 Einrichten des
Einzelrufklingeltons	49
11.5 GRUPPENRUF	50 11.5.1
Einrichten eines Gruppenrufs	50 11.5.2 Senden eines
Gruppenrufs	52 11.5.3 Empfangen
Gruppenruf	53 11.5.4 Einrichten des Gruppenruf-
Klingeltons	54 11.6 POSITIONSANFRAGE
55 11.6.1 Senden einer Positionsanfrage an ein anderes	
Schiff	55 11.6.2 Empfangen einer
Positionsanfrage	56 11.6.3 Manuelle Eingabe von
Positionsinformationen	57 11.6.4 Einrichten der
Positionsantwort	58 11.6.5 Einrichten eines Positionsanfrage-
Klingeltons	58 11.7
POSITIONSMELDUNG	58 11.7.1
Senden eines DSC-Positionsmeldungsanrufs	58 11.7.2 Empfangen
eines DSC-Positionsmeldungsanrufs	60 11.7.3 Navigieren zur
gemeldeten Position	60 11.7.4 Speichern der gemeldeten Position
als Wegpunkt	61 11.7.5 Einrichten eines
Positionsmeldungsrufs	61 11.8 AUTO POS
POLLING	62 11.8.1 Einrichten des
Abfragevorgangs	62 11.8.2 Einrichten des
Abfragezeitintervalls	62 11.8.3 Auswählen von Schiffen
Homlos	62

INHALTSVERZEICHNIS

11.8.4 Automatische POS-Abfrage aktivieren/deaktivieren	63 11.9
DSC-TEST	63 11.10 DSC-LOG-
BETRIEB	65 12. NAVIGATION
68 12.1 WEGPUNKTBETRIEB	68 12.1.1 Navigation
starten und stoppen	68 12.1.2 Wegpunktverzeichnis
einrichten	69 12.1.3 Anzeigebereich auswählen
72 12.1.4 Ankunftsgebiet auswählen	72 12.2 ROUTING-
BETRIEB	72 12.2.1 Routing-Verzeichnis
einrichten	73 12.2.2 Routennavigation starten und stoppen
75 12.2.3 Ziel ändern	75 12.2.4 Automatisches
oder manuelles Routing auswählen ...	75 13. GM-
BETRIEB	76 13.1 GM-BETRIEB
EINRICHTEN	76 13.1.1 Gruppenverzeichnis
einrichten	76 13.1.2 Polling-Zeitintervall einrichten
77 13.1.3 Übertragung während GM aktivieren/deaktivieren	
13.1.1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12 ...	14.8
SOFTKEYS	83 14.8.1
Tastenbelegung	83
14.8.2 Tastentimer	84 14.9
RESET	84 14.10
ZUSAMMENFASSUNG DER KONFIGURATION	
SETUP	84 15.
KANALFUNKTION-SETUP	85 15.1
KANALGRUPPE	85 15.2 WETTERWARNUNG
(nur HX891BT USA-	
Version)	85 15.3 SCAN-
SPEICHER	85 15.4 SCAN-
TYP	85 15.5 SCAN-
FORTSETZUNG	85 15.6
UHRENTYP	85 15.7
PRIORITÄTSKANAL	86 15.8
NEBENKANAL	86 15.9
KANALNAME	86 15.10
GERÄUSCHUNTERDRÜCKUNG	87 15.11 SCRAMBLER-
SETUP	88 15.12 VOX
BEDIENUNG	88 15.13
AUDIOFILTERBETRIEB	89 15.14 ZUSAMMENFASSUNG
DER KANALFUNKTION-EINSTELLUNGEN	
90 16. DSC-EINSTELLUNGEN	90
16.1 INDIVIDUELLES VERZEICHNIS	90 16.2
INDIVIDUELLE ANTWORT	90
16.3 INDIVIDUELLE BESTÄTIGUNG	
90 16.4 INDIVIDUELLES KLINGELTON	
90 16.5 GRUPPENVERZEICHNIS	
91 16.6 POSITIONSENTWORT	91
16.7 AUTOMATISCHE POSITIONSENTWORTUNG	
91 16.8 AUTOMATISCHES POSITIONSENTWORTSINTERVALL	
91 16.9 KANALWECHSEL-TIMER	
91 16.10 AKTIONS-TIMER	
92 16.11 WARTENZEIT FÜR POSITIONSFIX	
92 16.12 DSC-PIEPTON	
92 16.13 ZUSAMMENFASSUNG DES DSC-SETUP-	
MENÜS	92 17. GPS-
SETUP	93 17.1 GPS EIN/
AUS	93 17.2
ENERGIESPAREN	94 17.3
ANZEIGERICHTUNG	94 17.4
STANDORTFORMAT	94 17.5
ZEITVERSCHIEBUNG	95 17.6
ZEITBEREICH	95 17.7
ZEITFORMAT	95 17.8
MASSEINHEITEN	95 17.9
PINNING	95 17.10
SBAS (Satellite Based Augmentation	
System)	96 17.11 AUSGABE-
SÄTZE	96 17.12 LOGGER-
INTERVALL	96 17.13 LOG
LÖSCHEN	97 17.14 ZUSAMMENFASSUNG DER GPS-E
18. ATIS-SETUP (nur HX891BT/E)	98 18.1 ATIS-CODE-
PROGRAMMIERUNG	98 18.2 ATIS-
KANALGRUPPE	98 19.
WARTUNG	99
19.1 ALLGEMEINES	99 19.2
WERKSSERVICE	99 19.3 Zurücksetzen der
USER-MMSI und des ATIS-CODES	100 19.3.1 So fordern Sie den
Rücksetzcode an	100 19.3.2 Prüfen des
Anforderungscode	100 19.3.3 Zurücksetzen der USER-
MMSI und des ATIS-Codes	100 19.4
FEHLERSUCHE-DIAGRAMM	101 20. UKW-
SEEKANÄLE- ZUORDNUNG HX891BT (USA-Version)	
102 20.2 HX891BT/E	105 21. TECHNISCHE
DATEN	107 22. ANSCHLUSS EINES USB-
DATENTERMINALS AN DEN PC	109
23. FCC- UND KANADISCHE RADIOLIZENZ	
INFORMATIONEN	110 23.1
STATIONS-LIZENZ	110 23.2
FUNKRUFZEICHEN	110 23.3
LIZENZIERUNG KANADISCHER SCHIFFSSTATIONEN	
110 23.4 FCC-/ISED-INFORMATIONEN	110
24. SICHERHEITSHINWEIS ZUR HF-BELASTUNG	111
24.1 SICHERHEITSHINFORMATIONEN	111
24.2 SICHERHEITSHINWEISE	111 25. FCC-
HINWEIS/IC-HINWEIS	112 Eingeschränkte
STANDARD HORIZON-Garantie	114

KURZREFERENZ



Der **HX891BT** ist mit dem E2O-Menüsystem (Easy-To-Operate) ausgestattet. Die grundlegende Bedienung erfolgt wie folgt:

- ① **Power**: Gedrückt halten, um den Transceiver ein-/auszuschalten.
- ② **PTT** (Push-To-Talk): Aktiviert den Sender, wenn gedrückt.
- ③ **SQL**: Drücken Sie, um den SQL-Level-Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und drücken Sie dann **CHY** Taste, um den Ton zu sperren, oder drücken Sie **CHY**, um die Rauschunterdrückung des Radios aufzuheben.
- ④ **MIKROFON**: Sprechen Sie langsam und deutlich in die **Mikrofonöffnung**, halten Sie diese etwa 1,2 bis 2,5 cm von Ihrem Mund entfernt und drücken Sie die **PTT** -Taste.
- ⑤ **↔**: Drücken, um die Bildschirmmenüs nach rechts oder links umzuschalten.
- ⑥ **CLR**: Drücken Sie diese Taste, um eine Funktion oder Menüauswahl abzubrechen.
- ⑦ **MENU/SET**: Drücken, um ins MENÜ zu gelangen; gedrückt halten, um ins SETUP zu gelangen
Speisekarte.
- ⑧ **CHY/CHY**: Drücken, um den Betriebskanal zu ändern.
- ⑨ **DISTRESS**: Aktiviert einen DSC-Notruf. Heben Sie die rote Abdeckung an, drücken Sie einmal die **DISTRESS-Taste** und halten Sie sie gedrückt, bis das Funkgerät einen Alarm auslöst.
- ⑩ **Softkeys**: Diese drei programmierbaren Tasten können im Setup-Menü individuell angepasst werden. Durch kurzes Drücken einer dieser Tasten werden die Tastenfunktionen unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- ⑪ **Stroboskoplicht**: Durch Drücken der Softkey-Taste **[STROBE]** leuchtet das Stroboskoplicht kontinuierlich.
- ⑫ **ON**: Gedrückt halten, um die Tastatur zu sperren und zu entsperren.
- ⑬ **16/S**: Drücken, um Kanal 16 abzurufen. Gedrückt halten, um den Unterkanal abzurufen.
- ⑭ **VOL/VOL+**: Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke des Lautsprechers anzupassen.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des **HX891BT**! Egal, ob dies Ihr erster tragbarer UKW-Transceiver für den Seeverkehr ist oder Sie bereits andere STANDARD HORIZON-Geräte besitzen – STANDARD HORIZON möchte, dass Sie mit diesem leistungsstarken Transceiver viele Jahre lang zufrieden sind und selbst unter härtesten Bedingungen eine zufriedenstellende Kommunikation gewährleisten. Der technische Support von STANDARD HORIZON steht hinter jedem verkauften Produkt.

Der **HX891BT** ist ein tauchfähiger*1, schwimmender und tragbarer Marine-Transceiver für den Einsatz in den US-amerikanischen, internationalen und kanadischen Marine-Frequenzbändern. Der **HX891BT** -Sender bietet volle 6 Watt (5 Watt)*2 Sendeleistung, die auf 1 Watt einstellbar ist, um die Akkulaufzeit zu maximieren. Der **HX891BT** ist standardmäßig mit Bluetooth® ausgestattet und ermöglicht die Freisprechfunktion mit dem optionalen Bluetooth®- Headset oder handelsüblichen Produkten.

Das **HX891BT** unterstützt DSC (Digital Selective Calling) ITU-R M.493 Klasse H. Der Klasse-H-Betrieb ermöglicht den kontinuierlichen Empfang von Digital Selective Calling-Funktionen auf Kanal 70, auch wenn das Funkgerät einen Anruf empfängt.

Das **HX891BT** nutzt alle aktuell zugewiesenen Seefunkkanäle, die je nach US-amerikanischem, internationalem oder kanadischem Standard umschaltbar sind. Der Notrufkanal 16 kann von jedem Kanal aus durch Drücken der roten Taste **[16/S]** direkt angewählt werden. Der NOAA-Wetterkanal kann ebenfalls durch Drücken der Softkey-Taste **[WX]** direkt aufgerufen werden (nur in den USA und Kanada).

Mit dem internen leistungsstarken 66-Kanal-GPS-Empfänger können WAAS- und QZSS-Satelliten empfangen werden.

Wir freuen uns über Ihren Kauf des **HX891BT** und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu lesen, um die Funktionen des **HX891BT** kennenzulernen und vollständig zu verstehen.

*1 (IPX8-Spezifikation für Untertauchen: 5 Fuß (1,5 m) für 30 Minuten)

*2 (in einigen Ländern ist ein 5-Watt-TX erforderlich)

2. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsvorkehrungen und verwenden Sie dieses Produkt sicher.

Yaesu haftet nicht für Ausfälle oder Probleme, die durch die Nutzung oder den Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder Dritte entstehen. Yaesu haftet auch nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Produkts durch den Käufer oder Dritte entstehen, außer in Fällen, in denen Yaesu gesetzlich zum Schadensersatz verpflichtet ist.

Arten und Bedeutungen der Marken

	GEFAHR	Dieses Zeichen weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	WARNUNG	Dieses Zeichen weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	VORSICHT	Dieses Zeichen weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder lediglich zu Sachschäden führen kann.

Arten und Bedeutungen von Symbolen

	Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungen hin, die für die sichere Verwendung dieses Produkts nicht durchgeführt werden dürfen. Beispiel: Gebot an, das Produkt nicht zerlegt werden darf.
	Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Maßnahmen, die für die sichere Verwendung dieses Produkts durchgeführt werden müssen. Beispiel: Zeigt an, dass der Netzstecker gezogen werden muss.



GEFAHR

	Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn brennbares Gas entsteht. Andernfalls besteht Brand- und Explosionsgefahr.		Berühren Sie aus dem Akkupack austretendes Material nicht mit bloßen Händen. Die Chemikalie, die an Ihrer Haut haftet oder in Ihr Auge gelangt ist, kann Verätzungen verursachen. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf.
	Senden Sie mit diesem Gerät nicht an einem überfüllten Ort, um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, die ein medizinisches Gerät wie beispielsweise einen Herzschrittmacher tragen. Die von diesem Produkt ausgesendeten Funkwellen können zu Fehlfunktionen des medizinischen Geräts und damit zu einem Unfall führen.		Löten oder kurzschließen Sie die Anschlüsse des Akkupack. Dies kann zu Feuer, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung führen. Tragen Sie den Akku nicht zusammen mit einer Halskette, einer Haarnadel oder kleinen Metallgegenständen. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
	Berühren Sie aus der Flüssigkeitsanzeige austretende Flüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Bei Hautkontakt oder Augenkontakt besteht Verätzungsgefahr. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf.		



WARNUNG

	Versorgen Sie diesen Transceiver nicht mit einer anderen Spannung als der angegebenen Versorgungsspannung. Dies kann zu Feuer, Stromschlag oder Sachschäden führen.		Fassen Sie den Akku und das Ladegerät nicht mit nassen Händen an. Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen ein oder ziehen Sie ihn nicht heraus. Dies kann zu Verletzungen, Leckagen, Bränden oder Ausfällen führen.
	Machen Sie keine sehr langen Übertragungen. Das Hauptgehäuse des Transceivers kann überhitzen, was zu Komponentenausfällen oder Verbrennungen beim Bedienen führen kann.		Wenn Rauch oder ein seltsamer Geruch aus dem Hauptgehäuse, dem Akkupack oder dem Akkuladegerät austritt, schalten Sie den Transceiver sofort aus und entfernen Sie den Akkupack. Dies kann zu Feuer, Chemikalienaustritt, Überhitzung, Bauteilschäden, Entzündung oder Ausfall führen. Wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.
	Zerlegen Sie das Produkt nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor. Dies kann zu Verletzungen, Stromschlägen oder Ausfällen führen.		
	Berühren Sie während der Übertragung niemals die Antenne. Dies kann zu Verletzungen, Stromschlägen und Geräteausfällen führen.		



VORSICHT

	Stellen Sie den Transceiver nicht auf eine instabile oder schräge Fläche oder an einen Ort mit starken Vibrationen. Der Transceiver könnte herunterfallen, was zu Feuer, Verletzungen und Geräteschäden führen kann.		Wenn der Transceiver längere Zeit nicht benutzt wird, schalten Sie es aus Sicherheitsgründen AUS und entfernen Sie den Akku.
	Halten Sie während der Übertragung möglichst großen Abstand zur Antenne. Eine langfristige Belastung mit elektromagnetischer Strahlung kann negative Auswirkungen auf den menschlichen Körper haben.		Werfen Sie den Transceiver nicht und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Physischer Missbrauch kann zu Komponentenschäden und Geräteausfällen führen.
	Lassen Sie den Transceiver nicht an der Antenne baumeln oder werfen Sie ihn nicht. Dies kann zu Verletzungen anderer führen und auch zu Schäden und Ausfällen des Transceivers führen.		Halten Sie Magnetkarten und Videobänder vom Transceiver fern. Die auf Geldkarten oder Videobändern gespeicherten Daten können gelöscht werden.
	Wischen Sie das Gehäuse nicht mit Verdünner, Benzol usw. ab. Verwenden Sie zum Abwischen von Flecken vom Gehäuse nur ein weiches, trockenes Tuch.		Verwenden Sie den Transceiver nicht an überfüllten Orten. Die Antenne könnte andere treffen und zu Verletzungen führen.
	Bewahren Sie dieses Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Dies kann zu Verletzungen des Kindes oder zu Schäden am Transceiver führen.		Bringen Sie die Handschlaufe und den Gürtelclip sicher an. Eine unsachgemäße Installation kann dazu führen, dass der Transceiver herunterfällt oder herunterfällt, was zu Verletzungen oder Schäden führen kann.
	Verwenden Sie keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile. Dies kann zu Ausfällen oder Fehlfunktionen führen.		Bevor Sie einen leeren Akku entsorgen, befestigen Sie Klebeband oder eine Isolierabdeckung an den Anschlüssen.

3. ONLINE-GARANTIEREGISTRIERUNG

Bitte besuchen Sie **www.standardhorizon.com** - Besitzerecke zur Registrierung des **HX891BT** Marine VHF.

HINWEIS: Ein gelegentlicher Besuch der STANDARD HORIZON-Website kann hilfreich sein. Bei der Veröffentlichung neuer Produkte werden entsprechende Informationen auf der Website veröffentlicht.

4. ÜBER DIESES RADIO

4.1 VERBOTENE KOMMUNIKATION (nur in den USA oder Kanada)

Die FCC verbietet folgende Kommunikation:

- Falsche Not- oder Notfallmeldungen;
- Nachrichten an „jedes Boot“, außer in Notfällen und bei Funktests;
- Nachrichten an oder von einem Schiff an Land;
- Übertragung an Land;
- Obszöne, unanständige oder gotteslästerliche Sprache (mögliche Geldstrafe von 10.000 US-Dollar).

4.2 ÜBER UKW-RADIO

Die im UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 158 MHz, wobei einige Küstenstationen zwischen 161 und 163 MHz verfügbar sind. Das UKW-Seefunkband ermöglicht die Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen Sichtverbindung erfordern (UKW-Signale können Objekte wie Gebäude, Hügel oder Bäume nicht gut durchdringen). Die tatsächliche Reichweite hängt stärker von Antennentyp, Verstärkung und Höhe als von der Sendeleistung ab. Bei einer fest installierten 25-W-Funkübertragung können die erwarteten Entfernungen mehr als 25 km betragen, bei einer tragbaren 5-W-Funkübertragung kann die erwartete Entfernung mehr als 8 km bei Sichtverbindung betragen.

Der Benutzer eines UKW-Seefunkgeräts muss mit hohen Geldstrafen rechnen, wenn es an Land benutzt wird. Der Grund hierfür ist, dass Sie sich möglicherweise in der Nähe einer Binnenwasserstraße befinden oder dass Ihre Übertragung aufgrund von Ausbreitungsstörungen auf einer Wasserstraße gehört werden kann. In diesem Fall könnten Sie, abhängig vom verwendeten UKW-Seefunkkanal, Such- und Rettungseinsätze stören oder zu einer Kollision zwischen vorbeifahrenden Schiffen beitragen. Informationen zur Kanaluweisung für UKW-Seefunk finden Sie unter „**20 UKW-Seefunkkanalzuweisungen**“ auf Seite 102.

4.3 NOTRUF UND ANRUF (KANAL 16)

Kanal 16 ist als Notrufkanal bekannt. Ein Notfall kann als Bedrohung für Leben oder Eigentum definiert werden. Stellen Sie in solchen Fällen sicher, dass der Transceiver eingeschaltet und auf KANAL 16 eingestellt ist. Gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **PTT**- Taste (Push-To-Talk) und sagen Sie „**Mayday, Mayday, Mayday.**“ (den Das ist _____ , _____ , _____ Namen Ihres Schiffs).
2. Wiederholen Sie dann einmal: „**Mayday**“ (Name Ihres Schiffs).
3. Melden Sie nun Ihre Position in Längen-/Breitengrad oder durch Angabe einer wahren oder magnetischen Peilung (geben Sie diese an) zu einem bekannten Orientierungspunkt, beispielsweise einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal, beispielsweise einer Insel oder einer Hafeneinfahrt.
4. Erläutern Sie die Art Ihrer Notlage (Untergang, Kollision, Auflaufen auf Grund, Brand, Herzinfarkt, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Geben Sie an, welche Art von Hilfe Sie wünschen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Melden Sie die Anzahl der Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten.
7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den Zustand Ihres Schiffes ein.
8. Geben Sie die Beschreibung Ihres Schiffes an: Länge, Bauart (Motor oder Segel), Farbe und andere Erkennungsmerkmale. Die gesamte Übertragung sollte nicht länger als eine Minute dauern.
9. Beenden Sie die Nachricht mit „**OVER**“. Lassen Sie die **PTT** -Taste los und hören Sie zu.
10. Falls keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie den obigen Vorgang. Falls weiterhin keine Antwort erfolgt, versuchen Sie es auf einem anderen Kanal.

NOTIZ

Das **HX891BT** verfügt über den DSC-Notalarm, der einen digitalen Notalarm an alle Schiffe mit kompatiblen DSC-Funkgeräten senden kann. Siehe Abschnitt „11.“
DIGITAL SELECTIVE CALLING (DSC)“.

4.4 EIN ANDERES SCHIFF RUFEN (KANAL 16 ODER 9)

Kanal 16 kann für den ersten Kontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden.

Der wichtigste Einsatzzweck sind jedoch Notfallmeldungen. Dieser Kanal muss ständig überwacht werden, außer wenn tatsächlich ein anderer Kanal verwendet wird.

Es wird von der US-amerikanischen und kanadischen Küstenwache sowie von anderen Schiffen überwacht.

Die Nutzung von Kanal 16 zum Rufen ist ausschließlich auf den Erstkontakt beschränkt. Der Ruf sollte 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber dreimal im Abstand von 2 Minuten wiederholt werden. In Gebieten mit starkem Funkverkehr kann die Überlastung von Kanal 16, die durch die Nutzung als Rufkanal entsteht, in US-Gewässern deutlich reduziert werden, indem **Kanal 9** als Erstkontaktkanal (Rufkanal) für nicht-notfallmäßige Kommunikation genutzt wird. Auch hier sollte die Rufdauer 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber dreimal im Abstand von 2 Minuten wiederholt werden.

Bevor Sie Kontakt mit einem anderen Schiff aufnehmen, prüfen Sie die Kanaltabellen in diesem Handbuch und wählen Sie nach dem ersten Kontakt einen geeigneten Kanal für die Kommunikation. Beispielsweise stehen die Kanäle 68 und 69 der US-amerikanischen UKW-Karten nichtkommerziellen (Freizeit-)Bootsfahrern zur Verfügung. Achten Sie darauf, dass Sie den anderen Verkehr nicht stören, und wechseln Sie anschließend für den ersten Kontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Rufkanal (16 oder 9) frei ist, drücken Sie die **PTT**-Taste und geben Sie den Namen des anderen Schiffes an, das Sie anrufen möchten. Dann „**hier ist**“ gefolgt vom Namen Ihres Schiffes und Ihrer Stationslizenz (Rufzeichen). Lassen Sie dann die **PTT**-Taste los.

Taste. Wenn das andere Schiff Ihren Ruf erwidert, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie die **PTT**-Taste drücken und „**go to**“ (die Nummer des anderen Kanals) sagen, „**over**“ sagen und die **PTT**-Taste loslassen. Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal nicht belegt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach einer Übertragung „**over**“ und lassen Sie die **PTT**-Taste los. Wenn die Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragung mit Ihrem Rufzeichen und dem Wort „**out**“. Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung angeben müssen, sondern nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal verwenden. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

4.5 TÄTIGEN VON TELEFONANRUFEN

Um einen Funktelefonanruf zu tätigen, verwenden Sie einen dafür vorgesehenen Kanal.

Am schnellsten erfahren Sie, welche Kanäle für den Sprechfunkverkehr genutzt werden, indem Sie in Ihrem örtlichen Yachthafen nachfragen. Die dafür verfügbaren Kanäle sind in den Kanaltabellen dieses Handbuchs als **öffentliche Kommunikationskanäle** gekennzeichnet. Beispiele für die Nutzung in den USA sind die Kanäle 24, 25, 26, 27, 28, 84, 85 und 86. Rufen Sie den Schiffsbetreiber an und nennen Sie sich mit Ihrem Schiffsnamen. Der Schiffsbetreiber fragt Sie dann, wie Sie den Anruf bezahlen (Telefonkreditkarte, R-Gespräch usw.) und verbindet Ihre Funkübertragung mit den Telefonleitungen.

Die Seetelefongesellschaft, die den von Ihnen verwendeten UKW-Kanal verwaltet, erhebt möglicherweise zusätzlich zu den Anrufrufen eine Verbindungsgebühr.

4.6 BRÜCKENKANÄLE 13 UND 67

Kanal 13 wird an Docks, Brücken und von Schiffen verwendet, die im Hafen manövrieren.

Nachrichten auf diesem Kanal dürfen sich ausschließlich auf die Navigation beziehen, wie etwa Begegnungen und Vorbeifahrten in beschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für den Schiffsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Die Leistung auf diesen Kanälen ist laut Vorschrift normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist so programmiert, dass die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Grenzwert reduziert wird.

In bestimmten Situationen kann es jedoch erforderlich sein, vorübergehend eine höhere Leistung zu verwenden.

Informationen zum vorübergehenden Überschreiten der Niedrigleistungsgrenze auf diesen beiden Kanälen finden Sie auf Seite 23.

4.7 RADIOPFLEGE

Vor der Verwendung des Radios:

1. Es wird empfohlen, den Akku vollständig aufzuladen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**6.1.4 Akku laden**“.
2. Stellen Sie sicher, dass die Lautsprechermikrofonkappe, die Antenne und die Batterie richtig eingesetzt und fest angezogen sind.
3. Wenn das Radio heruntergefallen ist, ist Vorsicht geboten. Möglicherweise ist eine genaue Inspektion erforderlich, um sicherzustellen, dass das Radiogehäuse und die Dichtungen in einwandfreiem Zustand sind.

NOTIZ

So bleiben LCD, Tastatur und Lautsprechergitter nach Wasserkontakt sauber und in einwandfreiem Zustand: Reinigen Sie das Radio nach Salzwasserkontakt mit Süßwasser. Spülen Sie es dazu unter fließendem Wasser ab oder tauchen Sie es in einen Eimer mit Süßwasser. Trocknen Sie anschließend alle Teile mit einem weichen Tuch gründlich ab.

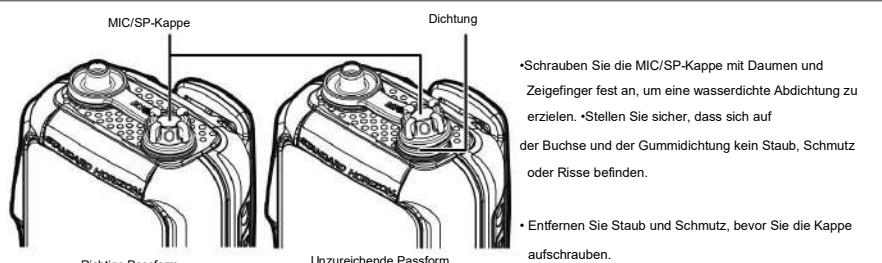
4.8 HINWEISE ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER WASSERDICHTIGKEIT

VORSICHT!

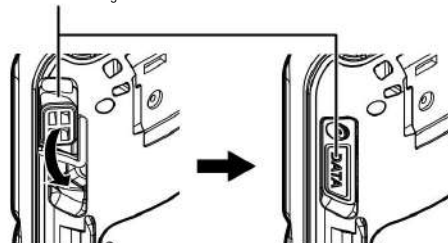
Um die Wasserdichtigkeit des HX891BT zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt die unten beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zum HX891BT und beachten Sie die unten beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Wasserdichtigkeit.

Das Nichtbeachten auch nur einer dieser Vorsichtsmaßnahmen kann die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen und zum Eindringen von Wasser in den Transceiver führen. Der Transceiver ist dann nicht mehr schwimmfähig.

Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, stellen Sie bitte sicher, dass die MIC/SP-Kappe, die Datenbuchsenabdeckung und die Batterieabdeckung richtig abgedichtet sind.

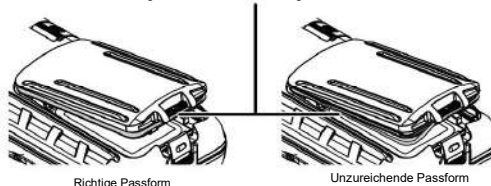


DATA-Buchsenabdeckung



- Schließen Sie die Abdeckung der DATA-Buchse vollständig.
- Stellen Sie sicher, dass sich auf der Abdeckung der DATA-Buchse kein Staub, Schmutz oder Risse befinden.
- Entfernen Sie Staub und Schmutz, bevor Sie die Abdeckung schließen.

Dichtung auf der Batterieabdeckung



- Bringen Sie die Batterieabdeckung so an, dass die Dichtung in die Nut passt. Achten Sie darauf, dass keine Lücke entsteht. • Stellen Sie sicher, dass sich in der Dichtungsnut und der Gummidichtung kein Staub, Schmutz oder Risse befinden. Entfernen Sie Staub und Schmutz, bevor Sie die Batterieabdeckung anbringen.

NOTIZ

Wenn Sie Risse an der Batterieabdeckung oder Dichtung feststellen, wenden Sie sich bitte an Standard Horizon oder Ihren Händler vor Ort, um Ersatz zu kaufen.

5. PACKLISTE

5.1 PACKLISTE

Überprüfen Sie beim ersten Öffnen der Verpackung mit dem Transceiver, ob der folgende Inhalt vorhanden ist:

• **HX891BT**- Transceiver

• **CAT460** Antenne*1

• **SBR-13LI** 7,4 V 1800 mAh Lithium-Ionen-Akku

• **SAD-25*2** Netzteil für **SBH-32**

• **SBH-32** Ladestation

• **E-DC-19A** DC-Kabel mit 12 V Zigarettenanzünderstecker für **SBH-32**

• **SBT-13** Alkaline-Batteriegehäuse für AAA x 5

• **CLIP-22** Gürtelclip

• **YS-05-01** Handschlaufe

• **T9101648** USB-Kabel

• Bedienungsanleitung

*1 (Antennengewinn: -1,5 dBi, Impedanz: 50 Ohm)

*2 (Abhängig von der Transceiver-Version)

5.2 OPTIONALES ZUBEHÖR

• **SAD-25*1** Netzteil für **SBH-32**

• **SBH-32** Ladestation

• **SBT-13** Alkaline-Batteriefach (AAA x 5 Stück)

• **SBR-13LI** 7,4 V 1800 mAh Li-Ionen-Akku

• **MH-73A4B** Tauchfähiger Lautsprecher/Mikrofon

• **SSM-21A** Tauchfähiger Lautsprecher/Mikrofon mit Kopfhöreranschluss

• **SEP-10A** Ohrhörer für **SSM-21A**

• **SSM-64A** VOX-Headset

• **SSM-517A** Ohrhörer/Mikrofon

• **SSM-BT20** Bluetooth® Headset

• **CN-3** Funkgerät-zu-Schiffsantennen-Adapter

• **E-DC-19A** DC-Kabel mit 12 V Zigarettenanzünderstecker

• **E-DC-6** Gleichstromkabel; nur Stecker und Kabel

• **SCH-11** Gürtelclip-Aufhänger

*1 (Abhängig von der Transceiver-Version)

NOTIZ

Laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme des **HX891BT** . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**6.1.4 Akku laden**“ .

6. ERSTE SCHRITTE

VORSICHT!

Die Wasserdichtigkeit und Schwimmfähigkeit des Transceivers sind nur gewährleistet, wenn die **Batterieabdeckung** korrekt am Transceiver angebracht, die **Abdeckung der DATA-Buchse** vollständig verriegelt und die **MIC/SP-Kappe** fest verschraubt ist. Weitere Informationen zur Wasserdichtigkeit und Schwimmfähigkeit finden Sie im Abschnitt „**4.8 HINWEISE ZUR GEWÄHRLEISTUNG**“.

6.1 BATTERIEN UND LADEGERÄTE

Wenn das Radio noch nie benutzt wurde oder der Akku leer ist, kann es durch Verbinden der Ladestation **SBH-32** mit dem Netzteil **SAD-25** (siehe Abbildung) aufgeladen werden. Bei 12-V-Gleichstromversorgung kann das Gleichstromkabel **E-DC-19A** mit 12-V-Zigarettenanzünderstecker oder das optionale Gleichstromkabel **E-DC-6** zum Laden des Akkus verwendet werden. **SAD-25**, **E-DC-19A** und **E-DC-6** laden einen vollständig entladenen **SBR-13LI**-Akku in ca. 3 Stunden.

Der **SBR-13LI** ist ein Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku mit hoher Kapazität in einem kompakten Gehäuse.

SBR-13LI Akkupack

Kapazität	1800 mAh			
Nennspannung	7,4 V			
Temperaturbereich	Minimum		Maximal	
	°C	°F	°C	°F
Aufladung	5	41	35	95
Entladung	-20	-4	60	140
Lagerung	-10	14	35	95

VORSICHT

Um Explosions- und Verletzungsgefahr zu vermeiden, darf der Akku **SBR-13LI** nur in ungefährlichen Umgebungen entnommen, geladen oder wiederaufgeladen werden.

6.1.1 Batteriesicherheit

Die Akkupacks Ihres Transceivers enthalten Lithium-Ionen-Akkus. Dieser Akkutyp speichert eine Ladung, die bei unsachgemäßer Verwendung, insbesondere nach dem Entfernen aus dem Transceiver, gefährlich sein kann. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

KEIN KURZSCHLUSS DER BATTERIEPACK-POLIZIEN: Ein Kurzschluss der Anschlüsse, die den Transceiver mit Strom versorgen, kann zu Funkenbildung, starker Überhitzung, Verbrennungen und Schäden an der Batteriezelle führen. Bei längerem Kurzschluss können Batteriekomponenten schmelzen. Legen Sie einen losen Akkupack nicht auf oder in die Nähe von Metalloberflächen oder Gegenständen wie Büroklammern, Schlüsseln, Werkzeugen usw. Wenn der Akkupack am Transceiver installiert ist, liegen die Anschlüsse, die den Strom zum Transceiver übertragen, nicht frei. Die freiliegenden Anschlüsse des Akkupacks dienen ausschließlich zum Laden und stellen keine Gefahr dar.

NICHT VERBRENNEN: Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer oder in eine Verbrennungsanlage. Die Hitze des Feuers kann zur Explosion der Batteriezellen und/oder zur Freisetzung gefährlicher Gase führen.

VORSICHT: Beim Austausch der Batterie durch einen falschen Typ besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Anweisungen.

Batteriewartung

Für eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung der Batterie beachten Sie bitte Folgendes:

- Akkupacks sollten nur in ungefährlichen Umgebungen geladen werden.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassene Batterien.
- Verwenden Sie ausschließlich ein von STANDARD HORIZON zugelassenes Ladegerät. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu dauerhaften Schäden am Akku führen.
- Befolgen Sie die mit den Ladegeräten mitgelieferten Ladeanweisungen.
- Halten Sie die Batteriekontakte sauber.

Batteriespeicher

Lagern Sie die Batterien kühl, um die Haltbarkeit zu maximieren. Da Batterien zur Selbstentladung neigen, vermeiden Sie hohe Lagertemperaturen, da diese zu einer starken Selbstentladung führen. Nach längerer Lagerung wird ein vollständiges Aufladen empfohlen.

Batterie-Recycling

Werfen Sie gebrauchte Batterien nicht in den normalen Müll!

LI-ION-BATTERIEN MÜSSEN UMWELTSCHONEND GESAMMELT, RECYCELT ODER ENTSORGT WERDEN.

Das Verbrennen, die Entsorgung auf Deponien oder das Vermischen von Lithium-Ionen-Batterien mit dem Hausmüll ist in den meisten Gebieten GESETZLICH VERBOTEN.

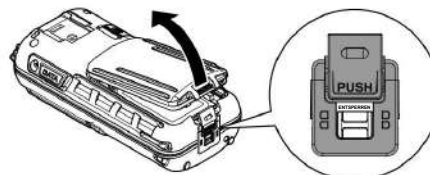
Geben Sie die Batterien bei einem zugelassenen Recyclinghof für Lithium-Ionen-Batterien ab. Möglicherweise gibt es dort, wo Sie die Batterie gekauft haben, eine entsprechende Sammelstelle.

Weitere Informationen zur umweltgerechten Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung von Lithium-Ionen-Batterien erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Abfallentsorgungsunternehmen.

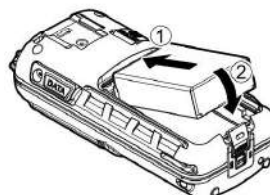


6.1.2 Einsetzen/Entfernen des Akkus

1. Schalten Sie den Transceiver AUS.
2. Schieben Sie den Verriegelungsschalter der Batterieabdeckung in die Position „**UNLOCK**“ (**Entriegeln**) und drücken Sie dann „**PUSH**“, um die Batterieabdeckung zu öffnen.



3. Setzen Sie den Akku **SBR-13LI** in die Batteriehalterung ein und richten Sie ihn an den Batteriekontakten aus, bis er einrastet.
4. Bringen Sie die Batterieabdeckung an und schieben Sie dann den Verriegelungsschalter der Batterieabdeckung in die Position „**LOCK**“.



Um den Akkupack zu entfernen, schalten Sie den Transceiver aus, öffnen Sie die Batterieabdeckung und drücken und heben Sie dann das untere Ende des Akkupacks an.

NOTIZ

Die Batterieverriegelung muss auf die Position „**LOCK**“ gestellt werden, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten und ein Lösen der Batterie zu verhindern.

6.1.3 Informationen zur Akkulaufzeit

	: Volle Batterieleistung.
	: Ausreichend Batterieleistung.
	: Niedriger Batteriestand.
	: Schwache Batterieleistung. Laden Sie die Batterie.
	: Laden Sie den Akku sofort auf.

Wenn die "" Symbol angezeigt wird, wird empfohlen, den Akku bald aufzuladen.

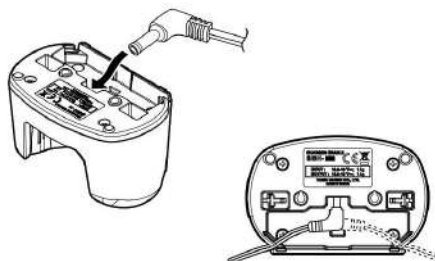
WARNUNG

- Wenn der Transceiver mit eingesetztem Akkupack über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, kann sich die Abnutzung des Akkupacks beschleunigen.
- Wenn der Transceiver längere Zeit nicht benutzt wird, lagern Sie ihn unbedingt ohne Akku. Wenn Transceiver und Akku längere Zeit gelagert werden, setzen Sie den Akku alle sechs Monate ein und laden Sie ihn auf, um eine Entladung und Beschädigung zu vermeiden.

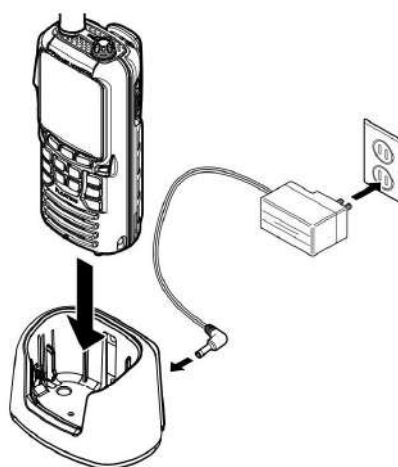
6.1.4 Laden der Batterie

1. Stecken Sie den DC-Stecker des **SAD-25** in die DC-Buchse an der Unterseite des **SBH-32**.

Legen Sie das **SAD-25**-Kabel in entweder am linken oder rechten Haken an der Unterseite der **SBH-32**-Halterung.



2. Stecken Sie den **SAD-25** in die Netzsteckdose.
3. Setzen Sie das **HX891BT** (mit dem Akkupack) in das **SBH-32** ein; die Antenne sollte sich auf der linken Seite befinden, wenn Sie das Ladegerät von vorne betrachten.
Wenn der **HX891BT** korrekt eingesetzt ist, wird auf dem LCD-Display des **HX891BT** das Akkuladesymbol angezeigt.
Ein vollständig entladener Akku ist in ca. 3 Stunden vollständig aufgeladen.



Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, verschwindet das Akkuladesymbol.

VORSICHT

Das **SBH-32** und das **SAD-25** sind NICHT wasserdicht. Laden Sie das Radio an einem trockenen Ort auf.

NOTIZ

Das **SBH-32** ist ausschließlich zum Laden des Akkus des **HX891BT** vorgesehen und nicht für andere Zwecke geeignet. Das **SBH-32** kann den Fernseh- und Radioempfang in unmittelbarer Nähe stören. Daher empfehlen wir die Verwendung in der Nähe solcher Geräte nicht.

6.1.5 Installation des SBT-13 Batteriegehäuses

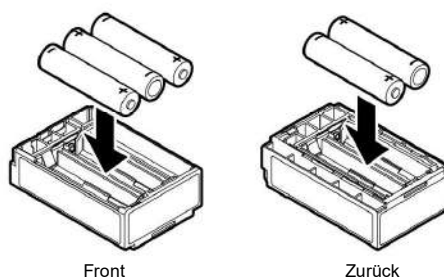
Das **SBT-13** ist ein Batteriefach für fünf Alkalibatterien der Größe „AAA“ und wird mit dem Transceiver **HX891BT** verwendet. Die Alkalibatterien können im Notfall für Empfang und Übertragung verwendet werden. Die

Batterielebensdauer wird dadurch erheblich verkürzt.

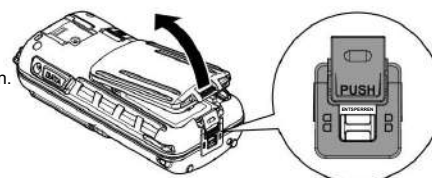
1. Schalten Sie den Transceiver AUS.
2. Schieben Sie die fünf Alkali-Batterien der Größe „AAA“

Batterien in das **SBT-13** mit dem
Die negative (y) Seite der Batterien berührt die
Federanschlüsse im Inneren des **SBT-13**.

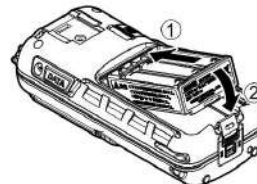
Legen Sie drei Batterien in den
Fach auf der Vorderseite und zwei auf der
Rückseite.



3. Schieben Sie den Verschluss des Batteriefachdeckels
in die Position „UNLOCK“ und drücken Sie
dann „PUSH“, um den Batteriefachdeckel zu öffnen.
Abdeckung.



4. Setzen Sie das **SBT-13** in das Batteriefach ein und
richten Sie es an den Batteriekontakten aus, bis
es einrastet.
5. Bringen Sie die Batterieabdeckung an und schieben
Sie dann den Riegel der Batterieabdeckung in
die Position „LOCK“.



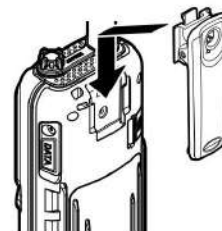
Um das Batteriefach zu entfernen, schalten Sie den Transceiver **aus**, öffnen Sie die Batterieabdeckung und drücken und heben Sie dann das untere Ende des Batteriefachs an.

NOTIZ

Der **HX891BT** schwimmt mit angeschlossenem **SBT-13**.

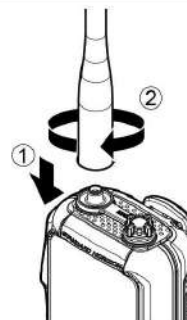
6.2 INSTALLATION / ENTFERNUNG DES GÜRTELCLIPS

1. Richten Sie zum Anbringen den Gürtelclip **CLIP-22** an der Nut des Akkupacks
aus und drücken Sie den Gürtelclip dann nach unten, bis er mit einem
„Klick“ einrastet.
2. Zum Entfernen ziehen Sie die Lasche des **CLIP-22** vom Akkupack weg, um
den **CLIP-22** zu **entriegeln**, und schieben Sie ihn dann nach oben, um ihn
zu entfernen.



6.3 ANBRINGEN EINER ANTENNE

Stecken Sie die **CAT460**- Antenne in die **ANT**- Buchse an der Oberseite, halten Sie das untere Ende der Antenne fest und schrauben Sie sie dann fest auf den Gegenstecker am Transceiver. Nicht zu fest anziehen.



6.4 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)

6.4.1 Was ist eine MMSI?

Eine MMSI ist eine neunstellige Nummer, die auf Seefunkgeräten mit DSC-Funktion (Digital Selective Calling) verwendet wird. Diese Nummer dient wie eine Telefonnummer zum gezielten Anrufen anderer Schiffe.

DIESE NUMMER MUSS IN DAS RADIO PROGRAMMIERT WERDEN, UM DSC-FUNKTIONEN ZU BEDIENEN.

Wie kann ich eine MMSI-Zuweisung erhalten?

Informationen zum Erhalt einer MMSI-Nummer erhalten Sie bei der Funklizenzbehörde Ihres Landes.

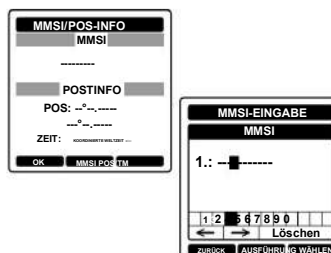
6.4.2 MMSI programmieren

WARNUNG

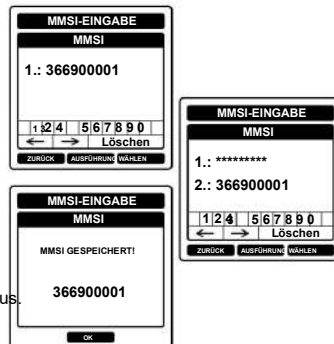
Die MMSI kann nur einmal eingegeben werden. Achten Sie daher **darauf, keine falsche MMSI-Nummer einzugeben**. Wenn Sie die MMSI-Nummer nach der Eingabe ändern möchten, muss das Funkgerät zurückgesetzt werden. Siehe Abschnitt **19.3 Zurücksetzen der Benutzer-MMSI und des ATIS-Codes**.



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[MMSI]** .
2. Drücken Sie die Tasten **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**, um die erste Ziffer Ihrer MMSI auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um Ihre MMSI-Nummer (9 Ziffern) einzustellen.



4. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wurde, drücken Sie die **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]**
Wählen Sie mit den Tasten **[ÿ]** „ÿ“ oder „ÿ“ aus, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** , bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 2 aus.
5. Wenn Sie mit der Programmierung der MMSI fertig sind
Um die MMSI-Nummer einzugeben, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]** . Das Funkgerät fordert Sie auf, die MMSI-Nummer erneut einzugeben. Führen Sie die Schritte 2 bis 5 oben aus.
6. Nachdem die zweite Zahl eingegeben wurde, drücken Sie die Softkey-Taste **[FINISH]** , um die MMSI zu speichern.
7. Drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



NOTIZ

Um Ihre MMSI nach der Programmierung anzuzeigen und sicherzustellen, dass sie korrekt ist, führen Sie die Schritte 1 bis 2 aus. Achten Sie darauf, dass die auf dem Display angezeigte MMSI-Nummer korrekt ist.

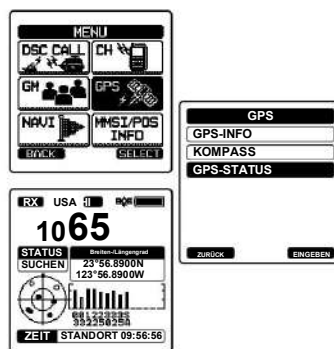
6.5 GPS-SIGNAL PRÜFEN (GPS-STATUSANZEIGE)

Wenn das **HX891BT** das GPS-Signal empfängt, erscheint ein kleines Satellitensymbol auf dem Display und der aktueller Standort (Breitengrad/Längengrad) wird auf dem Display angezeigt.

Das **HX891BT** verfügt über eine GPS-Statusanzeige, die die aktuell empfangenen Satelliten sowie eine grafische Darstellung (Balkendiagramm) der relativen Signalstärke der Satelliten anzeigt.



1. Halten Sie die **POWER** -Taste auf der linken Seite des Transceivers gedrückt, um ihn einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **[MENU/SET]** , um „MENU“ **anzuzeigen**, und drücken Sie dann die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]**
Drücken Sie die Taste **[ÿ]** , um „GPS“ auszuwählen .
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]** und dann die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „GPS STATUS“ auszuwählen .
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um den aktuell empfangenen GPS-Status anzuzeigen.
5. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



NOTIZ

- Beim ersten Einschalten des **HX891BT** kann es einige Minuten dauern, bis Ihre Position ermittelt ist. Dies ist normal, da der **HX891BT** „Almanach“-Informationen von den GPS-Satelliten herunterlädt.
- Wenn Sie das **HX891BT** in einer Kabine verwenden, in der der GPS-Empfang eingeschränkt ist, wählen Sie einen Ort, an dem der GPS-Satellitenempfang entsprechend der GPS-Statusanzeige gut genug ist.

6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT

Ab Werk zeigt das **HX891BT** die GPS-Satellitenzeit oder die UTC-Zeit (Universal Time Coordinated) an. Um die Ortszeit Ihrer Region anzuzeigen, ist ein Zeitversatz erforderlich. Der Zeitversatz muss geändert werden, damit das Radio die aktuelle Uhrzeit Ihrer Region anzeigt.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die Zeitverschiebung Ihres Standorts auszuwählen. Wenn „00:00“ zugewiesen ist, entspricht die Zeit der UTC- oder GPS-Satellitenzeit.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um den Zeitversatz zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



6.7 ÄNDERN DES ZEITORTS

Mit dieser Menüauswahl kann das Radio die UTC-Zeit oder die Ortszeit mit Offset anzeigen.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „UTC“ oder „LOCAL“ auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



6.8 ÄNDERN DES ZEITFORMATS

Über diese Menüauswahl kann das Radio so eingestellt werden, dass die Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.

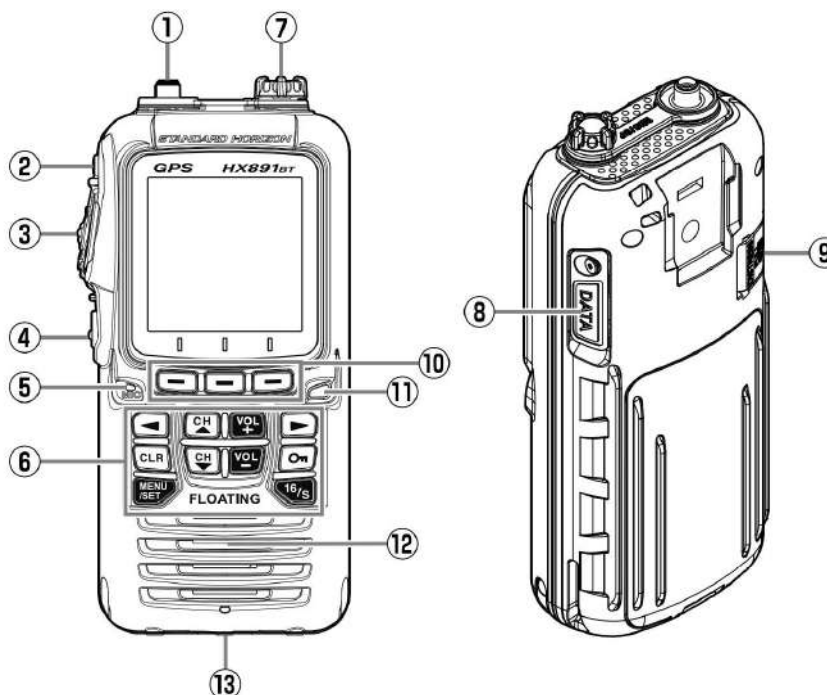


1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „12 Stunden“ oder „24 Stunden“ auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



7. BEDIENELEMENTE UND SCHALTER

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bedienelemente des Transceivers beschrieben. Die Position der Bedienelemente finden Sie in der Abbildung unten. Detaillierte Bedienungshinweise finden Sie in Kapitel 8 dieses Handbuchs.



NOTIZ

HX891BT ist nur tauchfähig*, wenn die MIC/SP-Buchse, die DATA-Buchse und die Batterieabdeckung mit ihren Gummidichtungen ordnungsgemäß abgedichtet sind.
*(IPX8-Spezifikation für Untertauchen: 5 Fuß (1,5 m) für 30 Minuten.)

- ① **ANT** -Buchse (Oberseite)
Hier wird die mitgelieferte flexible Antenne **CAT460** befestigt.
- ② **⏻** (Ein-/Ausschalter) (linke Seite)
Gedrückt halten, um das Radio ein- oder auszuschalten.
- ③ **PTT** -Taste (Push-To-Talk) (linke Seite)
Durch Drücken wird der Sender aktiviert.

④ **SQL** -Schalter (linke Seite)

Drücken Sie diese Taste, um den Rauschsperr-Einstellmodus zu aktivieren. Drücken Sie die Taste **CHÿ** oder **CHÿ**, um den Schwellenwert der Rauschsperr einzustellen.

Halten Sie die Squelch-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Rauschsperr zu öffnen und den aktiven Kanal zu überwachen. Drücken Sie diese Taste, um die normale (stille) Überwachung fortzusetzen.

⑤ **MIC**- Blende

Hier befindet sich das interne Mikrofon.

NOTIZ

Halten Sie Ihren Mund beim Senden etwa 1,2 bis 2,5 cm von der kleinen Mikrofonöffnung entfernt.
Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.

⑥ Tastenfeld

Taste MENU/ SET

Drücken Sie , um auf das MENÜ zuzugreifen.

Gedrückt halten, um auf SETUP zuzugreifen.

CHÿ -Taste

Mit dieser Taste können Sie den Betriebskanal oder den Squelch-Schwellenwert ändern.

Durch kurzes Drücken der Taste erhöht sich der Kanal (bzw. der Squelch-Pegel) um eine Stufe.

Wird die Taste gedrückt gehalten, erhöht sich der Kanal (bzw. der Squelch-Pegel) kontinuierlich.

CHÿ -Taste

Mit dieser Taste können Sie den Betriebskanal oder den Squelch-Schwellenwert ändern.

Durch kurzes Drücken der Taste wird der Kanal (bzw. der Rauschsperrpegel) um eine Stufe verringert. Wird die Taste gedrückt gehalten, wird der Kanal (bzw. der Rauschsperrpegel) kontinuierlich verringert.



Schlüssel

Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Tastatur zu sperren und versehentliche Änderungen zu verhindern. „**KEY LOCK**“ wird auf dem gesamten Bildschirm angezeigt, um anzuzeigen, dass die Funktionen gesperrt sind. Um die Tastatur zu entsperren, halten Sie die Taste gedrückt, bis „**UNLOCK**“ erscheint.

ÿ und **ÿ** Taste

Drücken Sie, um die Bildschirmmenüs nach rechts/links umzuschalten.

VOL+ -Taste

Drücken Sie, um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.

VOL- Taste

Drücken Sie, um die Lautstärke des Lautsprechers zu verringern.

16/S -Schlüssel

Durch Drücken dieser Taste wird Kanal 16 von jedem beliebigen Kanalstandort aus sofort aufgerufen. Durch Gedrückthalten der Taste wird der Nebkanal aufgerufen (die Standardeinstellung ist Kanal 9). Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der zuvor ausgewählte Arbeitskanal wiederhergestellt.

CLR -Taste

Drücken Sie diese Taste, um eine Menüauswahl und/oder Tastatureingabe abzubrechen.

⑦ **MIC/SP -Buchse (Oberseite)**

Die Buchse ist für den Anschluss folgender optionaler Geräte geeignet: Tauchlautsprecher/Mikrofon **MH-73A4B**, VOX-Headset **SSM-64A**, Tauchlautsprecher/Mikrofon **SSM-10A** oder Hörer/Mikrofon **SSM-55A**. Bei Verwendung dieser Buchse sind der interne Lautsprecher und das Mikrofon deaktiviert.

⑧ **DATA -Buchse (rechte Seite)**

Verwenden Sie die USB-Micro-Buchse Typ B, um die NMEA-Daten auszugeben, die Transceiver-Einstellungen zu konfigurieren und die GPS-Logger-Daten herunterzuladen.

⑨ **DISTRESS -Taste (rechte Seite)**

Wird zum Senden eines DSC-Notrufs verwendet. Informationen zum Senden eines Notrufs finden Sie im Abschnitt „**11.2.1 Senden eines DSC-Notrufs**“.

⑩ **Softkeys**

Die drei programmierbaren Softkeys können im Setup-Menü (siehe Abschnitt „**14.8 SOFTKEYS**“) **individuell angepasst werden**. Durch kurzes Drücken eines Softkeys werden die Funktionen über den einzelnen Tasten im Display angezeigt.

⑪ **Blitzlichtanzeige**

Bei aktivierter Notruffunktion blinkt die international anerkannte Morsemeldung „SOS“. Bei aktivierter Wassergefahrenfunktion leuchtet diese Anzeige, wenn der Transceiver unter Wasser ist.

⑫ **Lautsprecher**

Hier befindet sich der interne Lautsprecher.

⑬ **Akkupackverriegelung (Unterseite)**

Drehen Sie die Akkuverriegelung zum Entnehmen des Akkus in die Position „**UNLOCK**“.

8. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

NOTIZ

Vor der ersten Inbetriebnahme des **HX891BT** wird empfohlen, den Akku vollständig aufzuladen.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „6.1.4 Akku laden“.

8.1 EIN- UND AUSSCHALTEN DES TRANSCEIVERS

1. Halten Sie die Taste auf der  Seite des Radios gedrückt, um das Radio einzuschalten.
2. Halten Sie die Taste erneut  gedrückt, um das Radio **auszuschalten**.

8.2 REZEPTION

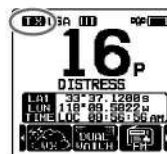
1. Drücken Sie die **SQL**-Taste und anschließend die **CHÿ**-Taste, bis ein Rauschen aus dem Lautsprecher ertönt. Dieser Zustand wird als „Squelch AUS“ bezeichnet.
2. Drücken Sie die Taste [VOLÿ]/[VOL+], bis das Rauschen oder der Ton aus dem angenehmes Niveau.
3. Drücken Sie die **SQL**-Taste und anschließend die **[CHÿ]**-Taste, bis das Rauschen verschwindet. Dieser Zustand wird als „Squelch-Schwelle“ bezeichnet.
4. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um den gewünschten Kanal auszuwählen. Die verfügbaren Kanäle finden Sie in der Kanaltabelle auf Seite 102.
5. Sobald ein Signal empfangen wird, stellen Sie die Lautstärke auf die gewünschte Lautstärke ein. Die Anzeige „**RX**“ im Display zeigt an, dass Nachrichten empfangen werden.



8.3 ÜBERTRAGUNG

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter EMPFANG durch.
2. Überwachen Sie vor der Übertragung den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist.
DIES IST EINE FCC-ANFORDERUNG!

3. Drücken Sie die **PTT**-Taste (Push-to-Talk). Die Anzeige „**TX**“ wird auf dem LCD angezeigt.
4. Sprechen Sie langsam und deutlich in die Mikrofonöffnung.
5. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, lassen Sie die **PTT-Taste** los.



8.3.1 Sendeleistung

Die TX-Ausgangsleistung des **HX891BT** ist in der Werkseinstellung auf einen hohen Pegel (6 W (5 W)*) eingestellt und die Anzeige „HI“ wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

So schalten Sie die TX-Ausgangsleistung

um: 1. Drücken Sie die Taste [Y]/[y] wiederholt, bis der Softkey [TX PWR] unten auf dem Bildschirm angezeigt wird.

2. Drücken Sie den Softkey [TX PWR], um zwischen der Ausgangsleistung „HI“ (6 W (5 W)*), „MD“ (2 W) oder „LO“ (1 W) umzuschalten.

*(In einigen Ländern ist ein 5-W-Sender erforderlich)



NOTIZ

Wenn die verbleibende Leistung des **SBR-13LI**- Akkupacks niedrig ist, sendet das **HX891BT** möglicherweise mit mittlerer oder niedriger Leistung, obwohl die Anzeige „HI“ angezeigt wird.

8.4 SENDE-TIMEOUT-TIMER (TOT)

Bei gedrückter **PTT**- Taste ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies verhindert unbeabsichtigte Übertragungen aufgrund eines festsitzenden Mikrofons. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung ertönt ein Warnton aus dem/den Lautsprecher(n). Der Transceiver wechselt automatisch in den Empfangsmodus, auch wenn die **PTT**- Taste dauerhaft gedrückt gehalten wird. Vor dem erneuten Senden muss die **PTT**-Taste zunächst losgelassen und dann erneut gedrückt werden.

NOTIZ

Sobald der Sender vom TOT abgeschaltet wurde, ist die Übertragung auf dem letzten Kanal erst 10 Sekunden nach der Abschaltung zulässig.

8.5 SIMPLEX-/DUPLEX- KANAL-NUTZUNG

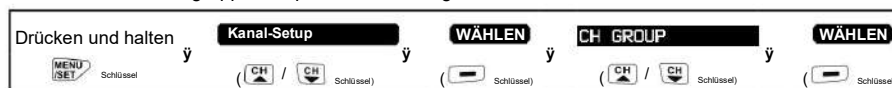
Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplexkanälen finden Sie in der VHF-Marine-Kanalkarte (Seite 102).

NOTIZ

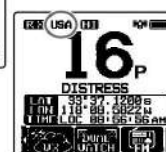
Alle Kanäle sind werkseitig gemäß den Vorschriften der FCC (USA), Industry Canada (Kanada) und internationaler Vorschriften programmiert. Der Betriebsmodus kann nicht von Simplex auf Duplex oder umgekehrt geändert werden.

8.6 AUSWAHL DER KANALGRUPPE

Stellen Sie die Kanalgruppe entsprechend der Region ein.



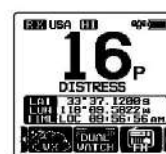
1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Kanalgruppe „USA“, „INTL“ oder „CAN“* auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



*(In der europäischen Version wird beim Einstellen der Region anstelle von „KANADA“ die ausgewählte europäische Kanalgruppe angezeigt. Einzelheiten finden Sie im Hinweis zum Einstellen der Region auf dem separaten gelben Einlegeblatt.)

8.7 NOAA-WETTERKANÄLE (nur in den USA und Kanada)

1. Um einen NOAA-Wetterkanal zu empfangen, drücken Sie wiederholt die Taste [Y]/[Y], bis unten auf dem Bildschirm die Softkey-Taste [WX] angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Softkey [WX]. Die Anzeige „WX“ erscheint auf der oben auf dem Bildschirm.
3. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um einen anderen NOAA-Wetterkanal.
4. Um die NOAA-Wetterkanäle zu verlassen, drücken Sie die Softkey-Taste [CH]. Der Transceiver kehrt zu dem Kanal zurück, auf dem er sich vor dem Wetterkanal befand, und die Anzeige „WX“ verschwindet aus dem Display.



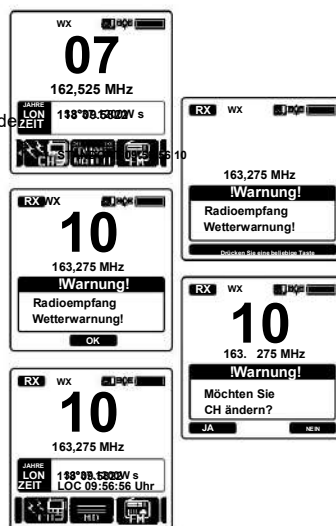
8.7.1 NOAA-Wetterwarnung (nur USA-Version)

Bei extremen Wetterstörungen wie Stürmen und Hurrikanen sendet die NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) eine Wetterwarnung, begleitet von einem 1050-Hz-Ton und anschließendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle.

Das **HX891BT** kann Wetterwarnungen empfangen, wenn es einen Wetterkanal überwacht, und zwar auf dem zuletzt ausgewählten Wetterkanal während des Scanmodus oder auf einem anderen Arbeitskanal.

Wenn auf einem NOAA-Wetterkanal eine Warnung eingeht, wird der Suchlauf gestoppt und der Transceiver gibt einen lauten Piepton aus, um den Benutzer auf eine NOAA-Meldung aufmerksam zu machen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Warnung zu beenden. Nachdem der Piepton verstummt ist, wird der Bestätigungsbildschirm für den Empfang der Wetterwarnung angezeigt. Drücken Sie **[OK]**, um einen Bestätigungsbildschirm anzuzeigen. Im Bestätigungsbildschirm werden Sie gefragt, ob Sie zum Wetterkanal wechseln oder zum Marinekanal zurückkehren möchten. Drücken Sie **[JA]**, um zum Wetterkanal zu wechseln, und **[NEIN]**, um zum Marinekanal zurückzukehren.

Informationen zum Deaktivieren der Wetterwarnfunktion finden Sie im Abschnitt „**15.2 WETTERWARNUNG (nur HX891BT-Version USA)**“.



NOTIZ

Wenn keine Taste gedrückt wird, ertönt der Alarm 5 Minuten lang und dann wird der Wetterbericht empfangen.

8.7.2 NOAA-Wetterwarntest (nur USA-Version)

Die NOAA testet das Warnsystem jeden Mittwoch zwischen 11:00 und 13:00 Uhr. Um die NOAA-Wetterfunktion des **HX891BT** zu testen, richten Sie sie wie in Abschnitt **8.7.1 NOAA-Wetteralarm (nur US-Version)** beschrieben ein und stellen Sie sicher, dass der Alarm mittwochs zwischen 11:00 und 13:00 Uhr Ortszeit ertönt.

8.8 MEHRFACHÜBERWACHUNG (ZUM PRIORITÄTSKANAL)

Mit Multi Watch werden zwei oder drei Kanäle nach Kommunikation abgesucht.

⁹ Bei Dual Watch werden abwechselnd ein normaler UKW-Kanal und der Prioritätskanal abgetastet.

⁹ Bei Triple Watch werden abwechselnd ein normaler UKW-Kanal, der Prioritätskanal und der Unterkanal abgetastet.

Wenn auf dem normalen Kanal ein Signal empfangen wird, wechselt das Radio kurz zwischen dem normalen Kanal und dem Prioritätskanal, um nach einer Übertragung zu suchen.

Wenn das Funkgerät auf dem Prioritätskanal Nachrichten empfängt, stoppt es und hört den Prioritätskanal ab, bis die Nachrichten beendet sind. Anschließend startet es erneut den Dual- oder Triple-Watch-Scan.

8.8.1 Einrichten des Multi-Watch-Betriebs



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy] , um „DUAL“ oder „TRIPLE“ auszuwählen .
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]** , um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



8.8.2 Starten der Dual-Watch

1. Drücken Sie die **SQL**- Taste und dann die [CHy]/[CHy] -Taste, bis der Hintergrund das Rauschen verschwindet.
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy] , um einen Kanal auszuwählen, den Sie sehen möchten.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [y]/[y] , bis unten auf dem Bildschirm der Softkey **[DUAL WATCH]** angezeigt wird, und drücken Sie dann den Softkey **[DUAL WATCH]** .

Das Radio überwacht den Prioritätskanal und den Überwachungskanal, der in Schritt 2 ausgewählt wurde.

Wenn auf dem in Schritt 2 ausgewählten Überwachungskanal ein Signal empfangen wird , wird regelmäßig den Prioritätskanal doppelt überwachen.



4. Um die Dual-Watch-Funktion zu beenden, drücken Sie die Taste [y]/[y] mehrmals und drücken Sie dann die Taste **[DUAL]** . Drücken Sie die Softtaste **[UHR]** erneut.

Wenn Sie im Menü „CH SETUP“ „ TRIPLE“ auswählen, wird als Softkey **[TRIPLE WATCH]** anstelle von **[DUAL WATCH]** angezeigt.

NOTIZ

Der Prioritätskanal kann von CH16 (Standard) auf einen anderen Kanal geändert werden. Siehe Abschnitt „15.7 PRIORITÄTSKANAL“.

8.9 SCANNEN

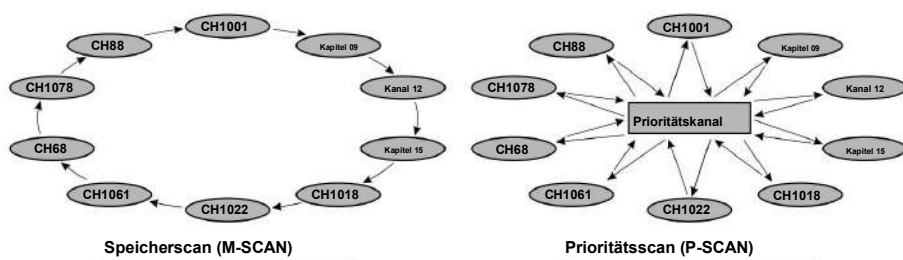
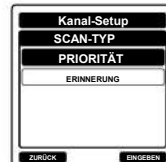
Das **HX891BT** durchsucht automatisch die im voreingestellten Kanalspeicher programmierten Kanäle sowie den Scan-Kanalspeicher und den zuletzt ausgewählten Wetterkanal.

Wenn während des Suchlaufs auf einem der Kanäle ein eingehendes Signal erkannt wird, pausiert das Radio auf diesem Kanal, damit Sie die eingehende Übertragung hören können. Nach Beendigung der Übertragung startet das Radio den Suchlauf automatisch erneut.

8.9.1 Auswahl des Scan-Typs



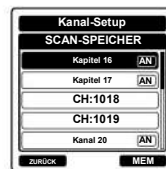
1. Drücken Sie die Taste [CH $\downarrow$]/[CH $\uparrow$], um „PRIORITY“ oder „MEMORY“ auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



8.9.2 Scan-Speicher programmieren



1. Drücken Sie die Taste [CH $\downarrow$]/[CH $\uparrow$], um den gewünschten Kanal auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Softkeys [MEM]. Das Symbol „ON“ wird rechts neben dem ausgewählten Kanal angezeigt.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 für alle gewünschten Kanäle, die gescannt werden sollen.
3. Um einen Kanal aus der Liste zu entfernen, wählen Sie den Kanal aus und drücken Sie die Softkey-Taste [MEM]. Das Symbol „ON“ des ausgewählten Kanals verschwindet.
4. Wenn Sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, drücken Sie die [CLR] Taste, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



Um die zu durchsuchenden Kanäle auszuwählen, drücken Sie wiederholt die Taste [CH $\downarrow$]/[CH $\uparrow$]. Das Symbol „MEM“ wird angezeigt, wenn der Speicherkanal angezeigt wird.

Hinweis: Wenn dem Softkey „SCAN MEMORY“ zugewiesen ist, wechselt die Speicherfunktion bei jedem Drücken des Softkeys [MEM] zwischen EIN und AUS.



8.9.3 Speicherscan (M-SCAN)

1. Stellen Sie den Suchlauftyp im Menü „CH SETUP“ auf „**MEMORY**“ (siehe „8.9.1 Auswählen des Suchlauftyps“).

2. Drücken Sie die **SQL**-Taste und dann die [CHÿ]/[CHÿ]-Taste, bis das Rauschen verschwindet.

3. Drücken Sie wiederholt die Taste [ÿ]/[ÿ] und dann den Softkey **[SCAN]**.

Das Symbol „**MEM-SCAN**“ wird auf dem Display angezeigt.

Der Suchlauf erfolgt von der niedrigsten bis zur höchsten programmierten Kanalnummer und dem voreingestellten Kanal (siehe nächster Abschnitt). Der Suchlauf wird auf einem Kanal angehalten, sobald eine Übertragung empfangen wird.



Während des Empfangs blinkt die Kanalnummer.

4. Um den Scanvorgang zu stoppen, drücken Sie die Softkey-Taste **[SCAN]** oder die Taste **[CLR]**.

8.9.4 Prioritätsscan (P-SCAN)

1. Stellen Sie den Suchlauftyp im Menü „CH SETUP“ auf „**PRIORITY**“ (siehe „8.9.1 Auswählen des Suchlauftyps“).

2. Drücken Sie die **SQL**-Taste und dann die [CHÿ]/[CHÿ]-Taste, bis das Rauschen verschwindet.

3. Drücken Sie wiederholt die Taste [ÿ]/[ÿ] und anschließend den Softkey **[SCAN]**. Das Symbol „**PRI-SCAN**“ erscheint im Display. Der Suchlauf beginnt zwischen den gespeicherten Kanälen, dem voreingestellten Kanal (siehe nächster Abschnitt) und dem Prioritätskanal.



Der Prioritätskanal wird nach jedem programmierten Kanal.

4. Um den Scanvorgang zu stoppen, drücken Sie die Softkey-Taste **[SCAN]** oder die Taste **[CLR]**.

NOTIZ

Standardmäßig ist Kanal 16 als Prioritätskanal eingestellt. Der Prioritätskanal kann über das SETUP-Menü auf einen anderen gewünschten Kanal zurückgesetzt werden. Siehe Abschnitt „15.7 PRIORITÄTSKANAL“.

8.10 VOREINGESTELLTE KANÄLE: SOFORTIGER ZUGRIFF

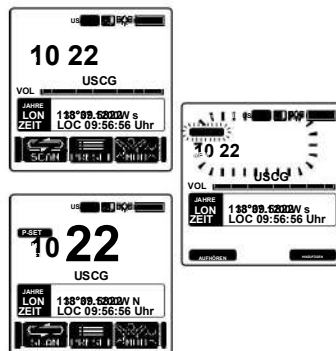
Zehn voreingestellte Kanäle können für den sofortigen Zugriff programmiert werden. Drücken Sie die Tasten [ÿ]/[ÿ].

Drücken Sie wiederholt die Taste und anschließend den Softkey **[PRESET]**, um die vom Benutzer zugewiesene Kanalbank zu aktivieren. Wenn keine Kanäle zugewiesen wurden, ertönt ein Signalton aus dem Lautsprecher.

Bevor Sie mit dem Sofortzugriff beginnen, weisen Sie den Befehl „**PRESET**“ einer der programmierbaren Tasten zu, siehe Abschnitt „14.8 SOFTKEYS“.

8.10.1 Programmierung

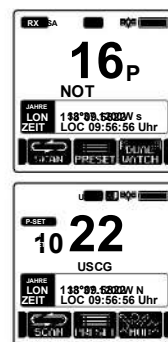
1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um den zu programmierenden Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste [y]/[y] wiederholt, um die Funktion auf dem Display anzuzeigen, und halten Sie dann die Softkey-Taste **[PRESET]** gedrückt, bis das Symbol „P-SET“ und die Kanalnummer blinken.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ADD]**, um den Kanal in den voreingestellten Kanalspeicher zu programmieren. Das Symbol „P-SET“ wird angezeigt.



4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um alle gewünschten Kanäle in die Vorwahrpeicher zu programmieren. Bis zu 10 Kanäle können registriert werden. Beim Versuch, den 11. Kanal zu registrieren, ertönt ein Fehlersignal.

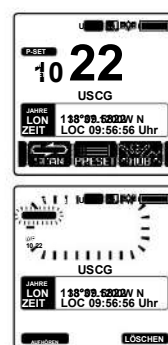
8.10.2 Bedienung

1. Drücken Sie wiederholt die Taste [y]/[y] und anschließend den Softkey **[PRESET]**, um den voreingestellten Kanal abzurufen. Das Symbol „P-SET“ wird im Display angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um die gewünschte Voreinstellung auszuwählen Kanal.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [y]/[y] und anschließend den Softkey **[PRESET]**, um zum zuletzt gewählten Kanal zurückzukehren. Das Symbol „P-SET“ verschwindet aus dem Display.



8.10.3 Löschung

1. Drücken Sie wiederholt die Taste [y]/[y] und dann den Softkey **[PRESET]**, um den voreingestellten Kanal abzurufen.
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um den voreingestellten Kanal auszuwählen gelöscht werden.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [y]/[y] und halten Sie dann den Softkey **[PRESET]** gedrückt, bis das Symbol „P-SET“ und die Kanalnummer blinken.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[LÖSCHEN]**, um den Kanal aus dem voreingestellten Kanalspeicher zu löschen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die unerwünschten Kanäle aus dem Voreinstellungsspeicher zu löschen.
6. Um das Löschen der voreingestellten Kanäle abzubrechen, drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**.



8.11 UKW-Radio hören

Das **HX891BT** verfügt über eine Vorrichtung zum Empfang von UKW-Sendungen.

1. Drücken Sie die Taste **[y]/[y]** wiederholt und drücken Sie dann die Taste **[FM]**.

Drücken Sie die Softtaste.

2. Der UKW-Radiobildschirm wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]**, um die Frequenz in 100-kHz-Schritten einzustellen.

Durch Drücken und Halten der Taste **[CHy]/[CHy]** wird die Frequenz kontinuierlich geändert.

3. Um den UKW-Rundfunkempfangsmodus zu verlassen, drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



8.11.1 UKW-Rundfunk Frequenzdurchlauf

1. Drücken Sie wiederholt die Taste **[y]/[y]** und dann den Softkey **[FM]**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[SWEEP]**, um den Sweep-Vorgang zu starten.

Das Wobbeln erfolgt von der niedrigsten zur höchsten Frequenz (Schritte 100 kHz).

Wenn das Radio einen UKW-Sender empfängt, stoppt der Sweep auf der empfangenen Frequenz.

3. Wenn das Radio bei einem empfangenen UKW-Sender stoppt, drücken Sie die **[SWEEP]**-Taste.
Drücken Sie die Taste erneut, um den Sweep-Vorgang fortzusetzen.

8.11.2 Speichern der UKW-Frequenz

1. Wählen Sie im FM-Rundfunkempfangsmodus die gewünschte FM-Frequenz.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[PRESET]**.
Der FM PRESET-Bildschirm wird angezeigt.
3. Um die Frequenz zu bearbeiten, drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**. Um das Namensschild der Frequenz zu bearbeiten, drücken Sie die Taste **CHy**, um „NAME:“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.
5. Drücken Sie die Tasten **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**, um die erste Zahl oder den ersten Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Zahl oder zum nächsten Buchstaben zu gelangen.
6. Wenn Sie den Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie die Taste **[FERTIGSTELLEN]**.

Drücken Sie die Softtaste.

7. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]**, um „SAVE“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die UKW-Frequenz zu speichern.



8.11.3 Speicherfrequenzabruf

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[NEXT]** und rufen Sie die FM-Senderspeicher wiederholt ab.

8.12 MOB-BETRIEB

Die MOB-Funktion (Man Over Board) zeichnet im Falle eines MOB die Positionsdaten sofort auf. Dies ermöglicht die Meldung und einfache Navigation zum genauen Standort.

1. Drücken Sie wiederholt die Taste [Y]/[Y] und dann den Softkey [MOB] .

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [TO WPT] , um die Navigation zur angezeigten Position zu starten. Einzelheiten zur Navigation finden Sie im Abschnitt „12. NAVIGATION“.

Um die angezeigten Positionsinformationen zu ändern, drücken Sie den Softkey [POS/TM] . Einzelheiten zum Ändern der Positionsinformationen finden Sie im Abschnitt „Wegpunkt bearbeiten“ (Seite 31).



3. Um eine DSC-Notrufnachricht zu senden, heben Sie die rote, federbelastete DISTRESS-Abdeckung auf der rechten Seite des Transceivers an und drücken und halten Sie dann die **DISTRESS** Taste (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.2.1 Senden eines DSC-Notalarms“). Die Art des Notalarms wird automatisch auf „**MOB**“ eingestellt.

8.13 VOX-BETRIEB

Das **HX891BT** verfügt über die VOX-Funktion (sprachgesteuerte Sende-/Empfangsumschaltung), die Ihnen das freihändige Senden und Empfangen mithilfe des optionalen VOX-Headsets **SSM-64A** (oder eines kompatiblen Geräts eines Drittanbieters) ermöglicht.

Stecken Sie den Stecker des VOX-Headsets in die **MIC/SP**- Buchse des **HX891BT** und sprechen Sie dann in das Mikrofon des Headsets, um den VOX-Betrieb zu starten.

Das **SSM-64A** ist für die Verwendung mit dem HX891BT optimiert , sodass es ohne detaillierte Einstellungen verwendet werden kann.

Bei Verwendung eines VOX-Headsets eines Drittanbieters richten Sie den VOX-Betrieb des **HX891BT** ein **VOX - Betrieb** .

8.14 Sprachverschlüsselung

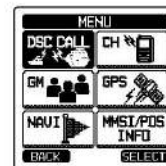
Die Sprachverschlüsselungsfunktionen mit 4 Codes (kompatibel mit CVS2500A) oder 32 Codes (kompatibel mit FVP-42 für Furuno Electric FM-4721) sind durch die Konfiguration optionaler Einstellungen verfügbar. Siehe Abschnitt „15.11 VERSCHLÜSSELUNGSEINSTELLUNGEN“ um den Sprachverschlüsseler zu programmieren.

1. Wählen Sie einen Kanal, der für den Scrambler-Modus programmiert wurde (Die "  " (das Symbol wird auf dem Display angezeigt).
2. Überwachen Sie den Kanal vor der Übertragung.
3. Senden Sie die Sprachnachricht. Die gesendete Nachricht wird verschlüsselt werden.



8.15 BEDIENUNGSMENÜ

Das **HX891BT** bietet die unten aufgeführten erweiterten Funktionen über den Bildschirm „**MENU**“, der durch Drücken der Taste **[MENU/SET]** -Taste auf der Vorderseite.



DSC-Anruf

Die folgenden vier DSC-Typen (Digital Selective Calling) sind verfügbar: Einzelruf, Gruppenruf, Positionsmeldung und automatische Positionsabfrage.

Dieses Menü ermöglicht außerdem die bequeme Einstellung der DSC-Funktionen wie folgt:

- Legt die Art des Notrufs fest (DIST ALERT MSG)
- Überprüft zuvor empfangene DSC-Anrufe (DSC-LOG)
- Sendet einen Testruf (DSC TEST)

CH

Verlassen Sie den Wetterkanal und drücken Sie dieses Menü, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

GM

Die GM-Funktion (Group Monitor) führt Gruppenabfragen durch und zeigt die Positionen der Gruppenmitglieder an.

GPS

Aktueller Standort, Kurs und Geschwindigkeit können numerisch oder per Kompass angezeigt werden. Position und Signalstärke der erfassten GPS-Satelliten können ebenfalls angezeigt werden.

NAVI

Ermöglicht die Navigation zu einem gespeicherten oder temporär eingegebenen Wegpunkt.

MMSI/POS -INFO

Geben Sie die MMSI (Maritime Mobile Service Identity) ein, bevor Sie DSC verwenden.

9. Bluetooth®- BETRIEB

Das **HX891BT** verfügt über integrierte Bluetooth®- Funktionalität. Die Freisprechfunktion ist mit dem optionalen Bluetooth®- Headset (SSM-BT20) oder einem handelsüblichen Bluetooth®- Headset möglich.

NOTIZ

Die Funktionsfähigkeit aller handelsüblichen Bluetooth®- Headsets kann nicht garantiert werden.

9.1 Bluetooth® -Headset koppeln

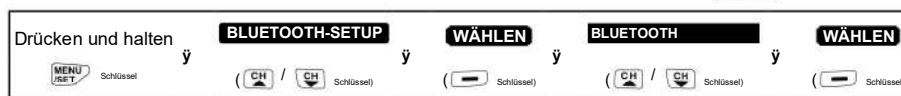
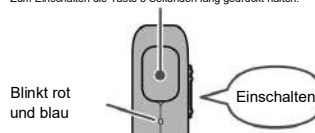
Bei der ersten Verwendung des Bluetooth® -Headsets müssen das Bluetooth®- Headset und das **HX891BT** gekoppelt werden.

Dieser Schritt ist nur beim ersten Anschließen des Headsets erforderlich.

1. So starten Sie das Bluetooth®- Headset im Pairing-Modus.

SSM-BT20: Halten Sie die Multifunktionstaste gedrückt, bis die SSM-BT20-LED abwechselnd rot/blau blinkt.

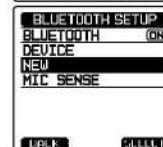
Halten Sie die Multifunktionstaste gedrückt
Zum Einschalten die Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.



2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „ON“ auszuwählen , und drücken Sie dann die Softtaste [ENTER] .



3. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „NEU“ auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey [AUSWÄHLEN] .



4. Die Suche beginnt und der Modellname des gefundenen Bluetooth®- Geräts wird in der Liste angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste [CH] oder [CH], um das gewünschte Bluetooth®-Headset auszuwählen , und drücken Sie dann die Softkey-Taste [ENTER] .
Die Kopplung beginnt.
Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird „Verbunden.“ angezeigt.
6. Drücken Sie die Softkey-Taste [OK] und dann die Taste [CLR], um den Transceiver in den Normalbetrieb zurückzusetzen.
Betrieb.
Während der Verbindung mit einem Bluetooth® -Headset wird das Symbol auf dem Bildschirm des **HX891BT** angezeigt und der empfangene Audio- und Betriebsston ist vom Bluetooth®- Headset zu hören.

9.2 Lautstärkeregelung des Bluetooth®-Headsets

Passen Sie die Lautstärke des Bluetooth®-Headsets entweder mit der Taste [VOL↓] / [VOL+] am **HX891BT** oder mit der Lautstärkeregelung des Bluetooth®-Headsets an.
Headset.

9.3 Bluetooth® -Headset-Funktion deaktivieren

Um den Bluetooth® -Betrieb abzubrechen, wiederholen Sie einfach die obigen Schritte und wählen Sie in Schritt 2 oben „**AUS**“ aus .

9.4 Nachfolgende Bluetooth® -Headset-Verbindung beim Einschalten

- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, während das Bluetooth®- Headset verbunden ist, wird beim nächsten Einschalten der Stromversorgung nach demselben Bluetooth®- Headset gesucht und automatisch eine Verbindung hergestellt, wenn es gefunden wird.
- Wenn das Bluetooth®- Headset nicht gefunden werden kann, "  " Das Symbol blinkt auf dem Bildschirm. Wenn das gleiche Bluetooth®- Headset in diesem Zustand eingeschaltet wird, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Andernfalls schalten Sie das **HX891BT** und das Bluetooth®- Headset aus und wieder ein.
- Informationen zum Verbinden mit anderen Bluetooth® -Headsets finden Sie im Abschnitt „Mit einem anderen gekoppeltes Bluetooth®- Headset“.

9.5 Sendevorgang durch Drücken der Taste am Bluetooth®- Headset

Durch einmaliges Drücken der „Anruftaste“* auf dem Bluetooth®- Headset bleibt das **HX891BT** in Sendebereitschaft und ein Anruf kann über das Bluetooth®- Headset getätigt werden.

Drücken Sie die „Anruftaste“* erneut, um das **HX891BT** wieder in den Empfangsmodus zu versetzen.

*Der Tastenname kann je nach Bluetooth®- Headset unterschiedlich sein.

SSM-BT20: Beim Drücken der Multifunktionstaste ertönt ein Piepton und

Der **HX891BT** sendet kontinuierlich.

Drücken Sie die Multifunktionstaste erneut. Ein Piepton ertönt und das **HX891BT** kehrt in den Empfangsmodus zurück.

9.6 Freihändiger VOX-Betrieb mit einem Bluetooth®- Headset

Wenn die VOX-Funktion (sprachgesteuerte Übertragung) des **HX891BT** eingeschaltet ist, kann das Bluetooth®- Headset freihändig betrieben werden und automatisch nur durch Sprechen übertragen.

Schalten Sie die VOX-Funktion gemäß „**15.12 VOX-BETRIEB**“ ein.

9.7 Verbindung mit einem anderen gekoppelten Bluetooth®- Headset herstellen

HINWEIS: Wenn das **HX891BT** bereits mit einem Bluetooth®- Headset verbunden ist, kann die Verbindung nicht zu einem anderen Headset gewechselt werden. Schalten Sie zunächst das aktuell verbundene Headset aus und versuchen Sie dann, eine Verbindung zu einem anderen Headset herzustellen.



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um das gewünschte Bluetooth®- Headset auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Wählen Sie „CONNECT“ durch Drücken der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[EINGABE]**.
Die Kopplung beginnt.
Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird „Verbunden...“ angezeigt.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]** und dann die Taste **[CLR]**, um den Transceiver wieder in den Normalbetrieb zu versetzen.



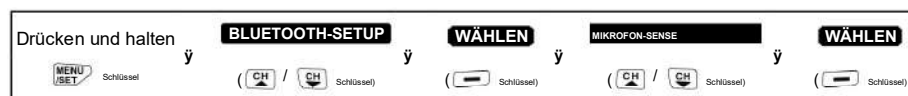
9.8 Ein registriertes (gepaartes) Bluetooth®- Gerät aus der Liste entfernen



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um das zu löschende Bluetooth®-Headset auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Wählen Sie „LÖSCHEN“ durch Drücken der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[EINGABE]**.
3. Wählen Sie „OK“, indem Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ] drücken, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
4. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um den Transceiver in den Normalbetrieb zurückzusetzen.



9.9 Empfindlichkeit des Bluetooth®- Mikrofons anpassen



1. Wählen Sie die Mikrofonempfindlichkeit durch Drücken der [CHÿ]/[CHÿ] -Taste und drücken Sie dann die **[ENTER]**
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um den Transceiver in den Normalbetrieb zurückzusetzen.



10. GPS-BETRIEB

Das **HX891BT** verfügt über eine interne GPS-Antenne zum Empfang und zur Anzeige von Positionsdaten. Ihre Positionsdaten sowie die von anderen Stationen empfangenen Positionen können gespeichert und später zur Navigation genutzt werden.

NOTIZ

Das GPS-Gerät kann über das **SETUP**-Menü ausgeschaltet oder in den Energiesparmodus versetzt werden, um die Batterielebensdauer zu verlängern. Siehe Abschnitt „17. GPS-SETUP“.

10.1 POSITIONSinFORMATIONEN ANZEIGEN

10.1.1 GPS-Informationen Kompassanzeige



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die Kompassanzeige anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

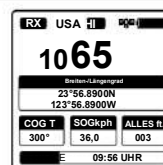
Hinweis: Einem Softkey kann zugewiesen werden, um durch Drücken des Softkeys **[COMP]** sofort zwischen der Basisanzeige und der Kompassanzeige umzuschalten.



10.1.2 Numerische Anzeige der GPS-Informationen



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die numerische Anzeige anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



10.2 GPS-STATUS PRÜFEN



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um den aktuell empfangenen GPS-Status anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



10.3 GPS-LOGGER-BETRIEB

Das **HX891BT** verfügt über einen Positionslogger, der die Aufzeichnung der GPS-Standortinformationen in regelmäßigen Abständen ermöglicht.

1. Drücken Sie die Taste **[Y]/[y]** wiederholt und drücken Sie dann die Taste **[LOGGER]**.

, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Die Aufnahme beginnt und die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm mit dem Symbol oben auf dem Display zurück.

- Die Logintervallzeit der Aufzeichnung kann über das SETUP-Menü geändert werden. Siehe Abschnitt „**17.12 LOGGER INTERVALL**“.

Hinweise:

- Der Energiesparmodus des GPS-Geräts ist deaktiviert während der Logger aktiviert ist.
- Um die Aufzeichnungen zu nutzen, schließen Sie das **HX891BT** an einen PC an und laden Sie die Protokolldaten mithilfe der PC-Programmiersoftware vom Radio herunter. Siehe Abschnitt „**22. ANSCHLIESSEN EINES USB-DATENTERMINALS AN DEN PC**“.



Alarm beim Logger-Betrieb:

- Wenn der Speicher für die Protokolldaten voll ist, ertönen drei Pieptöne und eine Warnmeldung wird angezeigt. Anschließend funktioniert der Logger nicht mehr, bis die Protokolldaten im Speicher gelöscht sind.
- Wenn der Logger aus irgendeinem Grund nicht aufzeichnen kann, ertönen drei Pieptöne und eine Warnmeldung wird angezeigt. Anschließend wird der Loggerbetrieb beendet.
- Wenn das Radio die Protokolldaten im Speicher nicht löschen kann, wird nach einer Speicher-voll-Warnung (siehe oben) eine Fehlermeldung angezeigt. (Siehe auch im SETUP-Menü den Abschnitt „**17.13 LOG ERASE**“).

11. Digital Selective Calling (DSC)

11.1 ALLGEMEINES

WARNUNG

Das **HX891BT** dient zur Generierung eines digitalen Seenotrufs und Sicherheitsrufs zur Unterstützung von Such- und Rettungseinsätzen. Dieses Gerät ist nur dann als Sicherheitsgerät wirksam, wenn es sich in Reichweite eines landgestützten UKW-Seenotrufsystems auf Kanal 70 (oder eines anderen Schiffes mit kompatibel DCS-Transceiver) befindet. Die Signalreichweite kann variieren, beträgt aber unter normalen Bedingungen etwa 5 Seemeilen.

Digital Selective Calling (DSC) ist ein halbautomatisches Verfahren zum Aufbau eines Funkrufs. Es wurde von der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) als internationaler Standard für UKW-, Mittel- und Kurzwellenfunkrufe festgelegt. Es ist außerdem Teil des Globalen Seenot- und Sicherheitssystems (GMDSS). DSC soll künftig die akustischen Alarmer auf Notruffrequenzen ersetzen und für routinemäßige und dringende Sicherheitsinformationen zur See eingesetzt werden.

Dieses System ermöglicht es Seeleuten, bei Anschluss an den Transceiver sofort einen Notruf mit GPS-Position an die Küstenwache und andere Schiffe in Sendereichweite zu senden. DSC ermöglicht es Seeleuten außerdem, Notrufe, Dringlichkeits-, Sicherheits-, Routine- und Positionsmeldungen, automatische Positionsabfragen sowie Gruppenrufe an oder von anderen Schiffen mit DSC-Transceiver zu senden oder zu empfangen.

11.2 DSC-NOTALARM

Das **HX891BT** kann DSC-Notrufe an alle DSC-Funkgeräte senden und empfangen. Notrufe des **HX891BT** enthalten bei aktiviertem internen GPS-Empfänger den Längen- und Breitengrad des Schiffes.

11.2.1 Senden eines DSC-Notrufs

NOTIZ

Um einen DSC-Notruf senden zu können, muss eine MMSI-Nummer programmiert werden, siehe Abschnitt „6.4.2 Programmieren der MMSI“.

Grundlegende Bedienung

1. Heben Sie die rote, federbelastete **DISTRESS-Abdeckung** an der rechten Seite des Funkgeräts an. Drücken Sie die **DISTRESS** -Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Das Funkgerät zeigt einen Countdown (3 - 2 - 1) an und sendet anschließend den Notruf. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und der Tastatur blinkt während des Countdowns.



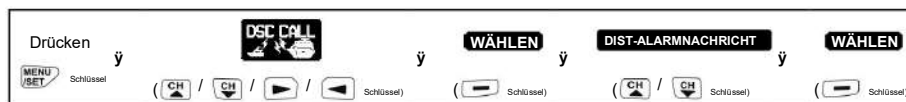
2. Wenn das Notsignal gesendet wird, lauscht der Transceiver auf Kanal 70, bis ein Bestätigungssignal empfangen wird.
3. Wenn keine Bestätigung eingeht, wird der Notalarm in 4-Minuten-Intervallen wiederholt, bis die Notalarmbestätigung eingeht.
4. Sobald die Notrufbestätigung eingeht, ertönt ein Notalarm und Kanal 16 wird automatisch ausgewählt. Auf dem Display wird die MMSI des Schiffs angezeigt, das auf Ihren Notruf reagiert.
5. Drücken Sie die **PTT** -Taste und nennen Sie Ihren Namen, den Schiffsnamen, die Anzahl der Personen an Bord und die Notsituation. Sagen Sie dann „Over“ und warten Sie auf eine Antwort vom bestätigenden Schiff.
6. Um den Notalarm auszuschalten, bevor das Funkgerät erneut sendet
Um den Notalarm zu beenden, drücken Sie die Taste **[16/S]** oder den Softkey **[QUIT]** .



Senden des Notrufs mit Angabe der Art des Notrufs

Das **HX891BT** kann den Notruf mit den folgenden Kategorien der „Art der Notlage“:

Nicht bezeichnet, Feuer/Explosion, Überflutung, Kollision, Auflaufen, Kentern, Untergang, Treiben, Verlassen, Piraterie, Mann über Bord

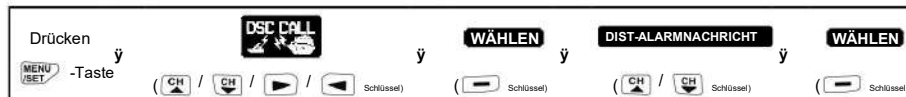


1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[NATURE]** . Das Menü „**NATURE OF**“ wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um die gewünschte Kategorie der Notsituation auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
3. Halten Sie die Taste **DISTRESS** gedrückt, bis ein Es wird ein Notalarm gesendet.

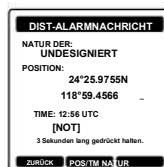


Senden des Notrufs durch manuelle Eingabe von Ort und Zeit

Falls das **HX891BT** keine GPS-Positionsbestimmung durchführen kann, können Sie den Breiten- und Längengrad sowie die Uhrzeit zur Übermittlung des Notrufs manuell eingeben.



1. Drücken Sie die Softkey-Taste [POS/TM] .
2. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]**, um die erste Breitengradzahl auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**, um zur nächsten Zahl zu gelangen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um Position und Zeit einzustellen.
Wenn ein Fehler gemacht wurde, drücken Sie die [CHÿ]/
Wählen Sie mit den Tasten [CHÿ]/[ÿ]/[ÿ] „ÿ“ oder „ÿ“ aus,
drücken Sie den Softkey **[SELECT]** , bis das falsche
Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 2 aus.
4. Wenn Sie mit der Programmierung der Position und der Zeit fertig sind, drücken Sie die Softtaste **[FINISH]**
Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
5. Halten Sie die Taste **DISTRESS** gedrückt, bis der Notruf gesendet wird.



Pausieren des Notalarms

Der Notruf wird alle 4 Minuten wiederholt, bis er vom Benutzer abgebrochen oder das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet wird. Der Notruf **des HX891BT** kann wie folgt unterbrochen werden.

1. Nachdem der Notalarm gesendet wurde, zeigt das Funkgerät die rechts abgebildete Anzeige an.
Auf dieser Anzeige sehen Sie „TX IN: 00:15“. Dies ist die Zeit, zu der das Funkgerät den DSC-Notruf erneut sendet.
2. Um die erneute Übertragung des Notrufs zu unterbrechen, drücken Sie die Softkey-Taste **[PAUSE]** .
3. Um den Countdown zur Übertragung des Notrufs fortzusetzen, drücken Sie die Softkey-Taste **[RESUME]** .



Abbrechen des Notrufs

Wenn ein DSC-Notalarm irrtümlich gesendet wurde, ermöglicht das **HX891BT** das Senden einer Nachricht an andere Schiffe, um den ausgelösten Notalarm abzubauen.

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ABBRECHEN]** und dann die Softkey-Taste **[JA]** .
2. Nachdem die Abbruchnachricht übermittelt wurde, drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]** .



11.2.2 Empfangen des Notrufs

1. Wenn der Notruf eingeht, wird ein Notfallalarm Geräusche.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Drücken Sie die Taste **CH** mehrmals, um die Informationen anzuzeigen über das in Seenot geratene Schiff.

Auf dem Display werden drei Softkey-Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Diese Auswahlmöglichkeiten werden im Folgenden beschrieben:

AKZEPTIEREN: Drücken Sie diese Taste, um den Notalarm zu akzeptieren und zu Kanal 16 zu wechseln.

Hinweis: Wenn 30 Sekunden oder länger keine Taste gedrückt wird, wählt das Radio automatisch Kanal 16. (Die Timer-Einstellzeit wird unter „16.9 CHANNEL SWITCH TIMER“ unter „16 DSC SETUP“ eingestellt. Die Standardeinstellung beträgt 30 Sekunden.)

PAUSE: Drücken Sie diese Taste, um die automatische Umschaltung auf Kanal 16.

AUFHÖREN: Drücken Sie diese Taste, um die automatische Umschaltung von Kanal 16 zu beenden und zum zuletzt ausgewählten Arbeitskanal zurückzukehren.

4. Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, drücken Sie die Softkey-Taste **[TO WPT]**, um das in Not geratene Schiff als Navigationsziel festzulegen.

Hinweis: Sie können den Wegpunktnamen ändern.

5. Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um „**SAVE & GO**“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**, um zum Wegpunktbildschirm zurückzukehren. Auf dem Display werden Entfernung und Richtung des in Seenot geratenen Schiffs angezeigt. Außerdem wird das in Seenot geratene Schiff auf dem Kompass durch einen Punkt (•) gekennzeichnet.

6. Um die Navigation zu einem Wegpunkt zu beenden, drücken Sie eine der Softkeys und anschließend die Softkey-Taste **[STOP]**. Das Funkgerät wechselt in den Normalmodus.



NOTIZ

- Sie müssen Kanal 16 weiterhin überwachen, da eine Küstenstation möglicherweise Unterstützung bei dem Rettungsversuch benötigt.
- Wenn ein ungelesener Notruf vorliegt,  Das Symbol wird auf dem Display angezeigt. Sie können den ungelesenen Notruf im DSC-Protokoll überprüfen (siehe Abschnitt „11.10.2 Überprüfen eines protokollierten Notrufs“).
- Nicht alle DSC-Funkgeräte können einen DSC-Notruf empfangen.

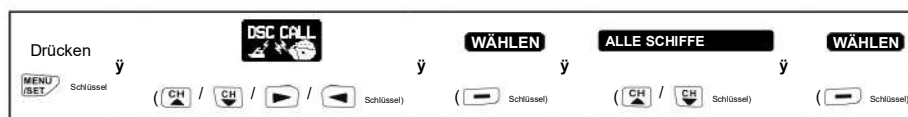
11.3 ANRUF AN ALLE SCHIFFE

Mit der Funktion „Alle Schiffe anrufen“ können Schiffe mit DSC-Ausstattung angerufen werden, ohne dass deren MMSI im jeweiligen Anruferverzeichnis eingetragen ist. Die Priorität des Anrufs kann als „Dringlichkeit“ oder „Sicherheit“ festgelegt werden.

Dringlichkeitsruf: Dieser Ruf wird verwendet, wenn ein Schiff zwar nicht wirklich in Not ist, aber ein potenzielles Problem hat, das zu einer Notsituation führen kann. Dieser Ruf entspricht der Ruffolge „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ auf Kanal 16.

SICHERHEITSRUF: Mit diesem Ruf werden Sicherheitsinformationen an andere Schiffe übermittelt. Diese Meldung enthält in der Regel Informationen über ein überfalliges Boot, Trümmer im Wasser, den Verlust eines Navigationsgeräts oder eine wichtige Wettermeldung. Dieser Ruf entspricht dem Ausruf „Securite, Securite, Securite“.

11.3.1 Senden eines Anrufs an alle Schiffe



1. Drücken Sie die Taste CH/CH, um die Art des Anrufs auszuwählen („SICHERHEIT“ oder „DRINGLICHKEIT“), und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.
2. Drücken Sie die Taste CH/CH, um den Betriebskanal auszuwählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[JA]**, um den ausgewählten Typ des An-alle-Schiffe-Rufs zu senden.
4. Nachdem der Ruf an alle Schiffe gesendet wurde, schaltet der Transceiver auf den ausgewählten Kanal um.
5. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzustellen, dass er nicht besetzt ist, drücken Sie dann die Mikrofontaste und sagen Sie „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ oder „Securite, Securite, Securite“, je nach Priorität des Anrufs.



6. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um das Menü „Anruf an alle Schiffe“ zu verlassen.

11.3.2 Empfangen eines Anrufs an alle Schiffe

1. Wenn ein Notruf an alle Schiffe eingeht,

Es ertönt ein Notfallalarm.

Das Display zeigt die MMSI des Schiffes an, das den All

Ships Call sendet, und das Funkgerät wechselt nach

30 Sekunden (die Standardeinstellung von „16.9 CHANNEL SWITCH TIMER“).

2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.

3. Überwachen Sie den angeforderten Kanal, bis die

Sprachkommunikation aller Schiffe abgeschlossen ist.

Auf dem Display werden drei Softkey-Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Diese Auswahlmöglichkeiten werden im Folgenden beschrieben:

ACCEPT: Drücken Sie diese Taste, um den DSC-Ruf an alle Schiffe anzunehmen und zum angeforderten Kanal zu wechseln.

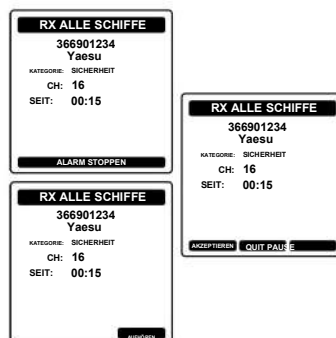
Hinweis: Wenn 30 Sekunden oder länger keine Taste gedrückt wird, wechselt das Radio automatisch zum angeforderten Kanal (die Standardeinstellung „16.9 CHANNEL SWITCH TIMER“).

PAUSE: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten auf den gewünschten Kanal vorübergehend zu deaktivieren.

Hinweis: In manchen Fällen kann die automatische Umschaltung auf einen angeforderten Kanal wichtige laufende Kommunikationen stören. Mit dieser Funktion können kommerzielle Benutzer die Kanalumschaltung unterbrechen und auf dem Arbeitskanal bleiben, der vor dem Empfang des An-Schiffe-Rufs ausgewählt wurde.

AUFHÖREN: Drücken Sie diese Taste, um die automatische Kanalumschaltung zu beenden und zum zum zuletzt ausgewählten Arbeitskanal.

4. Drücken Sie die Taste **[QUIT]**, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.



NOTIZ

Bei einem ungelesenen An-alle-Schiffe-Ruf erscheint das Symbol auf dem Display. Sie können den ungelesenen An-alle-Schiffe-Ruf im DSC-Protokoll einsehen (siehe Abschnitt „11.10.3 Einsehen anderer protokollierter Rufe“).

11.4 EINZELRUF

Mit dieser Funktion kann das **HX891BT** ein anderes Schiff mit einem DSC-UKW-Funkgerät kontaktieren und das empfangende Funkgerät automatisch auf den gewünschten Kommunikationskanal umschalten. Diese Funktion ähnelt dem Anrufen eines Schiffes auf Kanal 16 mit der Aufforderung, auf einen anderen Kanal zu wechseln (die Kanalschaltung erfolgt privat zwischen den beiden Schiffen). Bis zu 100 Einzelkontakte können programmiert werden.

11.4.1 Einrichten des individuellen Anrufverzeichnisses

Das **HX891BT** verfügt über ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffes oder einer Person und die zugehörige MMSI-Nummer speichern können, die Sie über Einzelanrufe, Positionsmeldungen und Testanrufübertragungen kontaktieren möchten.

Um einen Einzelruf zu übermitteln, muss dieses Verzeichnis mit Informationen zu dem Schiff programmiert werden, das Sie anrufen möchten, ähnlich wie das Telefonverzeichnis eines Mobiltelefons.



1. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „ADD“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „NAME“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]**, um den ersten Buchstaben des Namens des Schiffes oder der Person auszuwählen, auf das bzw. die Sie im Verzeichnis verweisen möchten.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**, um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis der Name vollständig ist. Der Name kann bis zu elf Zeichen umfassen. Sollten Sie nicht alle elf Zeichen verwenden, wählen Sie „y“, um zur nächsten Stelle zu gelangen. Mit dieser Methode können Sie auch ein Leerzeichen im Namen einfügen.



- Wenn bei der Eingabe des Namens ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]**. Wählen Sie mit der Taste **[ÿ]** „y“ oder „y“ aus, drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann die Schritte 3 und 4 aus.
6. Nachdem Sie den fünfzehnten Buchstaben oder das Leerzeichen eingegeben haben, drücken Sie die Softtaste **[FINISH]** Taste, um zur Eingabe der MMSI-Nummer zu gelangen.
 7. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]**, um die Zahlen 0 - 9 auszuwählen. Um die gewünschte Zahl einzugeben und eine Stelle nach rechts zu gehen, drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.
- Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wurde, drücken Sie die **[CHÿ]**. Wählen Sie mit den Tasten **[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]** „y“ oder „y“ aus, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 7 aus.

8. Nachdem das neunte Zeichen eingegeben wurde, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]** .
9. Um die eingegebenen Daten zu speichern, drücken Sie die Taste **[CHÿ]** , um „**SAVE**“ auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
10. Um eine weitere Einzeladresse einzugeben, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 9.
11. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

11.4.2 Einrichten der individuellen Rufantwort

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät so ein, dass es automatisch oder manuell (Standardeinstellung) auf einen DSC-Einzelruf reagiert, der Sie auffordert, auf einen Arbeitskanal für die Sprachkommunikation zu wechseln. Bei Auswahl von „**MANUELL**“ wird die MMSI des anrufenden Schiffes angezeigt, sodass Sie sehen können, wer anruft. Diese Funktion ähnelt der Anrufer-ID eines Mobiltelefons.

1. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]** , um „**AUTO**“ oder „**MANU-AL**“.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

11.4.3 Aktivieren der individuellen Rufbestätigung

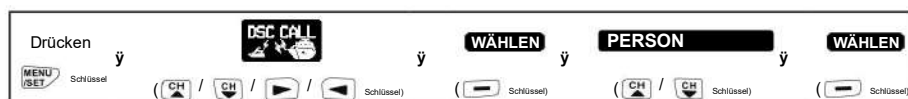
Wenn die individuelle Antworteinstellung (im vorherigen Abschnitt beschrieben) auf „**AUTOMATISCH**“ **eingestellt ist**, kann die Antwortnachricht des Transceivers auf „**FÄHIG**“ (Standardeinstellung) oder „**UNFÄHIG**“ **eingestellt werden**.

1. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]** , um „**ABLE**“ oder „**UNABLE**“ auszuwählen .
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

11.4.4 Senden eines Einzelrufs

Mit dieser Funktion kann der Benutzer ein anderes Schiff über ein DSC-Funkgerät kontaktieren. Dies ist vergleichbar mit dem Anrufen eines Schiffes auf Kanal 16 und der Aufforderung an den Bediener, auf einen anderen Arbeitskanal zu wechseln.

Einzelruf über das Personen-/ Positionsverzeichnis

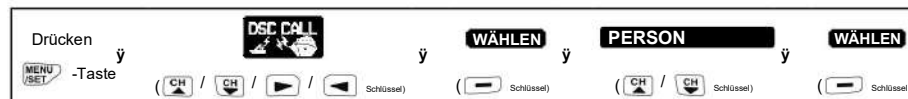


1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „HISTORY“ oder „MEMORY“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um eine Person auszuwählen, die Sie kontaktieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
3. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den Betriebskanal auszuwählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
Um aus allen Sprachkanälen einen Betriebskanal auszuwählen, drücken Sie die Softkey-Taste [MANUAL].
4. Drücken Sie die Softkey-Taste [JA], um die einzelnes DSC-Signal.
5. Wenn eine individuelle Anrufbestätigung eingeht, wird der eingerichtete Kanal automatisch auf den Kanal geändert, der oben in Schritt 3 ausgewählt wurde, und ein Klingelton ertönt.
6. Drücken Sie die Softkey-Taste [QUIT], um den Kanal abzuhören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann die PTT -Taste und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Schiff.



Einzelruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Eine zu kontaktierende MMSI-Nummer kann manuell eingegeben werden, ohne sie im persönlichen Verzeichnis zu speichern.



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um „NEW ID“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy]/[y]/[y], um die erste Ziffer der MMSI auszuwählen, die Sie kontaktieren möchten, und drücken Sie dann die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN], um zur nächsten Nummer zu gelangen.



3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die MMSI-Nummer (neun Ziffern) einzustellen.
Wenn bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen ist, MMSI-Nummer, drücken Sie die [CHy]/[CHy]/ Wählen Sie mit den Tasten [y]/[y] „y“ oder „y“ aus, drücken Sie den Softkey [SELECT], bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 2 aus.



4. Wenn Sie mit der Eingabe der MMSI-Nummer fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste [FERTIG].
5. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um den Betriebskanal auszuwählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
Um aus allen Sprachkanälen einen Betriebskanal auszuwählen, drücken Sie die Softkey-Taste [MANUAL].



6. Drücken Sie die Softkey-Taste [JA], um das individuelle DSC-Signal zu senden.
7. Bei Empfang einer individuellen Rufbestätigung wird die eingerichtete
Der Kanal wird automatisch auf den Kanal geändert, der oben in Schritt 5 ausgewählt wurde, und ein Klingelton ertönt.
8. Drücken Sie die Softkey-Taste [QUIT], um den Kanal abzuhören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann die PTT-Taste und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Schiff.

11.4.5 Empfangen eines Einzelrufs

Bei einem individuellen DSC-Ruf antwortet das Funkgerät automatisch (Standardeinstellung) dem rufenden Schiff und wechselt für die Sprachkommunikation auf den gewünschten Kanal. Wenn Sie vor der Rufbeantwortung sehen möchten, wer anruft, ändern Sie die Rufbeantwortungseinstellung auf „Manuell“. Siehe Abschnitt „11.4.2 Einrichten der individuellen Rufbeantwortung“.

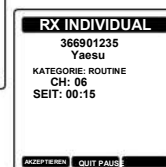
Automatische Antwort:

1. Bei einem Einzelruf ertönt ein Einzelruf
Alarm ertönt.
Das Radio schaltet automatisch auf den gewünschten Kanal um.
Auf dem Display wird die MMSI des anrufenden Schiffs angezeigt.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Überwachen Sie den gewünschten Kanal, bis die Nachricht vollendet.
Drücken Sie die **PTT** -Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um auf den Anruf zu antworten
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um den Transceiver in den Normalbetrieb zurückzusetzen.
Betrieb.



Manuelle Antwort:

1. Wenn ein Einzelanruf eingeht, ertönt ein Einzelanruf-Klingelalarm.
Auf dem Display wird die MMSI des Schiffs angezeigt, das den Einzelruf sendet.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Auf dem Display werden drei Softkey-Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Diese werden im Folgenden beschrieben:



ACCEPT: Drücken Sie diese Taste, um den DSC-Einzelruf anzunehmen und automatisch automatisch auf den gewünschten Kanal umschalten.

PAUSE: Drücken Sie diese Taste, um die automatische Umschaltung auf das gewünschten Kanal.

Hinweis: In manchen Fällen kann die automatische Umschaltung auf einen gewünschten Kanal wichtige laufende Kommunikationen stören. Mit dieser Funktion können kommerzielle Nutzer die Kanalumschaltung unterbrechen und die Kommunikation auf dem vor dem Anruf gewählten Arbeitskanal fortsetzen.

AUFHÖREN: Drücken Sie diese Taste, um die automatische Kanalumschaltung zu beenden und zum zum zuletzt ausgewählten Arbeitskanal.

Hinweis: Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste gedrückt wird, kehrt das Radio automatisch zum Normalbetrieb zurück.

4. Um den Ruf anzunehmen und zu beantworten, drücken Sie die Softkey-Taste **[ABLE]**, um auf den gewünschten Kanal umzuschalten. (Um dem rufenden Schiff mitzuteilen, dass Sie nicht antworten können, drücken Sie die Softkey-Taste **[UNABLE]**.)

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[JA]**, um eine Bestätigung zu senden.

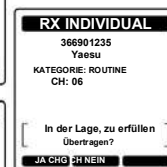
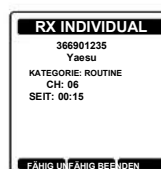
Drücken Sie den Softkey **[CHG CH]**, um stattdessen zu einem anderen Kommunikationskanal zu wechseln.

des Angeforderten.

6. Überwachen Sie den angeforderten oder angegebenen Kanal, bis die Nachricht vollständig ist.

Drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um dem rufenden Schiff zu antworten.

7. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.

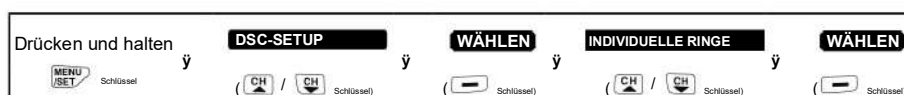


NOTIZ

Bei einem ungelesenen Einzelruf erscheint das Symbol auf dem Display. Sie können den ungelesenen Einzelruf im DSC-Protokoll einsehen (siehe Abschnitt 11.10.3 „Überprüfen anderer protokollierter Rufe“).

11.4.6 Einrichten des individuellen Ruftons

Bei einem Einzelruf ertönt standardmäßig zwei Minuten lang ein Klingelton. Mit dieser DSC-Einstellung können Sie die Klingeldauer für Einzelrufe ändern.



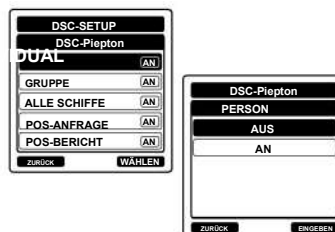
1. Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um die Klingeldauer einzelner Anrufe auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



Der individuelle Anrufklingelton des **HX891BT** kann ein- oder ausgeschaltet werden.



1. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$] , um „**INDI-VIDUAL**“, dann drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]**
2. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$] , um „**OFF**“ auszuwählen .
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



Um den Klingelton wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den obigen Vorgang und drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/Wählen Sie in Schritt 2 oben mit der Taste [CH $\bar{y}$] „**ON**“ aus.

11.5 GRUPPENRUF

Mit der Gruppenruffunktion kann der Benutzer über DSC-Funkgeräte Kontakt zu einer bestimmten Gruppe von Schiffen (z. B. Mitgliedern eines Yachtclubs) aufnehmen und der gesamten Gruppe signalisieren, automatisch auf den festgelegten Kanal für die Sprachkommunikation umzuschalten.

Diese Funktion ist besonders nützlich für Yachtclubs und gemeinsam reisende Schiffe, um gemeinsame Durchsagen auf einem festgelegten Kanal zu machen. Bis zu 20 Gruppen-MMSI-Nummern können programmiert werden.

11.5.1 Einrichten eines Gruppenrufs

Damit diese Funktion funktioniert, muss in allen DSC-UKW-Funkgeräten der Schiffsgruppe, die diese Funktion nutzen, dieselbe Gruppen-MMSI (Maritime Mobile Service Identity Number) programmiert sein. Um die Gruppen-MMSI-Programmierung zu verstehen, muss zunächst die MMSI eines Schiffes verstanden werden.

Schiffs-MMSI:

Diese Nummer wird von der FCC oder einer anderen lizenzierten Organisation vergeben zur Zuweisung von MMSI-Nummern an Schiffe. Die ersten drei Ziffern der MMSI eines Schiffes, die sogenannte MID (Mobile Identity Group), geben das Land an, in dem die MMSI registriert ist.

Die letzten 6 Ziffern sind spezifisch für die Schiffs-ID.

Beispiel für die MMSI des Schiffs: Wenn die MMSI „366123456“ lautet, ist „366“ die MID, die das Land bezeichnet, und „123456“ ist die MMSI des Schiffes.

Gruppen-MMSI:

- Gruppen-MMSI-Nummern werden nicht von der FCC oder anderen Organisationen vergeben lizenziert, Schiffs-MMSI-Nummern zuzuweisen.
- Die erste Ziffer einer Gruppen-MMSI ist gemäß internationalen Regeln immer auf „0“ eingestellt. Alle Standard-Horizon-Funkgeräte sind so voreingestellt, dass beim Programmieren einer Gruppen-MMSI die erste Ziffer auf „0“ eingestellt ist.
- Die USCG empfiehlt, die MID einer Schiffs-MMSI in die zweite, dritte und vierte Ziffer der Gruppen-MMSI zu programmieren, da sie das Gebiet angibt, in dem sich das Schiff befindet.
- Die letzten fünf Ziffern werden von den Gruppenmitgliedern festgelegt. Alle Funkgeräte der Gruppe müssen dieselbe Gruppen-MMSI haben, damit sie untereinander kontaktiert werden können. Es besteht die Möglichkeit, dass eine andere Schiffsgruppe dieselbe Gruppen-MMSI programmiert. In diesem Fall ändern Sie einfach eine oder mehrere der letzten fünf Ziffern der Gruppen-MMSI.



1. Geben Sie zunächst einen Namen für die Gruppe ein.

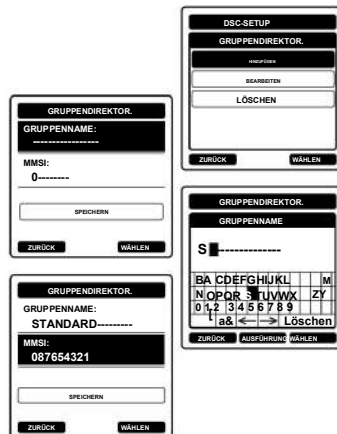
Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und dann die Taste **[CHy]/[CHy]**, um „**ADD**“ auszuwählen.

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.

3. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**, um den ersten Buchstaben des Namens der Gruppe auszuwählen, auf die Sie im Verzeichnis verweisen möchten.

4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**, um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis der Name
Der Name kann bis zu elf Zeichen lang sein. Sollten Sie nicht alle elf Zeichen verwenden, wählen Sie „y“, um zum nächsten Zeichen zu gelangen. Mit dieser Methode können Sie auch ein Leerzeichen in den Namen einfügen.



Wenn bei der Eingabe des Namens ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**.

Wählen Sie mit der Taste **[y]** „y“ oder „y“ aus, drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann die Schritte 3 und 4 aus.

6. Nachdem Sie den fünfzehnten Buchstaben oder das Leerzeichen eingegeben haben, drücken Sie die Softtaste **[FINISH]**, um zur Eingabe der Gruppen-MMSI-Nummer zu gelangen.

7. Drücken Sie die Tasten **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**, um die zweite Ziffer der MMSI (neunstellig, die erste Ziffer ist fest auf „0“ eingestellt) der gewünschten Gruppe auszuwählen. Drücken Sie anschließend den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu gelangen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle acht Stellen der MMSI-Nummer eingegeben sind.

Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wurde, drücken Sie die **[CHy]/[CHy]**.

Wählen Sie mit den Tasten **[CHy]/[y]/[y]** „y“ oder „y“ aus, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 7 aus.

8. Nachdem Sie die neunte Ziffer eingegeben haben, drücken Sie zur Bestätigung die Softkey-Taste **[FERTIG]**.

9. Um die Daten zu speichern, wählen Sie „**SPEICHERN**“ und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.

10. Um eine weitere Gruppenadresse einzugeben, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 9.

11. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

11.5.2 Senden eines Gruppenrufs

Gruppenruf über das Gruppenverzeichnis

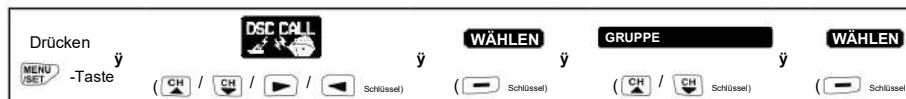


1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy] , um „**HISTORY**“ oder „**MEMORY**“ auszuwählen .
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und dann die Taste [CHy]/[CHy] , um eine Gruppe auszuwählen, die Sie kontaktieren möchten.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** , wählen Sie mit den Tasten [CHy]/[CHy] den gewünschten Betriebskanal aus und drücken Sie anschließend den Softkey **[SELECT]** . Um einen Betriebskanal aus allen Sprachkanälen auszuwählen, drücken Sie den Softkey **[MANUAL]** .
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[JA]** , um das Gruppenrufsignal zu senden.
5. Wenn das Gruppenrufsignal gesendet wird, sieht die Anzeige wie in der Abbildung rechts aus.
6. Nachdem der Gruppenruf gesendet wurde, wechseln alle Funkgeräte der Gruppe zum angegebenen Kanal.
7. Hören Sie den Kanal, um sicherzustellen, dass er nicht besetzt ist, drücken Sie die **PTT** -Taste und rufen Sie die anderen Schiffe an, mit denen Sie kommunizieren möchten.



Gruppenruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie eine Gruppe von Schiffen kontaktieren, indem Sie ihre Gruppen-MMSI-Nummer manuell eingeben.

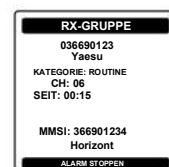


1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „NEW ID“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die erste Ziffer der MMSI (neun Ziffern: die erste Ziffer ist fest auf „0“ eingestellt) auszuwählen, die Sie kontaktieren möchten, und drücken Sie dann die Softkey-Taste [SELECT], um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die MMSI-Nummer einzustellen. Wenn bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen ist, MMSI-Nummer, drücken Sie die [CH]/[CH]-Taste. Wählen Sie mit den Tasten [y]/[y] „y“ oder „y“ aus, drücken Sie den Softkey [SELECT], bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 2 aus.
4. Wenn die MMSI-Nummer vollständig ist, drücken Sie den Softkey [FERTIG].
5. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den gewünschten Betriebskanal auszuwählen, und drücken Sie anschließend den Softkey [SELECT]. Um einen Betriebskanal aus allen Sprachkanälen auszuwählen, drücken Sie den Softkey [MANUAL].
6. Drücken Sie die Softkey-Taste [JA], um das Gruppenrufsignal zu senden.
7. Nachdem der Gruppenruf gesendet wurde, wechseln alle Funkgeräte der Gruppe in den angegebenen Kanal.
8. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist, drücken Sie dann die PTT-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um der Schiffsgruppe die Nachricht mitzuteilen.



11.5.3 Empfangen eines Gruppenrufs

1. Wenn ein Gruppenruf eingeht, ertönt am HX891BT ein Alarm klingelt.
2. Auf dem Display wird die MMSI-Nummer der Gruppe angezeigt.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
4. Überwachen Sie den Kanal und achten Sie darauf, ob die Station die Gruppe mit einer Nachricht anruft.



Auf dem Display werden drei Softkey-Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Diese Auswahlmöglichkeiten werden im Folgenden beschrieben:

ACCEPT: Drücken Sie diese Taste, um den Gruppenruf anzunehmen und auf den gewünschten Kanal zu wechseln.

PAUSE: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten auf den gewünschten Kanal vorübergehend zu deaktivieren.

AUFHÖREN: Drücken Sie diese Taste, um die automatische Kanalschaltung zu stoppen und zum zuletzt ausgewählten Arbeitskanal zurückzukehren.



- Wenn Sie antworten möchten, überwachen Sie den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist, drücken Sie dann die **PTT**-Taste und sprechen Sie über das Mikrofon mit der Schiffsgruppe.

- Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

Hinweis: Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste gedrückt wird, kehrt das Radio automatisch zum normalen Radiobetrieb zurück.

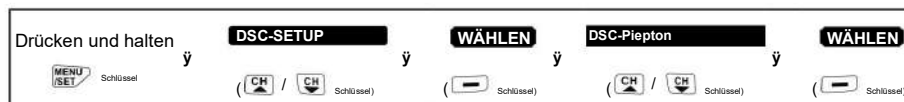


NOTIZ

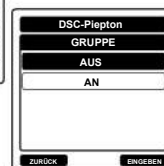
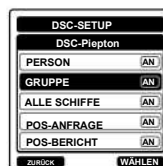
Bei einem ungelesenen Gruppenruf erscheint das Symbol auf dem Display. Sie können den ungelesenen Gruppenruf im DSC-Protokoll einsehen (siehe Abschnitt „11.10.3 Einsehen anderer protokollierter Rufe“).

11.5.4 Einrichten des Gruppenrufklingeltons

Der Gruppenrufklingelton des **HX891BT** kann im DSC-SETUP-Menü auf EIN oder AUS gestellt werden:



- Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um „**GROUP**“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
- Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um „**OFF**“ auszuwählen.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.



- Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um den Transceiver wieder in den Normalbetrieb zu versetzen.

Um den Klingelton wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den obigen Vorgang und drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**. Wählen Sie in Schritt 2 oben mit der Taste **[CH]** „**ON**“ aus.

11.6 POSITIONSANFRAGE

Fortschritte im DSC-Bereich ermöglichen es, den Standort eines anderen Schiffes abzufragen und auf dem Display des **HX891BT** anzuzeigen. Dies ist eine großartige Funktion für alle, die die Position eines anderen Schiffes kennen möchten.

Beispielsweise Ihr Kumpel, der Fische fängt, oder der den Standort einer Person gefunden hat, mit der Sie unterwegs sind.

NOTIZ

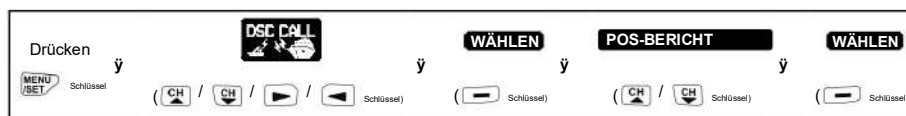
Um auf eine Positionsanfrage zu antworten, muss das Schiff über einen funktionierenden GPS-Empfänger verfügen, der an sein DSC-Radio angeschlossen ist, und sein Radio darf nicht so eingestellt sein, dass es Positionsanfragen ablehnt.

11.6.1 Senden einer Positionsanfrage an ein anderes Schiff

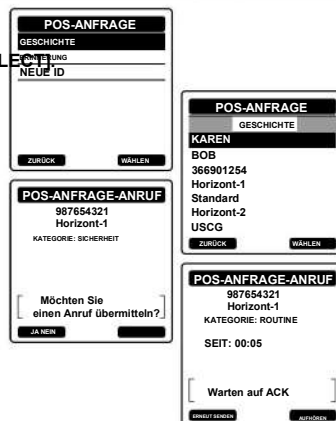
Stellenanfrage über das Personen-/Stellenverzeichnis

Informationen zum Eingeben von Informationen in das Einzelverzeichnis finden Sie im Abschnitt „11.4

EINZELNEN ANRUF“ .



1. Drücken Sie die Taste CH/CH, um „HISTO-RY“ oder „MEMORY“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SELECT].
Drücken Sie die Softtaste.
2. Drücken Sie die Taste CH/CH, um einen Namen auszuwählen, der im Personen-/Positionsverzeichnis gespeichert wurde.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN] und dann die Softkey-Taste [JA], um den Positionsanforderungsanruf zu senden.
4. Wenn das **HX891BT** die Position vom abgefragten Schiff empfängt, wird sie auf dem Funkdisplay angezeigt.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste [QUIT] , um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

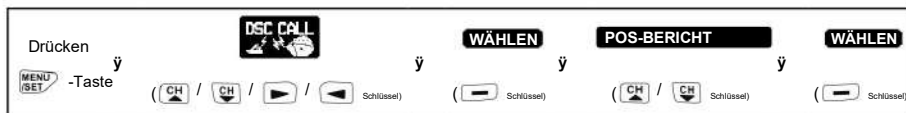


NOTIZ

Wenn das **HX891BT** keine Positionsdaten vom abgefragten Schiff empfängt, wird auf dem Display „KEINE POSITIONS DATEN“ angezeigt.

Positionsabfrage durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie die Position eines Schiffs durch manuelle Eingabe der MMSI anfordern.

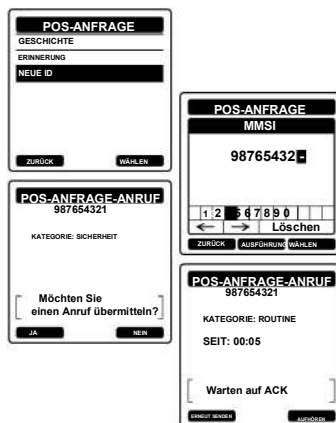


1. Drücken Sie die Taste CH/CH, um „NEW ID“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste CH/CH, um die erste Nummer der MMSI (neun Ziffern) auszuwählen, die Sie kontaktieren möchten, und drücken Sie dann die Taste **[SELECT]**.

Drücken Sie die Softkey-Taste, um zur nächsten Nummer zu gelangen.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die MMSI-Nummer einzustellen.

Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler passiert ist, drücken Sie die Taste CH/CH/Ÿ/Ÿ, um „Ÿ“ oder „Ÿ“ auszuwählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 2 aus.



4. Wenn Sie mit der Eingabe der MMSI-Nummer fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[YES]**, um den DSC-Anruf zur Positionsanfrage zu senden.
6. Wenn das **HX891BT** die Position vom abgefragten Schiff empfängt, wird sie auf dem Funkdisplay angezeigt.
7. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

NOTIZ

Die empfangene Position des abgefragten Schiffs kann über NMEA-DSC- und DSE-Sätze an einen GPS-Kartenplotter übertragen werden.

11.6.2 Empfangen einer Positionsanfrage

Wenn ein Positionsabfrageruf von einem anderen Schiff eingeht, ertönt ein Klingelalarm. Die Funktionsweise dieser Funkfunktion hängt von der Einstellung „**POSITION REPLY**“ im Menü „**DSC SETUP**“ ab. Siehe Abschnitt „**11.6.4 Einrichten der Positionsabfrage**“.

Automatisch antworten:

1. Wenn ein Positionsabfrageanruf von einem anderen Schiff, ertönt ein Klingelton. Anschließend werden die angeforderten Positionskordinaten automatisch an das Schiff übermittelt, das Ihre Position anfordert.



2. Um die Positionsabfrageanzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste **[QUIT]**.

Drücken Sie die Softtaste.

Manuell antworten:

1. Wenn ein Positionsabfrageanruf eingeht von einem anderen Schiff, ertönt ein Klingelton und die Anzeige sieht aus wie in der Abbildung rechts.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Um die Position Ihres Schiffs an das anfordernde Schiff zu senden, drücken Sie die Softkey-Taste **[ANTWORTEN]**. Oder drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um die Positionsanforderungsanzeige zu verlassen.



4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.

NOTIZ

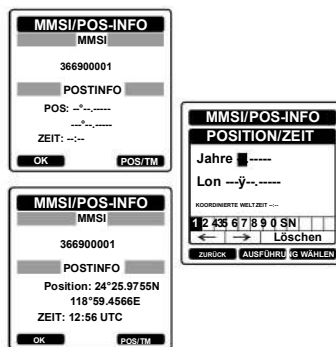
Bei einem ungelesenen Positionsabfrageanruf wird das Symbol auf dem Display angezeigt. Informationen zum Überprüfen der ungelesenen Einzelanrufe im DSC-Protokoll finden Sie im Abschnitt „11.10.3 Überprüfen anderer protokollierter Anrufe“.

11.6.3 Manuelle Eingabe von Positionsinformationen

Wenn sich das **HX891BT** in einem Gebiet mit eingeschränktem GPS-Empfang befindet, können Sie zur Beantwortung der empfangenen Positionsanfrage den Standort (Breiten- und Längengrad) und die zu sendende Uhrzeit manuell eingeben.



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[POS/TM]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**, um die erste Breitengradzahl auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**, um zur nächsten Zahl zu gelangen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um Position und Zeit einzustellen. Wenn ein Fehler gemacht wurde, drücken Sie die **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**. Wählen Sie mit den Tasten **[CHy]/[y]/[y]** „y“ oder „y“ aus, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 2 aus.
4. Wenn Sie mit der Programmierung von Position und Zeit fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**. Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]**.
6. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



11.6.4 Einrichten der Positionsantwort

Das **HX891BT** kann so eingestellt werden, dass Ihre Position entweder automatisch (Standardeinstellung) oder manuell an ein anderes Schiff gesendet wird. Diese Einstellung ist wichtig, wenn Sie befürchten, dass jemand Ihre Position ungewollt abfragt. Im manuellen Modus wird die MMSI oder der Name der Person auf dem Display angezeigt, sodass Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden können.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „**AUTO**“ oder „**MANUAL**“ auszuwählen. Im „**AUTO**“-Modus überträgt das Funkgerät nach Empfang einer DSC-Positionsanfrage automatisch die Position Ihres Schiffes. Im „**MANUAL**“-Modus wird auf dem Display angezeigt, wer die Position anfordert.



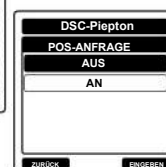
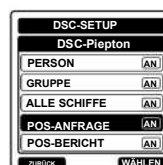
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

11.6.5 Einrichten eines Klingeltons für Positionsanfragen

Der Klingelton für die Positionsanforderung des **HX891BT** kann auf EIN oder AUS eingestellt werden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „**POS REQUEST**“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den Softkey [SELECT] und dann die Taste [CH]/[CH], um „**OFF**“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



Um den Klingelton wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den obigen Vorgang und drücken Sie die Taste [CH]/[CH]. Wählen Sie in Schritt 2 oben mit der Taste [CH] „**ON**“ aus.

11.7 POSITIONSMELDUNG

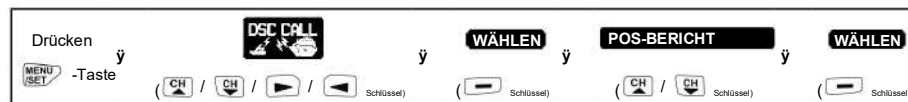
Diese Funktion ähnelt der Positionsabfrage. Anstatt jedoch die Position eines anderen Schiffs anzufordern, können Sie mit dieser Funktion Ihre Position an ein anderes Schiff senden.

11.7.1 Senden eines DSC-Positionsberichts

DSC-Positionsmeldungsruf über das Personen-/ Positionsverzeichnis

Informationen zum Eingeben von Informationen in das Einzelverzeichnis finden Sie im Abschnitt „**11.4**

EINZELNEN ANRUF“.



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um „HISTORY“ oder „MEMORY“ auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN].
3. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um den gewünschten Empfänger im Verzeichnis auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
4. Drücken Sie die Softkey-Taste [JA], um Ihre Position Verbindung zum ausgewählten Schiff.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste [QUIT], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

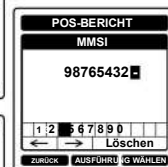


DSC-Positions meldungsruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Position an ein anderes Schiff senden, indem Sie die MMSI des gewünschten Schiffs manuell eingeben.



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um „NEW ID“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um die erste Ziffer der MMSI der zu kontaktierenden Person auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT], um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die MMSI-Nummer zu vervollständigen.
Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wurde, drücken Sie die [CHy]/[CHy]/
Wählen Sie mit der Taste [y]/[y] „y“ oder „y“ aus, drücken Sie den Softkey [SELECT], bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, führen Sie dann Schritt 2 aus und geben Sie die richtige Ziffer ein.



4. Wenn die MMSI-Nummer vollständig ist, drücken Sie die Softkey-Taste [FERTIG].
5. Wenn Sie die angezeigte Position ändern möchten, drücken Sie den Softkey [POS/TM], um zur Eingabe der Positionsdaten zu gelangen. Nach Eingabe der neuen Positionsdaten bestätigen Sie mit dem Softkey [FERTIG].
6. Drücken Sie die Softkey-Taste [JA], um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden.
7. Drücken Sie die Softkey-Taste [QUIT], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

DSC-Positionsmeldung durch manuelle Eingabe von Ort und Uhrzeit. Befindet sich

das **HX891BT** in einem Gebiet mit eingeschränktem GPS-Empfang und möchten Sie eine Positionsmeldung senden, können Sie den Ort (Breiten- und Längengrad) sowie die Uhrzeit manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**11.6.3 Manuelle Eingabe von Positionsdaten**“.

11.7.2 Empfangen eines DSC-Positionsberichts Wenn ein

anderes Schiff seinen Schiffsstandort an das **HX891BT** überträgt, geschieht Folgendes: 1. Wenn ein Positionsberichts anruf von

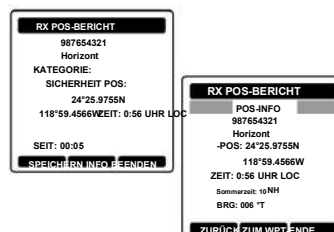
einem anderen Schiff empfangen wird, ertönt ein Klingelton.

2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Klingeln zu beenden.

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[INFO]**, um detailliertere Positionsinformationen der Station anzuzeigen.

4. Um den Modus zu beenden und zum Radiomodus zurückzukehren, drücken

Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**.



11.7.3 Navigation zur gemeldeten Position Das **HX891BT** verfügt

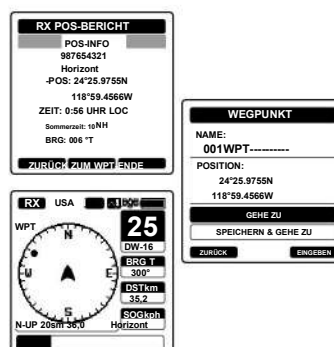
über eine Funktion, die die Navigation zu einem empfangenen Positionsmelderuf mithilfe der Kompassanzeige unterstützt. Die Navigation zum Melderuf kann wie folgt aktiviert werden.

1. Nachdem der Positionsmeldungsanruf empfangen wurde, drücken Sie die Softkey-Taste **[INFO]**.

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[TO WPT]**.

3. Um die Navigation mithilfe der Kompassanzeige zu starten, drücken Sie die Taste **[CHY]/[CHY]**, um „**GOTO**“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.

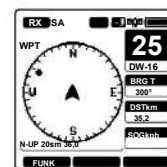
Das Display zeigt die Entfernung und Richtung des empfangenen Schiffs an und auch der Kompass zeigt das empfangene Schiff mit einem Punkt (•) an.



Stoppen der Navigation zur gemeldeten Position 1. Drücken

Sie eine der Softkeys, um die Tastenauswahl anzuzeigen.

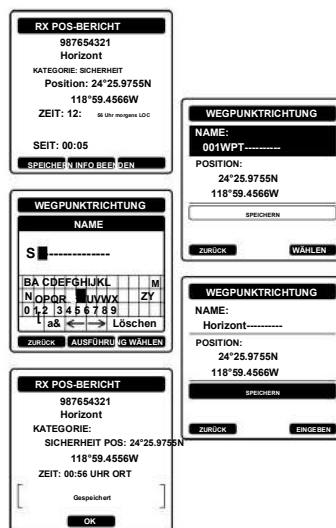
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[STOP]**. Das Funkgerät stoppt die Navigation zum Wegpunkt und die normale UKW-Anzeige wird angezeigt.



11.7.4 Speichern der gemeldeten Position als Wegpunkt

Das **HX891BT** kann einen Positionsmeldungsanruf als Wegpunkt im Speicher des Funkgeräts speichern.

1. Nach dem Positionsmeldungsruf empfangen wurde, drücken Sie die Softkey-Taste **[SPEICHERN]**.
2. Wenn Sie den Namen des Wegpunkts ändern möchten, drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „**NAME**“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Geben Sie den Namen des Wegpunkts ein, auf den Sie im Verzeichnis verweisen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „**11.4.1 Einrichten des individuellen Anrufverzeichnisses**“.
4. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „**SAVE**“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[ENTER]**, um den Wegpunkt im Speicher zu speichern.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]**, um zur Positionsberichtsanzeige zurückzukehren.



Navigieren zu einem gespeicherten Wegpunkt

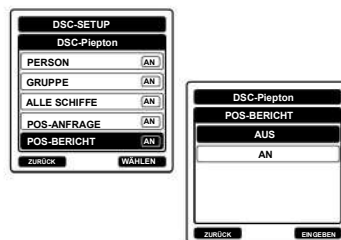
Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**12. NAVIGATION**“.

11.7.5 Einrichten eines Positionsberichts klingeltons

Der Klingelton für die Positionsmeldung des **HX891BT** kann ausgeschaltet werden:



1. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „**POS-BERICHT**“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und dann die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um „**OFF**“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



Um den Klingelton wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den obigen Vorgang und drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]** „**ON**“ aus.

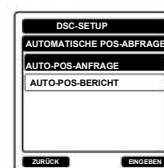
11.8 AUTOMATISCHE POS-ABFRAGE

Das **HX891BT** kann sieben im individuellen Verzeichnis programmierte Schiffe automatisch verfolgen oder Ihre Positionsinformationen automatisch an die programmierten Stationen senden.

11.8.1 Einrichten des Polling-Vorgangs



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um den gewünschten Vorgang auszuwählen (AUTO POS REQUEST und AUTO POS REPORT), und drücken Sie den Softkey **[ENTER]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



11.8.2 Einrichten des Polling-Zeitintervalls



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um die gewünschte Intervallzeit (30 Sekunden, 1, 2, 3 oder 5 Minuten) auszuwählen, und drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



11.8.3 Auswählen von Schiffen zur automatischen Abfrage

NOTIZ

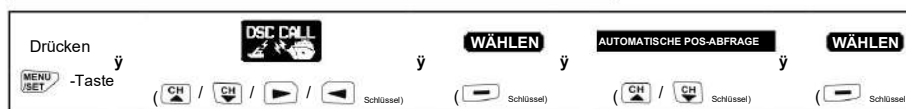
Das Funkgerät verwendet das individuelle Verzeichnis, um Schiffe auszuwählen, die automatisch abgefragt werden sollen. Lesen Sie vorher Abschnitt „**11.4.1 Einrichten des individuellen Rufverzeichnisses**“ und geben Sie die MMSI der abzufragenden Schiffe ein.



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um „**SELECTED ID**“ auszuwählen ,
und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
2. Wenn Sie das Schiff zum ersten Mal auswählen, wird im Radio eine
leere Zeile hervorgehoben.
Drücken Sie den Softkey **[AUSWÄHLEN]** .
3. Das Funkgerät zeigt die im jeweiligen Verzeichnis gespeicherten
Schiffe an. Drücken Sie die [CHy]/
Wählen Sie mit der Taste **[CHy]** das gewünschte Schiff aus und
drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]** .
4. Um weitere Einträge vorzunehmen, drücken Sie die Taste [CHy]/
[CHy], um eine leere Zeile auszuwählen, drücken Sie den Softkey
[SELECT] und führen Sie dann Schritt 3 aus.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiomodus zu wechseln.



11.8.4 Automatische POS-Abfrage aktivieren/deaktivieren



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um „**ACTI-VATION**“
auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
2. Wählen Sie „**START**“, um die Übertragung zu aktivieren oder
„**STOP**“, um die Übertragungen zu deaktivieren.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]** .
4. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.
tion.
5. Die automatische POS-Abfrage beginnt und auf dem "A" Symbol
Bildschirm leuchtet auf.



11.9 DSC-TEST

Diese Funktion wird verwendet, um ein anderes mit DSC ausgestattetes Schiff zu kontaktieren und sicherzustellen, dass die DSC-Funktionen des Funkgeräts funktionieren.

NOTIZ

Um diese Funktion zu verwenden, muss das Funkgerät, das den Testanruf empfängt, auch über die DSC-Testfunktion verfügen.

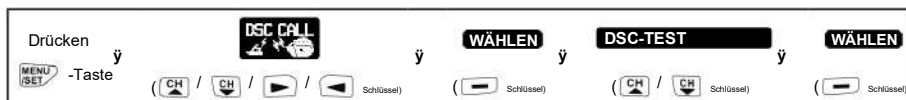
Um den DSC-Test durchzuführen, geben Sie zunächst die MMSI eines anderen Schiffs in das individuelle Verzeichnis ein oder geben Sie die MMSI manuell mit dem folgenden Verfahren ein:

11.9.1 MMSI in das persönliche Verzeichnis programmieren

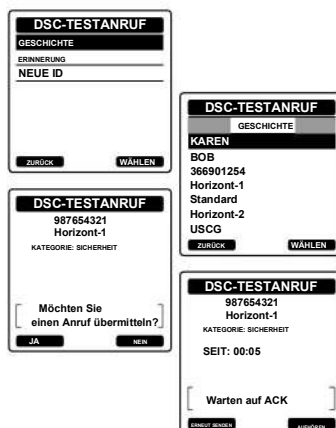
Siehe Abschnitt 11.4.1 Einrichten des individuellen Anrufverzeichnisses.

11.9.2 Übertragen eines DSC-Tests an ein anderes Schiff

DSC-Testanruf unter Verwendung des Personen-/ Positionsverzeichnisses



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „HISTORY“ oder „MEMORY“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den Schiffsnamen auszuwählen, und drücken Sie den Softkey [SELECT].
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [YES], um den DSC-Testanruf an das andere Schiff zu senden.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste [QUIT], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



DSC-Testanruf durch manuelle Eingabe einer MMSI



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „NEW ID“ auszuwählen, und drücken Sie den Softkey [SELECT].



2. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]**, um die erste Ziffer der MMSI auszuwählen, und drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis alle Zahlen der MMSI auf dem Display angezeigt werden.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**, um die Testanrufseite anzuzeigen.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[YES]**, um die DSC-Testanruf an das andere Schiff.
6. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



NOTIZ

Nachdem das Funkgerät eine Testanrufantwort vom angerufenen Schiff erhalten hat, klingelt das Funkgerät und zeigt auf dem Display „RX TEST CALL“ an, was bestätigt, dass das angerufene Funkgerät die Testnachricht empfangen hat.

11.9.3 Empfangen eines DSC-Testrufs

Wenn ein anderes Schiff einen DSC-Testanruf an das **HX891BT** sendet, geschieht Folgendes:

1. Wenn ein DSC-Testanruf eingeht, antwortet das Funkgerät automatisch dem anrufenden Schiff.
2. Um die DSC-Testrufanzeige zu verlassen, drücken Sie die Softtaste **[QUIT]**

Schlüssel:



11.10 DSC-LOG-BETRIEB

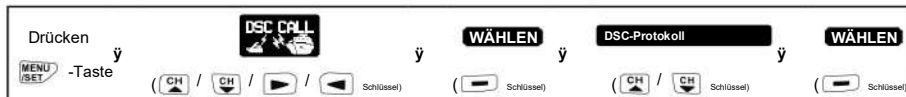
Das **HX891BT** protokolliert: gesendete Rufe, empfangene DSC-Notrufe und sonstige Rufe (Einzelrufe, Gruppenrufe, Rufe an alle Schiffe usw.). Das Symbol erscheint auf dem Display **des HX891BT**. Die DSC-Protokollfunktion ähnelt einem Anrufbeantworter, der Anrufe zur Überprüfung aufzeichnet. Das **HX891BT** kann bis zu 100 gesendete Rufe, bis zu die letzten 50 Notrufe und bis zu die letzten 100 sonstigen Rufe (Einzelrufe, Gruppenrufe, Rufe an alle Schiffe, Positionsmeldungen, Positionsanforderungsbestätigungen, Testrufbestätigungen und Abfragerufe) speichern.

NOTIZ

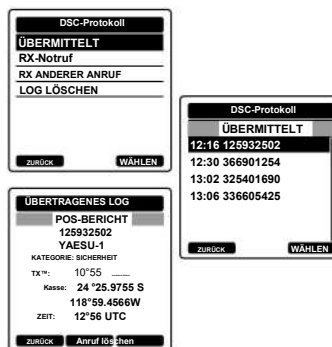
Wenn das Menü „**DSC LOG**“ ausgewählt ist, zeigt das **HX891BT** automatisch protokollierte Anrufe mit hoher Priorität an.

11.10.1 Überprüfen und erneutes Senden eines übertragenen protokollierten Anrufs

Mit dem **HX891BT** können übertragene, protokollierte Anrufe überprüft und der Anruf erneut gesendet werden.

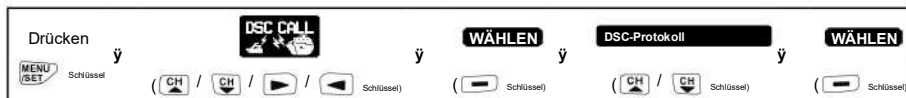


1. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]** und bestätigen Sie dann, dass „**GESENDET**“ ausgewählt ist.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]** und dann die Taste **[CHy]/[CHy]**, um die Station (Name oder MMSI-Nummer) auszuwählen, die Sie überprüfen und/oder den Anruf erneut senden möchten.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**, um die Details zur ausgewählten Station zu überprüfen.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[CALL]**, um den Anruf erneut zu senden, oder drücken Sie die Softkey-Taste **[BACK]**, um zur Liste der von DSC gesendeten Anrufe zurückzukehren.

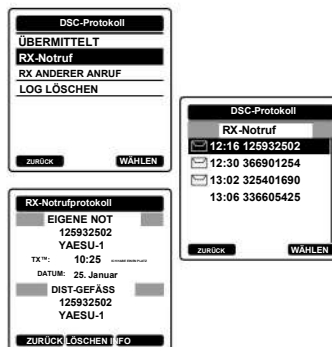


11.10.2 Überprüfen eines protokollierten Notrufs

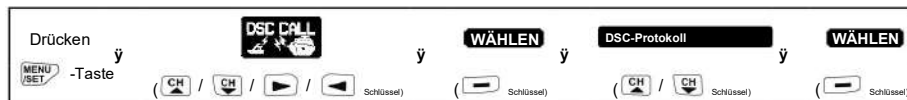
Die vom **HX891BT** protokollierten Notrufe können überprüft werden.



1. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]**, um „**RX NOT**“.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]** und dann die Taste **[CHy]/[CHy]**, um die Stationsnamen oder MMSI-Nummern im DSC-LOG auszuwählen.
dass Sie den Notruf überprüfen und/oder an die anderen Schiffe weiterleiten möchten.
Hinweis: Wenn ein ungelesener Anruf eingegangen ist, " " Das Symbol wird links neben dem Anrufeintrag angezeigt.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**, um die Details der ausgewählten Station zu überprüfen.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[INFO]**, um weitere Informationen anzuzeigen, oder drücken Sie die Taste **[BACK]**, um zur Liste der empfangenen Notrufe zurückzukehren.



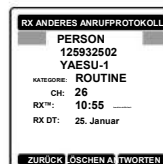
11.10.3 Überprüfen anderer protokollierter Anrufe



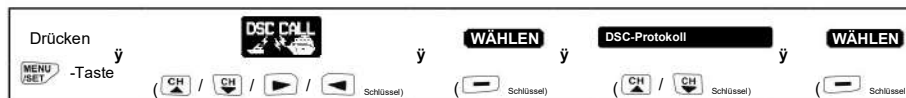
1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „RX OTHER CALL“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den Softkey [SELECT] und dann die Taste [CH]/[CH], um die Station (Name oder MMSI-Nummer) auszuwählen, die Sie überprüfen und/oder zurückrufen möchten.

Hinweis: Wenn ein ungelesener Anruf eingegangen ist, wird das Symbol neben dem Anrufeintrag angezeigt.

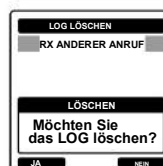
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN], um die Details zur ausgewählten Station zu überprüfen.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste [ANTWORTEN], um den Anruf zu beantworten, oder drücken Sie die Softkey-Taste [ZURÜCK], um zur Liste der empfangenen Anrufe zurückzukehren.



11.10.4 Protokollierte Anrufe aus dem DSC-Protokollverzeichnis löschen



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um das Menü „LOG DELETE“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den Softkey [SELECT] und dann die Taste [CH]/[CH], um die zu löschende Kategorie („TRANSMITTED“, „RX DISTRESS“, „RX OTHER CALL“ oder „ALL LOG“) auszuwählen.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN].
Auf dem Display wird „Möchten Sie das LOG löschen?“ angezeigt.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste [JA]. (Zum Abbrechen drücken Sie die Softkey-Taste [NEIN].)
5. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



NOTIZ

Mit dem obigen Verfahren werden alle protokollierten Anrufe der ausgewählten Kategorie auf einmal gelöscht.

Um protokollierte Anrufe einzeln zu löschen, überprüfen Sie die Details des Anrufs, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Softkey-Taste [LÖSCHEN].

12. NAVIGATION

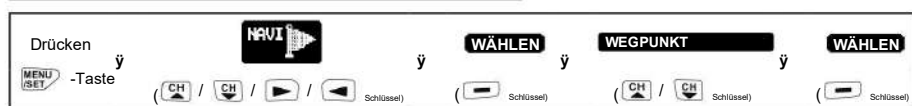
Das **HX891BT** kann bis zu 250 Wegpunkte für die Navigation mithilfe der Kompassseite speichern.

Sie können auch zur GPS-Position des DSC-Notalarms oder per DSC-Abfrage zu einer GPS-Position navigieren, die von einem anderen DSC-Radio empfangen wurde.

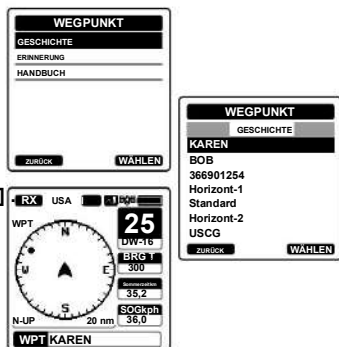
12.1 WEGPUNKTBETRIEB

12.1.1 Navigation starten und stoppen

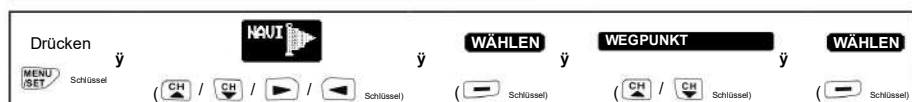
Navigation mithilfe des Wegpunktverzeichnisses



1. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHÿ], um die gewünschte Kategorie („**HISTORY**“ oder „**MEMORY**“) auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [**SELECT**] .
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHÿ], um einen Wegpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [**SELECT**].
Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.
Der Bildschirm zeigt die Entfernung und Richtung an.
zum Ziel und der Wegpunkt wird durch einen Punkt (ÿ) auf dem Display angezeigt.
Kompass.
3. Drücken Sie eine der Softkeys und dann die Softkey-Taste [**STOP**], um die Navigation zu stoppen.



Navigation durch manuelle Eingabe eines Wegpunkts



1. Wählen Sie „**MANUAL**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .



- Wenn Sie dem Wegpunkt einen leicht zu findenden Namen geben möchten, wählen Sie „NAME“ mit den Tasten [CHÿ]/[CHÿ] / Drücken Sie die Taste [CHÿ] , drücken Sie den Softkey [SELECT] und geben Sie den Namen ein. Weitere Informationen finden Sie unter „11.4.1 Einrichten des individuellen Anruferverzeichnisses“.

- Wählen Sie „POSITION“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey [SELECT] .

- Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ] , um die erste Breitengradzahl auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste [SELECT] , um zur nächsten Zahl zu gelangen.

- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Position festzulegen.

- Wenn Sie einen Fehler eingegeben haben, drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ] , um „ÿ“ oder „ÿ“ auszuwählen, drücken Sie den Softkey [SELECT] , bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 4 aus.

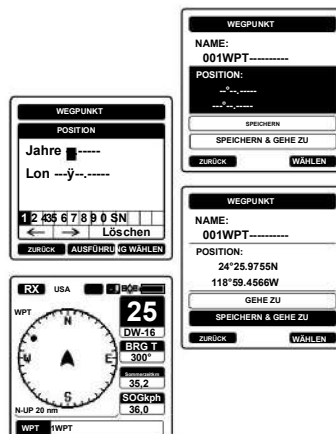
- Wenn Sie mit der Programmierung der Position fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste [FERTIG] .

Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

- Wählen Sie „SAVE & GOTO“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie anschließend den Softkey [SELECT] . Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

Der Bildschirm enthält die Entfernung und Richtung zum Ziel und der Wegpunkt wird durch einen Punkt (ÿ) im Kompass angezeigt.

- Drücken Sie eine der Softkeys und dann die Softkey-Taste [STOP] , um die Navigation zu stoppen.



12.1.2 Einrichten des Wegpunktverzeichnisses

Markieren einer Position

Die aktuelle Position des Schiffes kann markiert und im Wegpunktverzeichnis gespeichert werden.



- Wählen Sie „NAME“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey [SELECT] .
- Geben Sie den Wegpunktnamen ein, indem Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ] und den Softkey [SELECT] drücken. Wenn die Namenseingabe abgeschlossen ist, drücken Sie die Softkey-Taste [FERTIG] .
- Wenn Sie die Position bearbeiten möchten, wählen Sie „POSITION“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] , drücken Sie den Softkey [SELECT] und geben Sie dann die neuen Koordinaten ein.



4. Wenn Sie mit der Bearbeitung der Position fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]** .
5. Wählen Sie „**SAVE**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann die Softtaste **[SELECT]**.
Taste, um die Markierungsposition im Speicher zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

Hinzufügen eines Wegpunkts



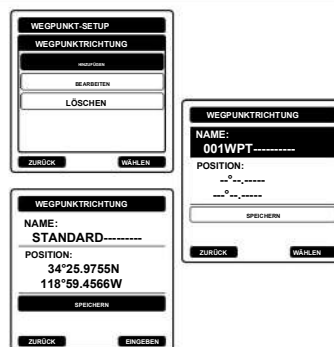
1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „**ADD**“ auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
2. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „**NAME**“ auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
3. Geben Sie den Wegpunktnamen ein, indem Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ] und den Softkey **[SELECT]** drücken.

Wenn Sie mit der Eingabe des Namens fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]** .

4. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „**POSITION**“ auszuwählen , drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und geben Sie dann die Koordinaten ein.

Wenn Sie mit der Eingabe der Position fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]** .

5. Wählen Sie „**SAVE**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann die Softtaste **[SELECT]**.
Taste, um den Wegpunkt im Speicher zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

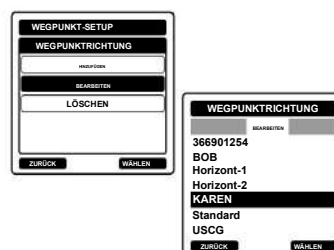


Einen Wegpunkt bearbeiten

Mit dieser Funktion kann ein zuvor eingegebener Wegpunkt bearbeitet werden.



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „**EDIT**“ auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
2. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um den zu bearbeitenden Wegpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**, um den Wegpunkt-Eingabebildschirm anzuzeigen.



3. Wählen Sie „NAME“ oder „POSITION“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] .

Drücken Sie dann die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]** .

4. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]** , um „ÿ“ oder „ÿ“ auszuwählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** , bis das zu ändernde Zeichen ausgewählt ist, und geben Sie dann ein neues Zeichen ein.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, bis der Wegpunkt aktualisiert ist.

Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIGSTELLEN]** .

6. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** , um den bearbeiteten Wegpunkt im Speicher zu speichern.

7. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

Löschen eines Wegpunkts

1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „DELETE“ auszuwählen , und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .

2. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um den zu löschenden Wegpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .

3. Bestätigen Sie den zu löschenden Wegpunkt, wählen Sie „OK“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]** .

4. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

Speichern eines DSC-Positionsanrufs als Wegpunkt

Wenn eine Position von einem anderen DSC-Radio empfangen wird, ermöglicht das **HX891BT** , die Position als Wegpunkt zu speichern.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**11.7.4 Speichern der gemeldeten Position als Wegpunkt**“ .

12.1.3 Auswahl des Anzeigebereichs

Über diesen Menüpunkt können Sie die Reichweite der Kompassanzeige einstellen.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den gewünschten Bereich auszuwählen.

(Die Maßeinheit hängt von den Einstellungen im Menü GPS SETUP ab.

Einzelheiten finden Sie unter „17.8 MASSEINHEITEN“.)



2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

12.1.4 Auswahl des Ankunftsereichs

Über diesen Menüpunkt wird der Bereich eingestellt, innerhalb dessen das HX891BT die Ankunft am Ziel signalisiert.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den gewünschten Bereich auszuwählen.

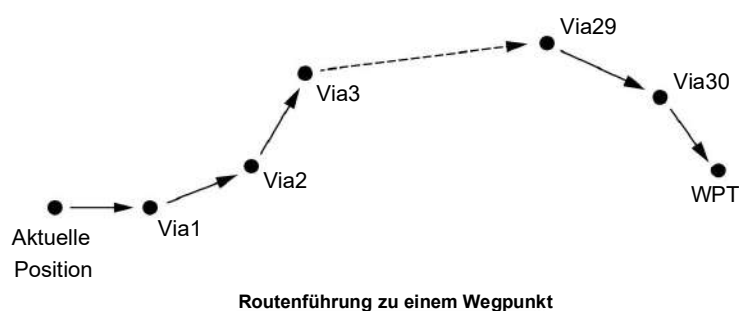
(Die Maßeinheit hängt von den Einstellungen im GPS-SETUP-Menü ab.)



2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

12.2 ROUTING-BETRIEB

Mit dem HX891BT können Sie 1 bis 30 Wegpunkte festlegen, um eine Route zu erstellen.



12.2.1 Routing-Verzeichnis einrichten

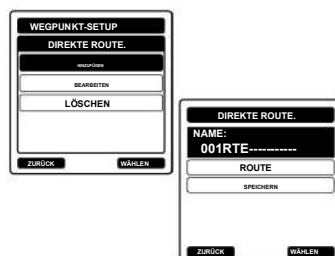
NOTIZ

Alle Ziele und Zwischenziele müssen als Wegpunkte im Speicher des **HX891BT** programmiert werden. Siehe Abschnitt „12.1.2 Einrichten des Wegpunktverzeichnisses“.

Hinzufügen einer Route

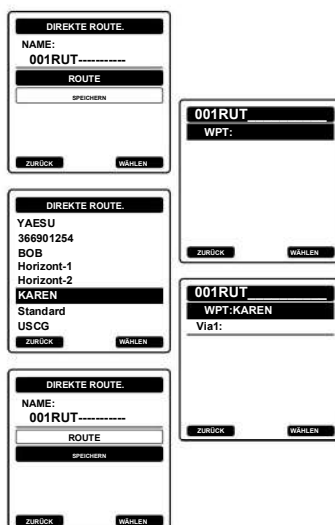


1. Wählen Sie „**ADD**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Wählen Sie „**NAME**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Geben Sie einen Namen für die Route ein, indem Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ] und den Softkey **[SELECT]** drücken.



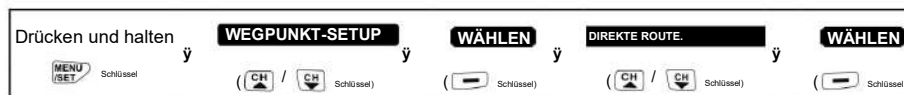
Wenn die Namenseingabe abgeschlossen ist, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**.

4. Wählen Sie „**ROUTE**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „**WPT:**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um einen Wegpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Wählen Sie „**Via1:**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
8. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um einen Wegpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um weitere „**Via...**“-Wegpunkte hinzuzufügen.
10. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ZURÜCK]**.
11. Wählen Sie „**SAVE**“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die Route im Speicher abzulegen.
12. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

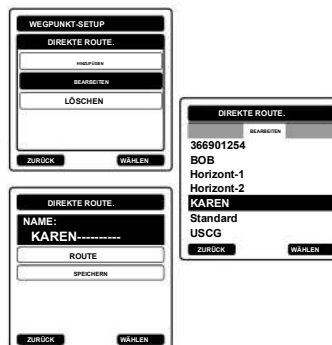


Bearbeiten einer Route

Mit dieser Funktion lässt sich eine zuvor eingegebene Route bearbeiten.



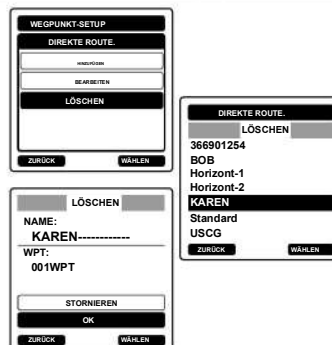
1. Drücken Sie die Taste [CHY]/[CHY], um „EDIT“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CHY]/[CHY], um die zu bearbeitende Route auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT], um die Routeneingabeanzeige anzuzeigen.
3. Führen Sie die Schritte 2 bis 10 der vorherigen Seite aus, bis die Route aktualisiert ist.
4. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste [CHY]/[CHY] und drücken Sie dann den Softkey [SELECT], um die bearbeitete Route im Speicher zu speichern.
5. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



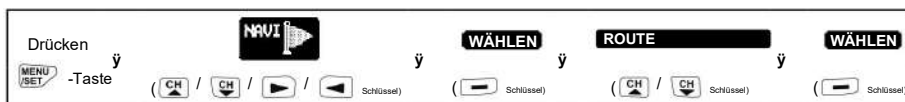
Löschen einer Route



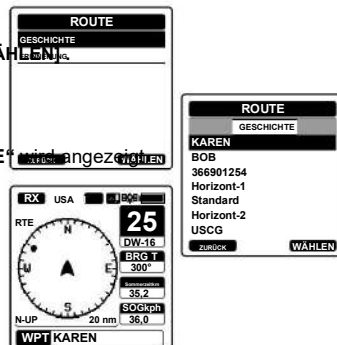
1. Drücken Sie die Taste [CHY]/[CHY], um „DELETE“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CHY]/[CHY], um die zu löschende Route auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
3. Bestätigen Sie die zu löschende Route, wählen Sie „OK“ mit der Taste [CHY]/[CHY] und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
4. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



12.2.2 Routennavigation starten und stoppen

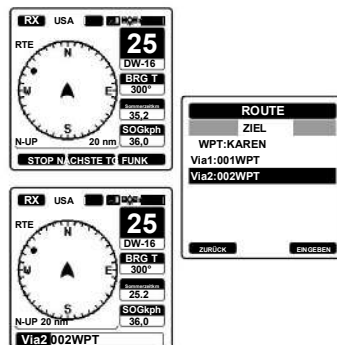


1. Wählen Sie die gewünschte Kategorie („**VERLAUF**“ oder „**SPEICHER**“) und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um eine Route auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. Der Navigationsbildschirm mit der Anzeige „**RTE**“ wird angezeigt.
3. Wenn Sie den ersten Zielpunkt erreicht haben, wird die Meldung „**ANGEKOMMEN**“ angezeigt.
Um die Navigation zum nächsten Ziel zu starten, drücken Sie die Softkey-Taste **[JA]**.
4. Um die Navigation zu stoppen, drücken Sie die Taste **[Y]/[Y]** und dann die Softkey-Taste **[STOP]**.
5. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



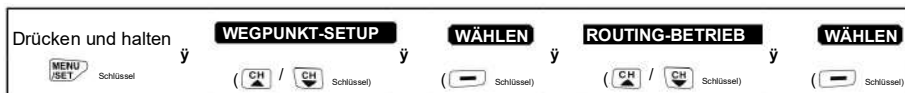
12.2.3 Ziel ändern

1. Drücken Sie auf dem Navigationsbildschirm eine der Softkeys und dann die Softkey-Taste **[NEXT TG]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CH]/[CH]**, um das gewünschte Ziel auszuwählen.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[EINGABE]**. Der Navigationsbildschirm mit einem neuen Ziel wird angezeigt.



12.2.4 Automatisches oder manuelles Routing auswählen

Verwenden Sie diese Auswahl, um die Navigation zum nächsten Ziel automatisch oder manuell zu starten, wenn Ihr Schiff einen Zielpunkt erreicht hat.



1. Wählen Sie mit der Taste **[CH]/[CH]** „**AUTO**“ oder „**MANUAL**“, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[EINGABE]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



13. GM-BETRIEB

Die GM-Funktion (Group Monitor) des **HX891BT** verwendet dasselbe System wie der DSC-Gruppenanruf und die automatische Positionsabfrage, um die Standorte der Gruppenmitglieder anzuzeigen.

13.1 GM-BETRIEB EINRICHTEN

Das **HX891BT** kann bis zu 10 Gruppen mit jeweils 1 bis 9 Mitgliedern speichern.

13.1.1 Einrichten des Gruppenverzeichnisses

NOTIZ

- Damit diese Funktion funktioniert, muss in jedem Transceiver der zu überwachenden Gruppenmitglieder dieselbe Gruppen-MMSI programmiert sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „11.5.1 Einrichten eines Gruppenrufs“.
- Gruppenmitglieder für den GM-Betrieb können nur aus dem Einzelruf-/Positionsrufverzeichnis ausgewählt werden. Daher müssen alle zu überwachenden Mitglieder im Verzeichnis gespeichert sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „11.4.1 Einrichten des Einzelrufverzeichnisses“.



1. Wählen Sie „**ADD**“ mit der Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Wählen Sie „**NAME**“ mit der Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Geben Sie einen Namen für die Route ein, indem Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$] und den Softkey **[SELECT]** drücken.



Wenn Sie mit der Eingabe des Namens fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**.

4. Wählen Sie „**GM ID**“ mit der Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$], drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und geben Sie dann die Gruppen-MMSI-Nummer ein.

Wenn Sie mit der Eingabe der MMSI fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**.

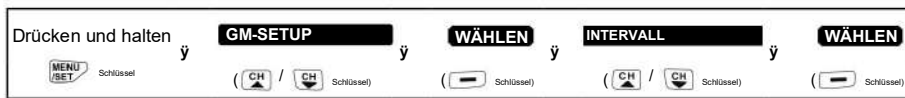
5. Wählen Sie „**MITGLIEDER**“ mit der Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$] und drücken Sie dann den Softkey **[AUSWÄHLEN]**.



6. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um eine Listennummer auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
7. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um ein Mitglied aus dem Einzelverzeichnis auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um Mitglieder zur Gruppe hinzuzufügen.
9. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ZURÜCK]** , um zum Bildschirm „NAME“ und „GM-ID“ zurückzukehren .
10. Um die Daten zu speichern, wählen Sie „SAVE“ mit der Taste [CHÿ]/[CHÿ] und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]** .
11. Um weitere Gruppenverzeichnisse einzugeben, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10.
12. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



13.1.2 Einrichten des Polling-Zeitintervalls



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um das gewünschte Intervall auszuwählen Zeit, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]** .
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



13.1.3 Aktivieren/Deaktivieren der Übertragung während des GM-Betriebs



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um den gewünschten Übertragungstyp auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]** .
AUS: Deaktiviert die Übertragung während des GM-Betriebs.
ON GM: Aktiviert die Übertragung während der GM-Zielanzeige.



ON ALL: Aktiviert die Übertragung während des GM-Betriebs.

2. Drücken Sie die Taste **[CLR]** , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

13.2 GM-BETRIEB STARTEN

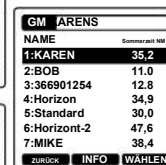


1. Wählen Sie mit der Taste [CHy]/[CHy] eine Gruppe aus, die Sie überwachen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
Der GM-Vorgang startet und die GM-Zielanzeige erscheint.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



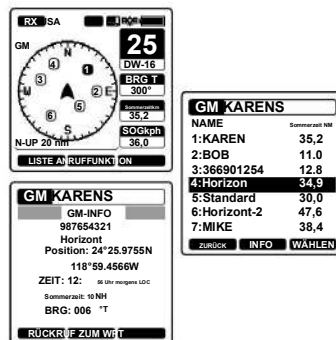
13.2.1 Senden eines DSC-Anrufs an ein Gruppenmitglied

1. Drücken Sie eine der Softkeys, während das GM-Ziel angezeigt wird, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[LIST]**.
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um ein Mitglied auszuwählen, das Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste [y]/[y] und dann die Softkey-Taste **[CALL]**, um einen DSC-Einzelruf an das ausgewählte Mitglied zu senden.
4. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um den Betriebskanal auszuwählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
Um aus allen Sprachkanälen einen Betriebskanal auszuwählen, drücken Sie die Softkey-Taste **[MANUAL]**.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[JA]**, um die einzelnes DSC-Signal.
6. Beim Empfang einer individuellen Rufbestätigung wird der eingerichtete Kanal automatisch auf den in Schritt 4 oben ausgewählten Kanal umgeschaltet und ein Klingelton ertönt.
7. Drücken Sie die Softkey-Taste **[QUIT]**, um den Kanal abzuhören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann die **PTT**-Taste und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Schiff.



13.2.2 Navigation zu einem Gruppenmitglied starten

1. Drücken Sie eine der Softkeys, während das GM-Ziel angezeigt wird, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[LIST]** .
2. Drücken Sie die Taste **[CHÿ]/[CHÿ]**, um ein Mitglied auszuwählen, das Sie ansprechen möchten, und drücken Sie dann die Taste **[SELECT]** .
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[TO WPT]** , um zum ausgewählten Element zu navigieren. (Zum Abbrechen und zur GM-Zielanzeige zurückkehren, drücken Sie die Softkey-Taste **[BACK]** zweimal.)



14. KONFIGURATIONSANLEITUNG

14.1 ANZEIGEMODUS

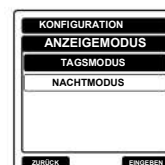
Der Anzeigebildschirm kann für den Tag- oder Nachtbetrieb eingestellt werden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte LCD-Bildschirmeinstellung auszuwählen:

TAGSMODUS: Normaler Anzeigemodus.

NACHTMODUS: Anzeigemodus mit geringer Helligkeit für den Nachtgebrauch.

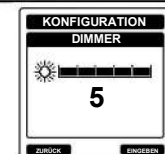


14.2 DIMMEREINSTELLUNG

Über diese Menüauswahl wird die Intensität der Hintergrundbeleuchtung angepasst.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die Hintergrundbeleuchtungsstufe auszuwählen (Standardeinstellung: „5“). Bei Auswahl von „OFF“ ist die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die Auswahl zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



14.3 LAMP

Über diese Menüauswahl lässt sich die Beleuchtungsdauer des Displays und der Tastatur einstellen.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Zeit auszuwählen
(„3 Sek.“ ist die Standardeinstellung).

AUS: Deaktiviert die Beleuchtung der Anzeige-/Tastaturlampe.

3/5/10/20/30 Sek.: Beleuchtet das Display/die Tastatur für die ausgewählte Zeit, wenn Sie eine beliebige Taste drücken (außer dem PTT- Schalter).

DAUERHAFT: Leuchtet das Display/die Tastatur dauerhaft
ös.

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



14.4 DISPLAYKONTRAST

Der Anzeigekontrast kann an Ihre Betriebsumgebung angepasst werden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den gewünschten Kontrast von „00“ bis „30“ auszuwählen („10“ ist die Standardeinstellung).
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die ausgewählte Ebene zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



14.5 Tastenton

Mit dieser Auswahl können Sie die Lautstärke des Signaltons beim Drücken einer Taste anpassen.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Stufe auszuwählen von („3“ ist Standard): „1“ bis „5“ oder „AUS“.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die ausgewählte Ebene zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

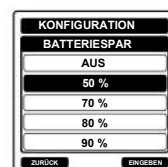


14.6 BATTERIESPARFUNKTION

Mit dieser Funktion können Sie die Einstellungen für den Batteriesparmodus ändern.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Batteriespareinstellung auszuwählen: „OFF“, „50 %“, „70 %“, „80 %“ oder „90 %“.
50 % = EIN für 0,1 Sek. / AUS für 0,1 Sek.
70 % = EIN für 0,1 Sek. / AUS für 0,25 Sek. (Standardeinstellung)
80 % = EIN für 0,1 Sek. / AUS für 0,45 Sek.
90 % = EIN für 0,1 Sek. / AUS für 0,9 Sek.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



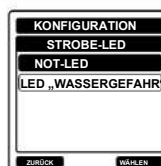
14.7 STROBE-LED

Verwenden Sie diese Auswahl, um den Notfall-Blitz-LED-Betrieb einzustellen.

14.7.1 Notfall-LED



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „**EMERGENCY LED**“ (Standardeinstellung) auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Zur Auswahl stehen:
„**CONTINUOUS**“ (Standardeinstellung), „**SOS**“, „**BLINK 1**“, „**BLINK 2**“ oder „**BLINK 3**“.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



14.7.2 Wassergefahr-LED



1. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „**WATER HAZARD LED**“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Zur Auswahl stehen: „**OFF**“, „**ON**“ oder „**ON/PWR ON**“.

AUS: Die LED leuchtet nicht.
AN: Die LED leuchtet. (Standardeinstellung)
ON/PWR ON: Die LED leuchtet und der Transceiver schaltet sich ein, auch wenn der Transceiver ist AUS.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



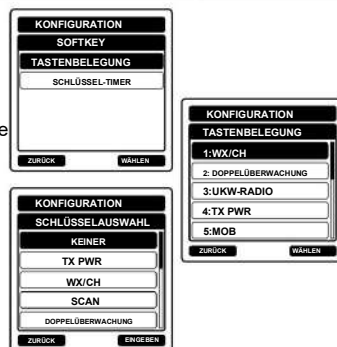
14.8 SOFTKEYS

In diesem Menü können Sie Softkey-Zuweisungen vornehmen und festlegen, wie lange das Display das Softkey-Symbol anzeigt, nachdem ein Softkey gedrückt wurde.

14.8.1 Tastenbelegung



1. Wählen Sie „**TASTENBELEGUNG**“ mit der [CHy]/[CHy] -Taste und dann den Softkey **[SELECT]** drücken.
2. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um die zu programmierende Schlüsselnummer auszuwählen, und drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste [CHy]/[CHy], um eine neue Funktion für die Softkey-Taste auszuwählen, und drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**. Die verfügbaren Funktionen sind unten aufgeführt. Durch Auswahl von „**NONE**“ wird die Softkey-Zuweisung aufgehoben.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Softkeys zu programmieren. Wählen Sie aus den 18 nen zugewiesen werden können.
5. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

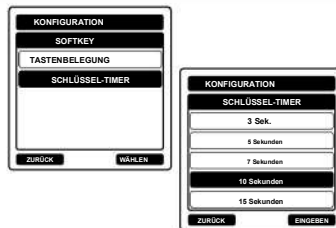


ANZEIGE	FUNKTION	SOFTKEY-NUMMERN ALS STANDARD ZUGEWIESEN
KEINER	—	
TX PWR	Ändert die Sendeleistung.	4
WX/CH	Schaltet die Kanäle zwischen Wetter und Marine um.	1 (HX891BT)
SCAN	Schaltet die Scanfunktion EIN oder AUS.	7
DUAL WATCH	Schaltet die Dual- oder Triple-Watch-Scanfunktion EIN oder AUS.	2
WPT-MARKE	Markiert die aktuelle Position für einen „Wegpunkt“.	12
KOMPASS	Aktiviert die Anzeige „Kompass“.	
WEGPUNKT	Aktiviert die Wegpunktnavigation.	8
MOB	Markiert die Stelle, an der eine Person über Bord fällt.	5
SCAN MEMORY: Kanäle	zum Speicherkanal-Scan hinzufügen oder daraus entfernen.	6
VOREINSTELLUNG	Programmiert oder löscht den voreingestellten Speicherkanal.	9 (HX891BT) 1 (HX891BT/E)
STROBOSKOP	Schaltet die Stroboskop-LED ein oder aus.	10
Kanalname	Kanalnamen bearbeiten.	
LOGGER	Startet und stoppt die Protokollierung von Positionsdaten.	11
NOISE CANCEL Aktiviert	die Anzeige der Geräuschunterdrückungseinstellungen.	9 (HX891BT/E)
UKW-RADIO	Startet den FM-Rundfunkempfänger.	3
HINTERGRUNDELLUCIFUNG	Aktiviert den Anzeigemodus.	

14.8.2 Schlüssel-Timer



1. Wählen Sie „KEY TIMER“ mit der Taste [CH]/[CH] und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Zeit auszuwählen („10 Sek.“ ist die Standardeinstellung).
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



14.9 ZURÜCKSETZEN

Die Speicher und Einstellungen der Setup-Kategorien können unabhängig voneinander initialisiert werden, oder der Transceiver kann auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Kategorie auszuwählen:
 „DSC“, „KANAL“, „WEGPUNKT & GPS“, „KONFIGURATION“, „WERKSKOPIE“
 (alle Einstellungen*1 außer „MMSI“, „ATIS“*2 und „Schiffsinformationen“ werden initialisiert), „BENUTZER-MMSI“ oder „ATIS-CODE“*2.



*1 (Das individuelle Verzeichnis und das GPS-Protokoll wurden ebenfalls entfernt.)

*2 (nur HX891BT/E)

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

14.10 ZUSAMMENFASSUNG DES KONFIGURATIONSETUPS

ARTIKEL	BESCHREIBUNG	STANDARDWERT
ANZEIGEMODUS	Schaltet den LCD-Anzeigemodus zwischen Tag- und Nachtmodus um	TAGSMODUS
DIMMER	Passt die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays und der Tastatur an 5	
LAMPE	Wählt die Beleuchtungszeit des LCD und 3 Sekunden Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.	
KONTRAST	Passt den Kontrast des LCD an. Passt die	15
TASTENTON	Lautstärke des Signaltons an, wenn eine Taste gedrückt wird.	3
BATTERIE SPAREN	Wählt den Batteriesparmodus aus.	50 %
STROBE-LED	Legt den Betrieb der NOT-LED fest.	KONTINUIERLICH
	Legt den Betrieb der WASSERGEFAHR-LED fest. EIN	
SOFTKEY	Legt die Belegung der Softkeys fest.	
	Legt die Anzeigedauer der Softkeys fest.	10 Sek.
ZURÜCKSETZEN	Initialisiert die Speicher und Einstellungen.	

15. EINRICHTEN DER KANALFUNKTIONEN

15.1 KANALGRUPPE

Über diesen Menüpunkt können Sie die Kanalgruppe auf die maritimen Kanalgruppenzuweisungen USA, International oder Kanada einstellen.
Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „8.6 AUSWÄHLEN DER KANALGRUPPE“.

15.2 WETTERALARM (nur HX891BT USA-Version)

Aktiviert/deaktiviert die NOAA-Wetterwarnfunktion. Die Standardeinstellung ist „AUS“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die ausgewählte Ebene zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



15.3 SCAN-SPEICHER

Um Kanäle suchen zu können, muss das Radio programmiert werden. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Kanäle im Suchlaufspeicher speichern.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „8.9.2 Scan-Speicher programmieren“.

15.4 SCAN-TYP

Der Scanvorgang kann auf „Speicherscan“ oder „Prioritätsscan“ eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist „Prioritätsscan“.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „8.9.1 Auswählen des Scantyps“.

15.5 SCAN FORTSETZEN

Legt fest, wie lange der Suchlauf nach dem Ende eines empfangenen Signals pausiert wird, bevor das Radio erneut mit dem Sendersuchlauf beginnt. Die Standardeinstellung ist 2 Sekunden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Wiederaufnahmezeit auszuwählen.
Die Standardeinstellung beträgt 2 Sekunden. Die Wiederaufnahmezeit kann zwischen 1 und 5 Sekunden eingestellt werden.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



15.6 UHRENTYP

Hiermit wählen Sie zwischen „Dual Watch“ und „Triple Watch“. Die Standardeinstellung ist „Dual Watch“.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „8.8 MULTI WATCH (AUF PRIORITÄTSKANAL)“.

15.7 PRIORITÄTSKANAL

Mit diesem Verfahren können Sie einen anderen Prioritätskanal für den Prioritätssuchlauf festlegen. Standardmäßig ist der Funkprioritätskanal auf Kanal 16 eingestellt.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Priorität auszuwählen Kanal.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

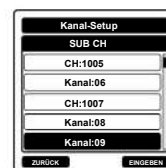


15.8 SUB-KANAL

Standardmäßig ist der Unterkanal auf Kanal 9 eingestellt. Mit diesem Verfahren kann für den sofortigen Zugriff ein anderer Unterkanal zugewiesen werden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um einen anderen Kanal als Unterkanal auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



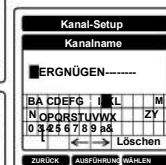
15.9 KANALNAME

Wenn beim HX891BT der „Normal“-Modus gewählt ist, wird unter der Kanalnummer ein Name angezeigt. Dieser Name beschreibt die Verwendung des Kanals. Die Kanalnamen können wie folgt angepasst werden.

Beispiel: CH69 „PLEASURE“ bis „HOOKUP“



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den umzubenennenden Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um zum ersten Buchstaben des neuen Kanalnamens.
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN], um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.



4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis der Name vollständig ist. Der Name kann bis zu 15 Zeichen lang sein.

Wenn Sie nicht alle 15 Zeichen verwenden, wählen Sie „**Ÿ**“, um zum nächsten Feld zu gelangen.

Mit dieser Methode kann auch ein Leerzeichen in den Namen eingefügt werden.

Wenn bei der Eingabe des Kanalnamens ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die **[CHŸ]/[CHŸ]**

Wählen Sie mit der Taste **[Ÿ]/[Ÿ]** „**Ÿ**“ oder „**Ÿ**“ aus, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen ausgewählt ist, und führen Sie dann die Schritte 2 und 3 aus.

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**, um den Namen zu speichern.
6. Um den Namen eines anderen Kanals einzugeben, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.
7. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

NOTIZ

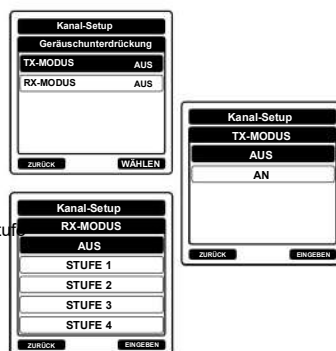
Wenn „**KANALNAME**“ einem Softkey zugewiesen ist, kann der eingegebene Kanalname direkt angezeigt werden, indem während des Radiobetriebs der Softkey **[NAME]** gedrückt wird.

15.10 Geräuschunterdrückung

Aktiviert/deaktiviert die Geräuschunterdrückungsfunktion des Senders und des Empfängers unabhängig voneinander.



1. Wählen Sie „**TX MODE**“ mit der Taste **[CHŸ]/[CHŸ]** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CHŸ]/[CHŸ]**, um „**ON**“ oder „**OFF**“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
3. Wählen Sie „**RX MODE**“ mit der Taste **[CHŸ]/[CHŸ]** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie mit der Taste **[CHŸ]/[CHŸ]** die Geräuschunterdrückungsstufe von „**LEVEL 1**“ bis „**LEVEL 4**“ oder „**OFF**“ und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
5. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

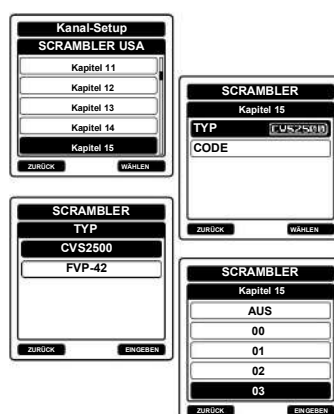


15.11 SCRAMBLER-SETUP

Konfigurieren Sie die Sprachverschlüsselungseinstellungen. Es stehen zwei Arten von Sprachverschlüsselungsfunktionen zur Verfügung: die 4-Code-Funktion (kompatibel mit CVS2500A) und die 32-Code-Funktion (kompatibel mit FVP-42 für Furuno Electric FM-4721). (Die Verschlüsselung ist für Kanal 16 und Kanal 70 nicht verfügbar.)



1. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$], um den zu verschlüsselnden Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.
3. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$], um „CVS2500“ oder „FVP-42“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.

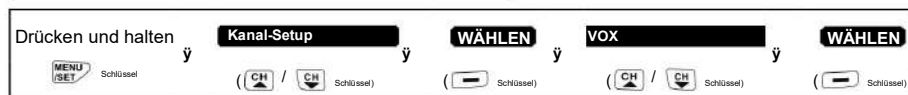


4. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$], um „CODE“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$], um den Scrambler-Code auszuwählen. Der Scrambler-Code kann von „00“ bis „03“ oder „OFF“ eingestellt werden (Wenn in Schritt 3 „FVP-42“ ausgewählt wurde, kann der Scrambler-Code von „00“ bis „31“ eingestellt werden oder „OFF“ (AUS). Bei Auswahl von „OFF“ ist der Sprachverschlüsseler deaktiviert.
6. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um den ausgewählten Code zu speichern.
7. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]** und wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 6, um weitere Kanäle einzustellen.
8. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

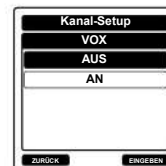
15.12 VOX-BETRIEB

Mit den folgenden Verfahren können Sie den VOX-Betrieb einrichten, wenn Sie ein optionales VOX-Headset verwenden, das Sie von einem Drittanbieter erworben haben.

15.12.1 Aktivieren des VOX-Betriebs



1. Drücken Sie die Taste [CH $\bar{y}$]/[CH $\bar{y}$], um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



15.12.2 Einstellen des VOX-Pegels



1. Drücken Sie die Taste [CH $\updownarrow$]/[CH $\updownarrow$], um die gewünschte Aktivierung auszuwählen Ebene.

Der Pegel kann von „0“ bis „4“ eingestellt werden („2“ ist Standard).

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



NOTIZ

Während der Einrichtung kann der VOX-Pegel direkt abgelesen werden, indem Sie bei aktiviertem VOX-Betrieb in das Mikrofon sprechen.

15.12.3 Einstellen der VOX-Verzögerungszeit



1. Drücken Sie die Taste [CH $\updownarrow$]/[CH $\updownarrow$], um die gewünschte VOX-Verzögerungszeit aus „0,5 Sek.“, „1,0 Sek.“, „1,5 Sek.“, „2,0 Sek.“ oder „3,0 Sek.“ auszuwählen („1,5 Sek.“ ist die Standardeinstellung).

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

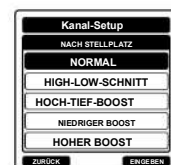


15.13 AUDIOFILTERBETRIEB

Über diesen Menüpunkt können Sie den internen Audiofilter für ein möglichst angenehmes Hörerlebnis auswählen.



1. Drücken Sie die Taste [CH $\updownarrow$]/[CH $\updownarrow$], um den gewünschten Filter auszuwählen Betrieb.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



15.14 ZUSAMMENFASSUNG DER KANALFUNKTION-EINSTELLUNGEN

ARTIKEL	BESCHREIBUNG	STANDARDWERT
CH-GRUPPE	Wählt die Kanalgruppe	USA: US-Version INTL: Europa-Version
WX-ALARM	Schaltet die Wetterwarnfunktion EIN oder AUS.	
SCAN MEMORY	Hinzufügen oder Entfernen eines Scan Memory-Kanals	
SCAN-TYP	Wählen Sie Prioritätsscan oder Speicherscan	PRIORITÄT
SCAN RESUME	Legt die Zeit fest, nach der der Scan fortgesetzt wird	2 Sekunden
MULTI WATCH	Wählt Dual Watch oder Triple Watch	DUAL
PRIORITY CH	Wählt einen Prioritätskanal	Kapitel 16
SUB CH	Wählt einen Unterkanal aus	Kapitel 09
Kanalname	Bearbeiten Sie den Namen der Speicherkanäle	
NOISE CANCEL	Die Geräuschunterdrückungsfunktion EIN oder AUS (für Senden und Empfangen unabhängig einstellbar)	AUS
SCRAMBLER	Konfiguriert die geheimen Kommunikationseinstellungen TYP: CVS2500	CODE: AUS
VOX	Ein- oder Ausschalten der VOX-Funktion	AUS
VOX-PEGEL	Wählt die VOX-Verstärkung	2
VOX-VERZÖGERUNG	Wählt die VOX-Verzögerungszeit	1,5 Sekunden
NACH STELLPLATZ	Wählt den Audiofilterbetrieb	Normal

16. DSC-SETUP

16.1 PERSONENVERZEICHNIS

Das **HX891BT** verfügt über ein DSC-Verzeichnis, in dem die Namen von Schiffen oder Personen und die zugehörige MMSI, die Sie über Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsberichtsübertragungen kontaktieren möchten, gespeichert werden können.

Um einen Einzelruf zu übermitteln, muss dieses Verzeichnis mit Informationen zu dem Schiff programmiert werden, das Sie kontaktieren möchten, ähnlich wie das Telefonverzeichnis eines Mobiltelefons.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**11.4.1 Einrichten des individuellen Anrufverzeichnisses**“.

16.2 INDIVIDUELLE ANTWORT

Das Funkgerät kann so eingestellt werden, dass es automatisch (Standardeinstellung) oder manuell auf einen DSC-Einzelruf reagiert, der Sie auffordert, auf einen Arbeitskanal für die Sprachkommunikation zu wechseln. Bei Auswahl von „**MANUELL**“ wird die MMSI des rufenden Schiffes auf dem Display angezeigt. So können Sie sehen, wer anruft, und entscheiden, ob Sie auf den Arbeitskanal wechseln und antworten möchten. Diese Funktion ähnelt

Anrufer-ID auf einem Mobiltelefon.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**11.4.2 Einrichten der individuellen Anrufantwort**“.

16.3 EINZELNE BESTÄTIGUNG

Der DSC-Betrieb des Funkgeräts kann so eingerichtet werden, dass automatisch (Standard) eine Antwort gesendet wird, oder so, dass das Funkgerät nicht automatisch auf einen einzelnen Anruf antwortet.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**11.4.3 Aktivieren der individuellen Anrufbestätigung**“.

16.4 INDIVIDUELLE KLINGEL

Ein Telefonklingeln kann eingestellt werden, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Radio eine DSC empfangen hat

Einzelanruf. Die Standardeinstellung beträgt 2 Minuten, kann jedoch mit dem folgenden Verfahren auf 5, 10 oder 15 Sekunden geändert werden.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.4.6 Einrichten des individuellen Ruftons“ .

16.5 GRUPPENVERZEICHNIS

Damit diese Funktion funktioniert, muss in allen DSC-UKW-Funkgeräten innerhalb der Schiffsgruppe, die diese Funktion verwenden, dieselbe Gruppen-MMSI programmiert werden.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.5.1 Einrichten eines Gruppenanrufs“ .

16.6 POSITIONSANTWORT

Das **HX891BT** kann so eingestellt werden, dass es Ihre Position automatisch (Standardeinstellung) oder manuell sendet, wenn ein anderes Schiff Ihre Position anfordert. Diese Einstellung ist wichtig, wenn Sie befürchten, dass jemand Ihre Position abfragt, obwohl Sie dies nicht möchten. Im manuellen Modus sehen Sie die MMSI (Maritime Mobile

Die Service-Identitätsnummer (Service Identity Number) oder der Name einer Person werden auf dem Display angezeigt, sodass Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden können.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.6.4 Einrichten der Positionsantwort“ .

16.7 AUTOMATISCHE POS-ABFRAGE

Das **HX891BT** verfügt über die Fähigkeit, sieben im individuellen Verzeichnis programmierte Schiffe automatisch zu verfolgen.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.8 AUTO POS POLLING“ .

16.8 AUTO POS INTERVALL

Das Zeitintervall für die automatische Positionsabfrage zwischen den Übertragungen der Positionsanforderungen kann in die individuellen Verzeichniseinstellungen programmiert werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.8.2 Einrichten des Abfragezeitintervalls“ .

16.9 Kanalumschalttimer

Wenn ein DSC-Notruf oder ein Notruf an alle Schiffe (Dringlichkeit oder Sicherheit) eingeht, schaltet das **HX891BT** automatisch auf Kanal 16 um.

Über diesen Menüpunkt lässt sich die automatische Umschaltzeit ändern. Die Standardeinstellung beträgt 30 Sekunden.



1. Drücken Sie die Taste [CH₁]/[CH₂], um die gewünschte Zeit auszuwählen.
und drücken Sie dann die Softkey-Taste [EINGABE] .
2. Drücken Sie die Taste [CLR] , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

Wenn „OFF“ gewählt ist,

„C“ Das Symbol leuchtet auf dem Bildschirm.



16.10 KEINE AKTION (AKTION) TIMER

Wenn während des Setup-Bildschirms „MENU“ oder „DSC CALL“ keine Taste gedrückt wird, kehrt das **HX891BT** automatisch zum Funkbetrieb zurück. Die Standardauswahl beträgt 15 Minuten.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Zeit auszuwählen.
und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[EINGABE]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



16.11 WARTEZEIT FÜR POSITIONSFESTSTELLUNG

In diesem Menü können Sie die maximale Wartezeit für den Erhalt der Positionsinformationen beim Empfang eines Notrufs, eines POS-Berichtsansrufs oder einer Bestätigung eines POS-Anforderungsansrufs auswählen.

Die Standardauswahl beträgt 15 Sekunden.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Zeit auszuwählen.
und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[EINGABE]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



16.12 DSC-Piepton

Beim Empfang eines DSC-Rufs können die Alarmtöne ein- oder ausgeschaltet werden. Folgende DSC-Rufe können angepasst werden: Einzelruf, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanfrage und Positionsmeldung.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „11.5.4 Einrichten des Gruppenrufklingeltens“.

16.13 ZUSAMMENFASSUNG DES DSC-SETUP-MENÜS

ARTIKEL	BESCHREIBUNG	STANDARDWERT
EINZELNE DIR.	Für einzelne Anrufe verwendete Adressen eingeben oder bearbeiten	
INDIVIDUELLE ANTWORT Wählt	eine Antwort auf einen einzelnen Anruf	HANDBUCH
INDIVIDUAL ACK Wählt die Nach	richt aus, die automatisch gesendet werden soll, eine individuelle Rufbestätigung	AKTIVIEREN
INDIVIDUAL RING Wählt die Kling	elzeit, wenn ein einzelner Anruf oder eine Positionsanfrage empfangen wird	2 Minuten
POSITION REPLY Wählt den Antw	ortmodus beim Empfang eines Positionsansrufs AUTO	
GRUPPENDIREKTOR.	Für Gruppenanrufe verwendete Adressen eingeben oder bearbeiten	
AUTO POS POLLING Wählt den	AUTO POS POLLING-Betriebstyp AUTO POS REQUEST	

AUTO POS TIME Wählt das Übertragungsintervall von AUTO POS POLLING-Signal	30 Sek.
CH SWITCH TIMER Wählt die Verzögerungszeit, bevor automatisch zum angeforderten Kanal gewechselt wird, nachdem ein Notruf, ein Anruf an alle Schiffe oder ein Gruppenruf empfangen wurde.	30 Sek.
KEINE HANDLUNG (AKTION) TIMER Wählt die Verzögerungszeit bis zur Rückkehr zum Radiobetrieb automatisch nach keinem Tastendruck	15 Minuten
POS FIX WARTEN Legt die maximale Wartezeit zum Abrufen von Positionsinformationen beim Empfang eines Notrufs oder eines POS-Berichts fest Anruf oder Bestätigung eines POS-Anforderungsaufrufs	15 Sek.
DSC-Piepton Schaltet den akustischen Alarm beim Empfang eines DSC-Anrufs ein oder aus	INDIVIDUELL: AN GRUPPE: AN ALLE SCHIFFE: AN POS-Anforderung: Aus POS-BERICHT: EIN GEOGRAPHISCH: AN UMFRAGE: AUS PRÜFEN: AUS

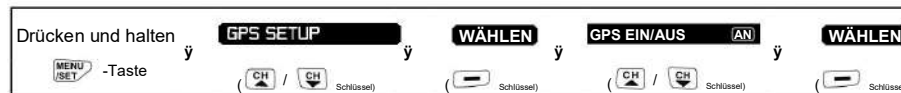
17. GPS-SETUP

Im Modus „GPS-Setup“ können die Parameter der internen GPS-Einheit **des HX891BT** an Ihre Betriebsanforderungen angepasst werden.

17.1 GPS EIN/AUS

Mit dieser Option können Sie die interne GPS-Einheit ein- oder ausschalten, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung ist „EIN“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „OFF“, „ON“ oder „INT and PWR OFF“ auszuwählen.

AUS: GPS AUS

EIN: GPS EIN

INT und PWR OFF: GPS EIN, auch wenn der Transceiver ist AUS.



2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

NOTIZ

Wenn „**INT und PWR AUS**“ eingestellt ist, entlädt sich der Akku nach und nach, da die interne GPS-Einheit aktiviert ist. Wenn der Transceiver ausgeschaltet ist und „**INT und PWR AUS**“ eingestellt ist, laden Sie den Akku durch Anschließen der Ladestation.

17.2 ENERGIESPARMODUS

Dieser Menüpunkt wählt den Batteriesparmodus für die interne GPS-Einheit. Die Standardeinstellung für den Energiesparmodus ist „AUTO“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Stufe auszuwählen.

AUS: Es werden immer GPS-Signale empfangen.

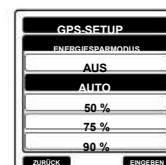
AUTO: Aktiviert den GPS-Empfänger automatisch, wenn GPS-Signale empfangen werden.

50 %: Aktiviert den GPS-Empfänger alle 3 Sekunden für 3 Sekunden.

75 %: Aktiviert den GPS-Empfänger alle 9 Sekunden für 3 Sekunden.

90 %: Aktiviert den GPS-Empfänger alle 27 Sekunden für 3 Sekunden.

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die gewählte Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.3 ANZEIGERICHTUNG

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kompassausrichtung auswählen, die auf dem **HX891BT** angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist „Kurs oben“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Richtung auszuwählen von „**KURS OBEN**“ und „**NORD OBEN**“.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.4 STANDORTFORMAT

Dieser Menüpunkt wählt das Koordinatensystem aus, das auf dem **HX891BT** angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist „ddd mm.mmmm“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um das gewünschte Koordinatensystem auszuwählen. Das Standortformat kann zwischen „**ddd°mm.mmmm**“, „**ddd°mm.mm**“ und „**ddd°mm'ss**“ gewählt werden.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.5 ZEITVERSCHIEBUNG

Legt den lokalen Zeitunterschied zwischen UTC (Universal Time Coordinated) und der angezeigten Ortszeit fest. Der Unterschied wird zur vom GPS empfangenen Zeit addiert oder davon subtrahiert.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT“.

17.6 ZEITRAUM

Mit diesem Menüpunkt wird die Uhr so eingestellt, dass sie die UTC-Zeit oder die Ortszeit mit Offset anzeigt.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „6.7 ÄNDERN DES ZEITORTS“.

17.7 ZEITFORMAT

Über diesen Menüpunkt können Sie die Uhr so einstellen, dass die Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „6.8 ÄNDERN DES ZEITFORMATS“.

17.8 MASSEINHEITEN

In diesem Abschnitt können Sie die Anzeigeeinheiten für Geschwindigkeit, Entfernung und Höhe einstellen.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um das einzustellende Element auszuwählen.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**.
3. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die Einheit auszuwählen.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
5. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.9 PINNING

Mit dieser Option können Sie Positionsaktualisierungen aktivieren oder deaktivieren, wenn das Schiff nicht unterwegs ist. Die Standardeinstellung ist „EIN“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen.

EIN: Wenn die Fixierung aktiviert ist, aktualisiert das HX891BT seine Position nur, wenn das Schiff mehr als 10 Fuß zurücklegt.

AUS: Unabhängig davon, ob das Schiff unterwegs ist oder steht,

Der HX891BT aktualisiert seine Position kontinuierlich. Dies verbessert die Genauigkeit der Positionsbestimmung.

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

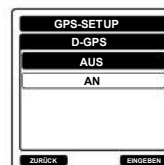


17.10 SBAS (Satellitengestütztes Erweiterungssystem)

Mit dieser Option können Sie SBAS-Systeme wie WAAS, EGNOS und MSAS aktivieren oder deaktivieren, da in manchen Regionen (z. B. Australien) bei aktiviertem SBAS Probleme mit dem GPS-Empfang auftreten können. Die Standardeinstellung ist „EIN“.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen .
2. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
3. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.11 AUSGABE-SÄTZE

Diese Auswahl wird zum Einrichten der NMEA-Ausgabesätze des **HX891BT** verwendet.
Standardmäßig sind alle NMEA-Sätze ausgeschaltet.



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um den gewünschten Satz auszuwählen
Geben Sie den gewünschten Typ ein und drücken Sie dann die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN].
2. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen .
3. Drücken Sie die Softkey-Taste [ENTER], um die neue Einstellung zu speichern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die anderen Sätze festzulegen.
5. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.12 LOGGER-INTERVALL



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie den Softkey [ENTER].
Hinweis: Die Protokollzeit für jede Protokollierungsintervalleinstellung
5 Sek.: ca. 8 Stunden
15 Sek.: ca. 25 Stunden
30 Sek.: ca. 50 Stunden
1 Min.: ca. 100 Stunden (Standardeinstellung)
5 Min.: ca. 500 Stunden
2. Drücken Sie die Taste [CLR], um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.13 PROTOKOLL LÖSCHEN



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „CANCEL“ oder „OK“ auszuwählen .
und drücken Sie dann die Softkey-Taste [EINGABE] .
2. Drücken Sie die Taste [CLR] , um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



17.14 ZUSAMMENFASSUNG DER GPS-EINSTELLUNGEN

ARTIKEL	BESCHREIBUNG	STANDARDWERT
GPS EIN/AUS	Schaltet den GPS-Empfänger ein oder aus	AN
ENERGIESPARMODUS	Wählt den Energiesparmodus des GPS-Gerät	AUTO
RICHTUNG	Wählt die anzuzeigende Himmelsrichtung	KURS NACH OBEN
STANDORTFORMAT	Wählt das anzuzeigende Koordinatensystem	ttt°mm.mmmm
ZEITVERSATZ	Legt die Zeitverschiebung zur UTC fest (nur verfügbar, wenn im Punkt „ZEITRAUM“ die Option „LOKAL“ ausgewählt ist).	00:00
ZEITRAUM	Wählt den anzuzeigenden Zeitstandort aus, von UTC oder lokal	Standardzeit
ZEITFORMAT	Wählt das anzuzeigende Zeitformat, 12 Stunden oder 24 Stunden (fest auf „24 Stunden“ eingestellt, wenn „UTC“ im Punkt „ZEIT“ ausgewählt ist). (BEREICH)	24 Stunden
MASSEINHEITEN	Wählt die Maßeinheit für die Anzeige von Geschwindigkeit, Distanz und Höhe	GESCHWINDIGKEIT: Knoten DISTANZ: nm HÖHE: ft
PINNING	Schaltet GPS-Positionsaktualisierungen für Schiffe ein oder aus, die nicht unterwegs sind	AN
D-GPS	Schaltet den Einsatz von SBAS	AN
AUSGABE SÄTZE	Wählt einen Satz aus, der an das USB-Anschluss	GLL
LOGGER-INTERVALL	Wählt die Aufzeichnungsintervallzeit	1 Minute
PROTOKOLL LÖSCHEN	Löscht die Protokolldaten	

18. ATIS-SETUP (nur HX891BT/E)

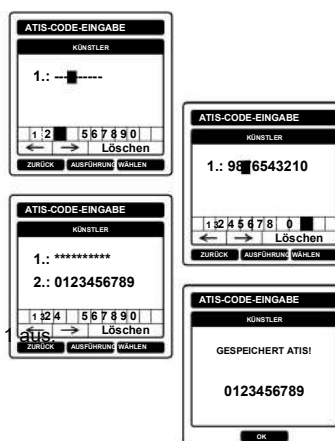
Das **HX891BT/E** unterstützt das ATIS-System (Automatic Transmitter Identification System), das auf europäischen Binnenwasserstraßen verwendet wird. Im aktivierten ATIS-Modus wird jedes Mal, wenn die PTT-Taste am Ende einer Übertragung losgelassen wird, ein eindeutiger ATIS-Code gesendet.

Benutzer sollten sich bei der örtlichen Schifffahrtsbehörde ihres Landes erkundigen, ob sie Hilfe bei der Beantragung eines ATIS-Codes benötigen.

18.1 ATIS-CODE-PROGRAMMIERUNG

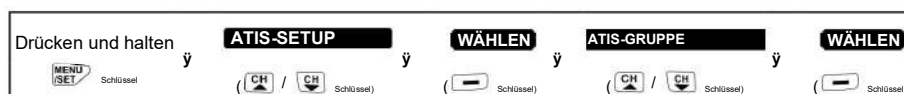


1. Drücken Sie die Taste [y]/[y], um die erste Ziffer Ihres ATIS auszuwählen, und drücken Sie dann die Softkey-Taste **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
2. Wenn die ATIS-Nummer zweimal eingegeben wurde, fahren Sie mit Schritt 1 fort, um Ihre ATIS-Nummer (zehnstellig) festzulegen.
3. Wenn bei der Eingabe in ATIS ein Fehler passiert ist, drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]/[y]/[y]**, um „y“ oder „y“ auszuwählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis die falsche Zahl ausgewählt ist, und führen Sie dann Schritt 1 aus.
4. Wenn Sie mit der Programmierung der Nummer fertig sind, drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]**. Das Funkgerät fordert Sie auf, die ATIS-Nummer erneut einzugeben.
Führen Sie die oben genannten Schritte 1 bis 3 aus.
5. Nachdem Sie die Nummer ein zweites Mal eingegeben haben, drücken Sie die Softtaste **[FINISH]** Taste, um die ATIS-Nummer im Speicher zu speichern.
6. Drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.

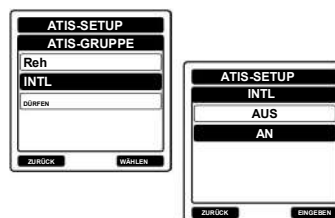


18.2 ATIS CH-GRUPPE

Die **HX891BT/E** ATIS-Funktion kann für jede Kanalgruppe aktiviert oder deaktiviert werden.



1. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]**, um die Kanalgruppe (International, Kanada* oder USA) auszuwählen, deren Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **[CHy]/[CHy]**, um „ON“ auszuwählen oder „OFF“.



*(Beim Einstellen der Region wird anstelle von „KANADA“ die ausgewählte europäische Kanalgruppe angezeigt. Einzelheiten finden Sie im Hinweis zum Einstellen der Region auf dem separaten gelben Einlegeblatt.)

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]**, um die neue Einstellung zu speichern.
4. Wenn Sie die ATIS-Funktion auf eine andere Kanalgruppe einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
5. Drücken Sie die Taste **[CLR]**, um zum Radiobetrieb zurückzukehren.



19. WARTUNG

19.1 ALLGEMEINES

Die hohe Qualität der Halbleiterbauelemente in STANDARD HORIZON-Funkgeräten gewährleistet jahrelangen Dauerbetrieb. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Funkgerät zu vermeiden:

- Das Mikrofon niemals einschalten, wenn keine Antenne oder eine geeignete Blindlast vorhanden ist. mit dem Transceiver verbunden
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassenes Zubehör und Teile.

19.2 WERKSSERVICE

Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Radio nicht funktioniert oder eine Wartung benötigt, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Stellen:

In den USA und Kanada

Standard Horizon

Achtung: Schiffsreparaturabteilung

6125 Phyllis Drive, Cypress, Kalifornien 90630, USA

Telefon (800) 366-4566

In Europa

Yaesu (UK) Ltd

Einheit 4, Concorde Park, Concorde Way, Segensworth North,

Fareham, Hampshire PO15 5FG, Vereinigtes Königreich

Telefon +44 (0)1962 866667

In anderen Ländern

Kontaktieren Sie den Händler oder Distributor.

19.3 Zurücksetzen der USER MMSI und des ATIS-CODES

Wenn die MMSI-Nummer und der ATIS-Code (nur HX891BT/E) zurückgesetzt werden müssen, wenden Sie sich bitte an Standard Horizon, um die erforderlichen Rücksetzcodes zu erhalten.

19.3.1 So fordern Sie den Reset-Code an

Kontaktieren Sie Standard Horizon und bestätigen Sie die folgenden erforderlichen Informationen.

- Die notwendigen Informationen zum Erhalt des Reset-Codes

- Modellname
- Seriennummer
- Aktuelle MMSI-Nummer und/oder ATIS-Code

(Informationen zum Überprüfen der MMSI-Nummer und des ATIS-Codes finden Sie unter „6.4 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)“ oder „18 ATIS SETUP (nur HX891BT/E)“.

- Anforderungscode für die MMSI-Nummer oder/und den ATIS-Code
(Siehe „19.3.2 Überprüfen des Anforderungscode“ weiter unten).

- Kontaktinformationen

USA/Kanada

E-Mail: marinetech@yaesu.com

Telefon: (800) 767-2450

Europa

E-Mail: service@yaesu.co.uk

Telefon: +44 (0)1962 866667

19.3.2 Überprüfen des Anforderungscode



1. Drücken Sie die Taste [CH]/[CH], um „USER MMSI“ oder „ATIS CODE“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].

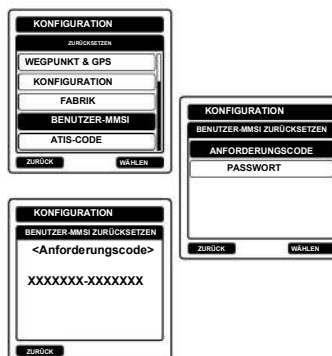
Der RESET-Bildschirm wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Softkey-Taste [AUSWÄHLEN] erneut.

Der Anforderungscode wird angezeigt.

NOTIZ

Beim Zurücksetzen von „USER MMSI“ und „ATIS CODE“ werden beide Anforderungscode benötigt.



19.3.3 Zurücksetzen der USER-MMSI- und ATIS-Codes

Hier ist das Verfahren zum Zurücksetzen der USER-MMSI- und ATIS-Codes nach Erhalt der Rücksetzcodes.

- Der RESET-Bildschirm wird in Schritt 1 unter „Überprüfen des Anforderungscode“ angezeigt .
- Drücken Sie die Taste [CHÿ]/[CHÿ], um „PASSWORT“ auszuwählen .
Drücken Sie den Softkey **[AUSWÄHLEN]** .
Der Bildschirm zur Passwordeingabe wird angezeigt.
- Geben Sie den erhaltenen Reset-Code ein.
 - Wählen Sie das Zeichen mit den Tasten [CHÿ]/[CHÿ]/[ÿ]/[ÿ]
 - Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]** , um das Zeichen einzugeben
 - Drücken Sie die Softkey-Taste **[AUSWÄHLEN]** , um auf dem Bildschirm „ÿ“ oder „ÿ“ auszuwählen und den Cursor zu bewegen.
 - Drücken Sie die Softkey-Taste **[SELECT]** , um „Löschen“ auf dem Bildschirm, um das ausgewählte Zeichen zu löschen
- Drücken Sie die Softkey-Taste **[FERTIG]** .
Wenn das Zurücksetzen erfolgreich war, wird auf dem Bildschirm „ABGESCHLOSSEN!“ angezeigt.
Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie den Reset-Code erneut ein.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **[OK]** , um zum Setup-Bildschirm zurückzukehren.



NOTIZ

Der erworbene Reset-Code ist nur einmalig verfügbar.

19.4 FEHLERSUCHE-DIAGRAMM

SYMPTOM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE:	ABHILFE
Die Modi USA/INTL/CAN funktionieren nicht.	Die ordnungsgemäße Bedienung wurde nicht befolgt.	Geben Sie die Artikelnummer aus „SETUP MENU“ – „CH SETUP“ – „CH GROUP“ an.
Durch Drücken und Halten der Taste [SQL] kann kein Ton ausgegeben werden .	Schwache Batterie.	Laden Sie den Akku. Siehe Abschnitt 6 dieses Handbuchs.
	Die Audiolautstärke ist zu niedrig.	Drücken Sie die Taste [VOL+] , bis Hintergrundgeräusche ausgegeben werden.
DSC-Anruf kann nicht gesendet werden.	Die MMSI-Nummer ist nicht programmiert.	Programmieren Sie die MMSI-Nummer. Siehe Abschnitt „6.4.2 Programmieren der MMSI“.
Die GPS-Satelliten können nicht gefunden werden.	Der interne GPS-Empfänger ist "aus".	Der interne GPS-Empfänger ist eingeschaltet. Siehe „17.1 GPS EIN/AUS“.
	Schlechter Standort für GPS-Satellitenempfang.	Begeben Sie sich an eine weniger blockierte Stelle.
Ladeanzeige erscheint nicht auf dem Display beim Laden einer Batterie.	Defekter Akku SBH-13LI . Wenden Sie sich an den Standard Horizon-Händler.	
	Der Transceiver ist nicht eingestellt. Stellen Sie den Transceiver auf den SBH-32 ordnungsgemäß auf die Ladestation des SBH-32 - Ladegeräts.	
	Richtig wiegen. Die Ladestation SBH-32 wird nicht mit Strom versorgt.	Schließen Sie SAD-25 oder E-DC-19A an die SBH-32 - Ladestation für AC/ Gleichstromversorgungen.

20. UKW-Seefunkkanalzuweisungen

20.1 HX891BT (USA-Version)

UKW-Seefunkkanalkarte									
CH	UCI	S/D	TX					RX	KANALNUTZUNG
01			XXD	156.050	160.650	Öffentliche Kommunikation (Schifffahrtsunternehmen)			
1001 X				S		156.050			Hafenbetrieb und Gewerbe. VTS in ausgewählten Gebieten
02			XXD	156.100	160.700	Öffentliche Kommunikation (Schifffahrtsunternehmen)			
03			XXD	156.150	160.750	Öffentliche Kommunikation (Schifffahrtsbetreiber)			
1003 X				S		156.150			Nur US-Regierung, Küstenwache
04			XD	156.200	160.800				Öffentliche Kommunikation (Schifffahrtsunternehmen), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1004		X		S		156.200			Pazifikküste: Küstenwache, Ostküste: Kommerzielle Fischerei
05			XD	156.250	160.850				Öffentliche Kommunikation (Schifffahrtsunternehmen), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1005 XX				S		156.250			Hafenbetrieb. VTS in Seattle
06 XXXS						156.300			Sicherheit zwischen Schiffen
07			XD	156.350	160.950				Öffentliche Kommunikation (Schifffahrtsunternehmen), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1007 XX				S		156.350			Kommerziell
08 XXXS						156.400			Kommerziell (nur Schiff-zu-Schiff)
09 XXXS						156.450			Boater Calling-Kanal, Kommerziell & Nicht kommerziell (Freizeit)
10 XXXS						156.500			Kommerziell
11	XXXS					156.550			Kommerziell. VTS in ausgewählten Bereichen.
12 XXXS						156.600			Hafenbetrieb. VTS in ausgewählten Bereichen.
13 XXXS						156.650			Sicherheit der Navigation zwischen Schiffen (Brücke zu Brücke)
14 XXXS						156.700			Hafenbetrieb. VTS in ausgewählten Bereichen.
15 X					-		156.750	Umwelt (Nur Empfangen)	
15		XXS				156.750			Kommerzieller, nicht-kommerzieller Schiffsverkehr (1 W)
16 XXXS						156.800			Internationale Notrufe, Sicherheit und Anrufe
17 XXXS						156.850			Zustandsgesteuert (1 W)
18			XD	156.900	161.500	Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen			
1018 XX				S		156.900			Gewerbe
19			XD	156.950	161.550	Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen			
1019 XX				S		156.950			Kommerziell (USA) Küstenwache (Kanada)
1019			Größe			156.950			
2019			X		-		161.550		
20 XXXD	157.000	161.600							Nur kanadische Küstenwache, International: Hafenbetrieb und Verschiffung
1020		XXS				157.000			
1020 X				S		157.000			Hafenbetrieb
2020		XX			-		161.600		
21			XD	157.050	161.650	Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen			
1021 XX				S		157.050			Nur US-Regierung (USA) Kanadische Küstenwache (Kanada)

UKW-Seefunkkanalkarte									
CH	UCI	S/D	TX					RX	KANALNUTZUNG
2021			X				–	161.650	CMB-Dienst
22				XD	157.100	161.700		Hafenbetrieb	Schiffsbewegungen
1022	XX				S			157.100	Informationssendungen zur US-Küstenwache und zur maritimen Sicherheit werden auf Kanal 16 (USA) angekündigt. Informationssendungen zur Verbindung der kanadischen Küstenwache und zur Sicherheit auf See auf Kanal 16 (Kanada) angekündigt
23			XXD	157.150	161.750			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber)	
1023	X				S			157.150	Nur für die US-Regierung
2023			X				–	161.750	CMB-Dienst
24	XX				D	157.200	161.800	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsunternehmen)	
25	XX				D	157.250	161.850	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber)	
2025			X				–	161.850	CMB-Dienst
26	XX				D	157.300	161.900	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsunternehmen)	
27	XX				D	157.350	161.950	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsunternehmen)	
1027	XXS							157.350	Hafenbetrieb
28	XX				D	157.400	162.000	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsunternehmen)	
1028	XXS							157.400	Hafenbetrieb
2028			X				–	162.000	CMB-Dienst
60			XXD	156.025	160.625			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber)	
61				XD	156.075	160.675			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1061	XX				S			156.075	Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur kommerzielle Fischerei
62				XD	156.125	160.725			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1062			X		S			156.125	Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur kommerzielle Fischerei
63				XD	156.175	160.775			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsunternehmen), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1063	XX				S			156.175	Hafenbetrieb und Gewerbe. VTS in ausgewählten Bereichen.
64			XXD	156.225	160.825				Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1064	XX				S			156.225	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
65				XD	156.275	160.875			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1065	XX				S			156.275	Hafenbetrieb
66				XD	156.325	160.925			Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
1066	XX				S			156.325	Hafenbetrieb
67	XXS							156.375	USA: Kommerziell. Wird für die Brücke-zu-Brücke-Kommunikation im unteren Mississippi verwendet. Nur zwischen Schiffen. Kanada: Kommerzielle Fischerei, S&R
68	XXS							156.425	Nicht kommerziell (Freizeit)
69	XXS							156.475	USA: Nicht kommerziell (Freizeit), Kanada: Nur kommerzielle Fischerei, International: Schiffsverkehr, Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen

UKW-Seefunkkanalkarte									
CH	UCI	S/D	TX				RX	KANALNUTZUNG	
70	XXX					–	156.525	Digitaler Selektivruf (Sprachkommunikation nicht erlaubt)	
71		XXXS					156.575	USA, Kanada: Nicht kommerziell (Freizeit), International: Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen	
72	XXXS						156.625	Nicht kommerziell (nur zwischen Schiffen)	
73	XXXS						156.675	USA: Hafenbetrieb, Kanada: Nur kommerzielle Fischerei, International: Schiffsverkehr, Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen	
74	XXXS						156.725	USA: Hafenbetrieb, Kanada: Nur kommerzielle Fischerei, International: Schiffsverkehr, Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen	
75	XXXS						156.775	Hafenbetrieb (nur zwischen Schiffen) (1 W)	
76	XXXS						156.825	Hafenbetrieb (nur zwischen Schiffen) (1 W)	
77	XX				S		156.875	Hafenbetrieb (nur zwischen Schiffen) (1 W)	
77				Größe			156.875	Hafenbetrieb (nur zwischen Schiffen)	
78				XD	156.925	161.525		Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen	
1078	XXXS						156.925	USA/Kanada: Nicht kommerziell (Freizeit) International: Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen	
2078			X			–	161.525		
79				XD	156.975	161.575		Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen	
1079	XXXS						156.975	USA/Kanada: Kommerziell International: Hafenbetrieb und Schiffsbewegungen	
2079			X			–	161.575		
80				XD	157.025	161.625		Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen	
1080	XX				S		157.025	Kommerziell	
81				XD	157.075	161.675		Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen	
1081	XX				S		157.075	Nur für die US-Regierung – Umweltschutzmaßnahmen. (USA) Nur kanadische Küstenwache (Kanada)	
82				XD	157.125	161.725		Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtbetreiber), Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen	
1082	XX				S		157.125	Nur US-Regierung (USA) Nur kanadische Küstenwache (Kanada)	
83				XD	157.175	161.775		Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtbetreiber)	
1083	XX				S		157.175	Nur US-Regierung (USA) Nur kanadische Küstenwache (Kanada)	
2083		X				–	161.775	OMB-Dienst	
84	XX				D	157.225	161.825	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtbetreiber)	
85	XX				D	157.275	161.875	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtbetreiber)	
86	XX				D	157.325	161.925	Öffentliche Kommunikation (Schiffahrtsunternehmen)	
87	XXXS						157.375	Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen	
88	XXXS						157.425	Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen Kommerziell, nur zwischen Schiffen	

HINWEIS: Die Simplex-Kanäle 1003, 1021, 1023, 1061, 1064, 1081, 1082 und 1083 dürfen von der Öffentlichkeit in US-Gewässern NICHT rechtmäßig verwendet werden.

20.2 HX891BT/E

Kanal	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/ DUPLEX	NIEDRIGE LEISTUNG	KANALNUTZUNG	
					Alle Länder (Außer Deutschland)	Deutschland
01	156.050	160.650	DUPLEX	—	TELEFON	AUS DEM NORDEN
02 156	100 160.700		DUPLEX	—	TELEFON	AUS DEM NORDEN
03 156	150 160.750		DUPLEX	—	TELEFON	AUS DEM NORDEN
04 156	200 160.800		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
05 156	250 160.850	05 156.300	DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
07 156	350 160.950	08	SIMPLEX	NIEDRIG*4	SICHERHEIT	SCHIFF-SCHIFF
156.400			DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
			SIMPLEX	NIEDRIG*4	GEWERBLICH	SCHIFF-SCHIFF
09	156.450		SIMPLEX	—	BERUFUNG	AUS DEM NORDEN
10	156.500		SIMPLEX	NIEDRIG*4	GEWERBLICH	SCHIFF-SCHIFF
11	156.550		SIMPLEX	NIEDRIG*4	VTs	SCHIFFSHAFEN
12	156.600		SIMPLEX	NIEDRIG*4	VTs	SCHIFFSHAFEN
13	156.650		SIMPLEX	NIEDRIG*4	BRG/BRG	SCHIFF-SCHIFF
14	156.700		SIMPLEX	NIEDRIG*4	VTs	SCHIFFSHAFEN
15	156.750		SIMPLEX	NIEDRIG*4	KOMMERZIELLER AUFTRITT	
16	156.800		SIMPLEX	—	NOT	
17	156.850		SIMPLEX	NIEDRIG	SAR	AN BORD
18	156.900	161.500	DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
19	156.950	161.550	DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
1019	156.950		SIMPLEX	—	—	—
2019	—	161.550	SIMPLEX	—	—	—
20 157	000 161.600	1020 157.000	DUPLEX	NIEDRIG*6	PORT OPR	AUS DEM NORDEN
2020 161	.600 21 157.050		SIMPLEX	NIEDRIG*6	—	—
161.650	—		SIMPLEX	—	—	—
			DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
22 157	100 161.700		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
23 157	150 161.750		DUPLEX	—	INTL	
1027	157.350		SIMPLEX	—	—	
1028	157.400		SIMPLEX	—	—	
31*1 157	.550 162,150 37*2 157,850		DUPLEX	LOW NED	JACHTHAV	—
60 156	025 160,625 61		SIMPLEX	LOW	YACHTING UK	—
156,075	160,675		DUPLEX	—	TELEFON	AUS DEM NORDEN
			DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
62 156	125 160,725		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
63 156	175 160,775		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
64 156	225 160,825		DUPLEX	—	TELEFON	AUS DEM NORDEN
65 156	275 160,875		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
66 156	325 160,925		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
67	156,375		SIMPLEX	—	BRG/BRG	AUS DEM NORDEN
68	156,425		SIMPLEX	—	SCHIFF-SCHIFF	
69	156,475		SIMPLEX	—	VERGNÜGEN	
70	—	156,525	SIMPLEX	—	DSC	
71	156,575		SIMPLEX	NIEDRIG*4	VERGNÜGEN	SCHIFFSHAFEN
72	156,625		SIMPLEX	NIEDRIG*4	SCHIFF-SCHIFF	
73	156,675		SIMPLEX	—	PORT OPR	AUS DEM NORDEN
74	156,725		SIMPLEX	NIEDRIG*6	PORT OPR	SCHIFFSHAFEN
75	156,775		SIMPLEX	NIEDRIG	—	SCHIFFSHAFEN

Kanal	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/ DUPLEX	NIEDRIGE LEISTUNG	KANALNUTZUNG	
					Alle Länder (Außer Deutschland)	Deutschland
76	156.825		SIMPLEX	NIEDRIG	—	AUS DEM NORDEN
77	156.875		SIMPLEX	NIEDRIG*6	PORT OPR	SCHIFF-SCHIFF
78	156,925 161,525		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
1078	156.925		SIMPLEX	—	—	—
2078	—	161.525	SIMPLEX	—	—	—
79	156,975 161,575		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
1079	156.975		SIMPLEX	—	—	—
2079	—	161,575	SIMPLEX	—	—	—
80	157,025 161,625		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
81	157.075 161,675		DUPLEX	—	INTL	AUS DEM NORDEN
82	157,125 161,725		DUPLEX	—	INTL	TELEFON
83	157,175 161,775		DUPLEX	—	INTL	TELEFON
87	157.375		SIMPLEX	—	PORT OPR	
88	157.425		SIMPLEX	—	PORT OPR	
M*3	157.850		SIMPLEX	—	YACHTING UK	—
M2*3	161.425		SIMPLEX	—	YACHTING UK	—
L1*5	155.500		SIMPLEX	—	VERGNÜGEN	—
L2*5	155.525		SIMPLEX	—	VERGNÜGEN	—
L3*5	155.650		SIMPLEX	—	VERGNÜGEN	—
F1*5	155.625		SIMPLEX	—	ANGELN	—
F2*5	155.775		SIMPLEX	—	ANGELN	—
F3*5	155.825		SIMPLEX	—	ANGELN	—

HINWEIS: Die Länderkanalzuweisung ist je nach Region unterschiedlich.

*1: Kanal 31 ist nur BELGIEN und den NIEDERLANDEN zugewiesen.

*2: Kanal 37 ist nur den NIEDERLANDEN zugewiesen.

*3: Kanal M und M2 sind nur dem VEREINIGTEN KÖNIGREICH zugewiesen.

*4: NIEDRIGE Leistungseinstellung für BELGIEN, NIEDERLANDE und DEUTSCHLAND.

*5: Die Kanäle L1, L2, L3, F1, F2 und F3 sind nur SCHWEDEN zugewiesen.

*6: NIEDRIGE Leistungseinstellung für DEUTSCHLAND.

21. SPEZIFIKATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Leistungsangaben um nominale Werte. Änderungen vorbehalten. Die Messungen erfolgen gemäß TIA/EIA-603 (USA) und EN302 885 (EXP).

•ALLGEMEIN

Frequenzbereich	TX: 156,025 MHz – 157,425 MHz (Frequenz unterscheidet sich in einigen Regionen) RX: 156,050 MHz – 163,275 MHz (USA / International, einschließlich WX-Kanäle)
Kanalabstand	25 kHz
Frequenzstabilität	±3 ppm (ȳ4°F bis +140°F [ȳ20°C bis +60°C])
Sendetyp	16K0G3E für Sprache, 16K0G2B für DSC
Antennenimpedanz	50 ȳ
Versorgungsspannung	7,4 V DC, Minuspol (Batterieanschluss)
Stromverbrauch	380 mA (Empfangen) 130 mA (Standby, GPS Ein) 110 mA (Standby, GPS Aus) 1,6 A / 1,0 A / 0,7 A (TX: 6 W (5 W)* / 2 W / 1 W)
Betriebstemperatur	ȳ4°F bis +140°F (ȳ20 °C bis +60 °C)
DSC-Einzelverzeichnis	Bis zu 100 Identitäten speichern DSC-
Gruppenverzeichnis	Bis zu 30 Gruppen speichern DSC-
Format	ITU-R M.493-15
NMEA-Ausgang	DSC, DSE, GLL, GGA, GSA, GSV und RMC Gehäusegröße (B x H x T) 2,60" x 5,43" x 1,50" (66 mm x 138 mm x 38 mm) (ohne Knopf und Antenne)
Gewicht	310 g (Inklusive: SBR-13LI, Handschlaufe, Gürtelclip und Antenne)
*(In einigen Ländern ist ein 5-W-Sender erforderlich)	
• HF-Ausgangsleistung	
des Senders	6 W (5 W)* (HOCH) / 2 W (MITTEL) / 1 W (NIEDRIG) (@7,4 V)
Modulationstyp	Variable Reaktanz Maximale
Abweichung	±5kHz
Störaussendung	Weniger als 0,25 ȳW
Mikrofonimpedanz	2 kȳ *(5 W TX in einigen Ländern erforderlich)

•EMPFÄNGER (für Sprache und DSC)

Schaltungstyp Doppel-Superhet Zwischenfrequenzen
für Sprache 1.: 38,85 MHz 2.: 450 kHz

für DSC 1st: 30,4 MHz

2.: 450 kHz

Empfindlichkeit für Sprache 0,25 μ V für 12 dB SINAD (USA) -5 dB für 20 dB
SINAD (EXP) für DSC 0,5 μ V für 12 dB
SINAD (USA) 0 dB für 20 dB SINAD (EXP)

Nachbarkanalselektivität 70 dB typisch

Intermodulation 70 dB typisch Brumm- und

Rauschabstand 45 dB typisch

Selektivität 12 kHz / 25 kHz (γ 6 dB / γ 60 dB)

AF-Ausgang (interner SP) 700 mW @16 Ω für 10 % THD (@7,4 V)

•GPS

Empfängerkanäle 66 Kanäle

Empfindlichkeit Weniger als -147 dBm Zeit bis zur ersten

Ortung 1 Min. typisch (bei Kaltstart) 5 Sek. typisch (bei Heißstart)

Geodätisches Datum WGS84

•FM-RUNDFUNKEMPFÄNGER

Frequenzbereich: 65 MHz – 108 MHz

Frequenzschritt: 100 kHz

Empfindlichkeit: 1,0 μ V für 12 dB SINAD

•Bluetooth

Version: Version 5.3

Klasse: Klasse 1

Auf dem Gerät angebrachte Symbole

== Gleichstrom

22. ANSCHLUSS EINES USB-DATENTERMINALS AN DEN PC

Der **HX891BT** gibt die folgenden NMEA 0183-Sätze 9600 aus: GLL, GGA, GSA, GSV, RMC, DSC und DSE.

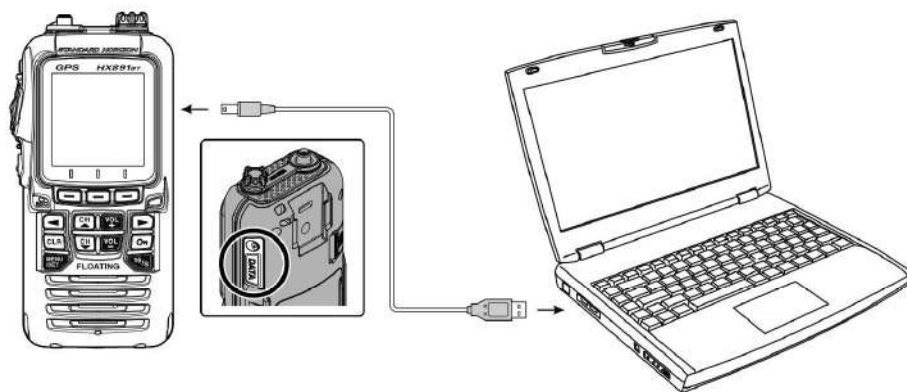
Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Produktsupport unter:

Telefon: (800) 767-2450

E-Mail: marinetech@yaesu.com

Sie können die Protokolldaten des Radios auch mithilfe der PC-Programmiersoftware herunterladen, die von der Standard Horizon-Website heruntergeladen werden kann. Die PC-Programmiersoftware ist mit Windows 10 und Windows 11 kompatibel.

Um einen PC anzuschließen, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel über die **DATA**-Buchse des **HX891BT**.



VORSICHT

Die **DATA**-Buchse ist NICHT wasserdicht, wenn die Abdeckung geöffnet ist.
Verbinden Sie Radio und PC an einem trockenen Ort.

23. FCC- UND KANADISCHE FUNKLIZENZINFORMATIONEN

Standard-Horizon-Funkgeräte erfüllen die Anforderungen der Federal Communication Commission (FCC) und des Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED), die den Maritime Radio Service regeln.

23.1 STATION-LIZENZ

Für Schiffe unter 20 Metern Länge, die in US-Gewässern (außer Hawaii) verkehren, ist keine FCC-Schiffsstationslizenz mehr erforderlich. Schiffe, die auf internationalen Reisen ein Seefunkgerät mitführen müssen, das ein HF-Einseitenband-Funktelefon oder ein Seesatellitenterminal mitführt, benötigen jedoch eine Schiffsstationslizenz. FCC-Lizenzformulare, einschließlich Anträge für Schiffs- (605) und Landstationslizenzen, können online unter <https://www.fcc.gov/fcc-form-605> heruntergeladen werden. Um ein Formular von der FCC zu erhalten, rufen Sie (888) 225-5322 an.

23.2 Funkrufzeichen

Derzeit verlangt die FCC von Freizeitbootfahrern keine Schiffsfunklizenz. Die USCG empfiehlt, beim Rufen eines anderen Schiffes die Registrierungsnummer des Bootes und den Bundesstaat anzugeben.

23.3 Lizenzierung kanadischer Schiffsstationen

Klicken Sie für Lizenzinformationen bitte auf den folgenden Link:

http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/h_sf01775.html

Unter dem folgenden Link finden Sie eine Liste verschiedener Niederlassungen/Büros, die Lizenzen vergeben.

Die Lizenzierung hängt von der jeweiligen Region ab.

<http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf01742.html>

23.4 FCC- / ISED-INFORMATIONEN

Zum Ausfüllen des Lizenzantrags sind folgende Daten zum Transceiver erforderlich.

Typzulassung FCC Teil 80/ISED RSS-182
Ausgangsleistung..... 1 Watt (niedrig), 2 Watt (mittel) und 6 Watt (hoch)
Emission..... 16K0G3E, 16K0G2B
Frequenzbereich..... 156,025 bis 163,275 MHz
FCC-ID..... K6630703X30
ISED-ID..... 511B-30703X30

24. SICHERHEITSHINWEIS ZUR HF-EXPOSITION

24.1 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Ihr drahtloser tragbarer Handtransceiver enthält einen Sender mit geringer Leistung. Wenn die Push-to-Talk-Taste (PTT) gedrückt wird, sendet der Transceiver Hochfrequenzsignale (RF). Im August 1996 verabschiedete die Federal Communications Commission Richtlinien zur HF-Exposition mit Sicherheitsstufen für tragbare drahtlose Geräte.

Dieses Gerät darf mit einem Tastverhältnis von höchstens 50 % betrieben werden (das entspricht 50 % Sendezeit und 50 % Empfangszeit).

WARNUNG: Um die HF-Strahlungsbelastungsrichtlinien der FCC einzuhalten, muss zwischen diesem Sender und seiner Antenne ein Abstand von mindestens 2,5 cm (1 Zoll) zu Ihrem Gesicht eingehalten werden. Sprechen Sie mit normaler Stimme und halten Sie die Antenne im erforderlichen Abstand nach oben und vom Gesicht weg.

Wenn Sie für dieses Funkgerät ein Headset-Zubehör verwenden und das Funkgerät am Körper tragen, verwenden Sie für diesen Transceiver ausschließlich den Gürtelclip von Yaesu und achten Sie darauf, dass die Antenne beim Senden mindestens 2,5 Zentimeter von Ihrem Körper entfernt ist.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Nicht zugelassene Antennen, Modifikationen oder Anbauten können den Sender beschädigen und gegen die FCC-Bestimmungen verstoßen.

24.2 SICHERHEITSHINWEISE

Ihr drahtloser Handtransceiver enthält einen Sender mit geringer Leistung. Wenn Sie die Push-to-Talk-Taste (PTT) drücken, überträgt der Transceiver Hochfrequenzsignale (RF). Im August 1996 verabschiedete die FCC (Federal Communications Commission) Richtlinien zur HF-Exposition mit Sicherheitsstufen für tragbare drahtlose Geräte.

Der Betrieb dieses Geräts ist mit einem Arbeitszyklus von höchstens 50 % zulässig (entsprechend 50 % der Sendezeit und 50 % der Empfangszeit).

WARNUNG: Um die Einhaltung der FCC-Richtlinien zur HF-Exposition zu gewährleisten, sollten dieser Sender und seine Antenne einen Mindestabstand von 2,5 Zentimetern (1 Zoll) zu Ihrem Gesicht einhalten. Sprechen Sie mit normaler Stimme und halten Sie die Antenne im erforderlichen Abstand nach oben und von Ihrem Gesicht weg gerichtet.

Wenn Sie für dieses Funkgerät ein Headset verwenden und das Funkgerät am Körper tragen, verwenden Sie für diesen Transceiver nur den Yaesu-Gürtelclip und stellen Sie sicher, dass die Antenne beim Senden mindestens 2,5 Zentimeter von Ihrem Körper entfernt ist.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Nicht autorisierte Antennen, Modifikationen oder Zubehör können den Transceiver beschädigen und gegen die FCC-Bestimmungen verstoßen.

25. FCC-HINWEIS / IC-HINWEIS

BEACHTEN

Nicht autorisierte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Einhaltung der FCC-Vorschriften aufheben. Jede Änderung oder Modifikation muss von STANDARD HORIZON, einem Geschäftsbereich von YAESU USA, schriftlich genehmigt werden.

DIESES GERÄT ENTSPRICHTE TEIL 15 DER FCC-VORSCHRIFTEN. FÜR DEN BETRIEB SIND DIE FOLGENDEN ZWEI BEDINGUNGEN ERFORDERLICH: (1) DIESES GERÄT DARF KEINE SCHÄDLICHEN STÖRUNGEN VERURSACHEN, UND (2) DIESES GERÄT MUSS JEDE EMPFANGENE STÖRUNG AKZEPTIEREN, EINSCHLIESSLICH STÖRUNGEN, DIE ZU UNERWÜNSCHTEN FUNKTIONEN FÜHREN KÖNNEN.

HINWEIS: DER BERECHTIGTE IST NICHT FÜR ÄNDERUNGEN ODER MODIFIKATIONEN VERANTWORTLICH, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH VON DER FÜR DIE EINHALTUNG VERANTWORTLICHEN PARTEI GENEHMIGT WURDEN. DERARTIGE ÄNDERUNGEN KÖNNEN ZUM ERLÖSCHEN DER BEDIENUNGSBERECHTIGUNG DES BENUTZERS FÜHREN.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Störungen bei der Installation in Wohngebäuden bieten. Dieses Gerät erzeugt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es besteht jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüft werden kann), wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie den Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der Empfänger ist angeschlossen.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb ist unter folgenden zwei Bedingungen zulässig: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) der Benutzer des Geräts muss etwaige Funkstörungen akzeptieren, auch wenn die Störung den Betrieb beeinträchtigen könnte.

Der Antragsteller ist dafür verantwortlich, dem Benutzer des Funkgeräts ordnungsgemäße Anweisungen zu geben und alle Nutzungsbeschränkungen, einschließlich der Begrenzung der Expositionsdauer, anzugeben. Das Benutzerhandbuch muss Installations- und Betriebsanweisungen sowie besondere Nutzungsbedingungen enthalten, um die Einhaltung der SAR- und/oder HF-Feldstärkegrenzwerte zu gewährleisten. Beispielsweise muss der vorgeschriebene Abstand in der Bedienungsanleitung klar angegeben sein.

Die Bedienungsanleitung von Geräten, die für den kontrollierten Gebrauch bestimmt sind, muss außerdem Informationen zu den Betriebseigenschaften des Geräts, die Bedienungsanleitung zur Einhaltung der SAR- und/oder HF-Feldstärkegrenzwerte, Informationen zur Installation und Bedienung von Zubehör zur Einhaltung der SAR- und/oder HF-Feldstärkegrenzwerte sowie Kontaktinformationen enthalten, unter denen der Benutzer kanadische Informationen zur HF-Exposition und zur Einhaltung der Vorschriften erhalten kann. Weitere relevante Informationen können ebenfalls enthalten sein.

CAN ICES-3 (B) / NMB-3 (B)

YAESU

Konformitätserklärung

Art der Ausrüstung:	Schwimmender DSC-Marine-Transceiver der Klasse H mit GPS
Markenname:	STANDARDHORIZONT
Modellnummer:	HX891BT
Hersteller:	YAESU MUSEN CO., LTD.
Adresse des Herstellers:	Omori Bell Port D Gebäude 3F, 6-26-3 Minamioi, Shinagawa-ku, Tokio 140-0013 JAPAN

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss alle empfangenen Störungen tolerieren, auch Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

Die für die Konformitätsbewertungsverfahren erforderlichen technischen Unterlagen werden unter folgender Adresse aufbewahrt:

Firma: Yaesu USA
Adresse: 6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, USA
Telefon: (714) 827-7600

Eingeschränkte STANDARD HORIZON-Garantie

Die eingeschränkte Garantie ist nur in dem Land/der Region gültig, in dem/der dieses Produkt ursprünglich gekauft wurde.

Online-Garantieregistrierung:

Vielen Dank für den Kauf von STANDARD HORIZON Produkten! Wir sind überzeugt, dass Ihr neues Radio Ihnen viele Jahre lang treue Dienste leisten wird! Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter www.standardhorizon.com – Owner's Corner

Garantiebedingungen:

Vorbehaltlich der unten beschriebenen Garantiebeschränkungen und Garantieverfahren garantiert YAESU MUSEN hiermit, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch während der „Garantiezeit“ frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist (die „eingeschränkte Garantie“).

Garantiebeschränkungen:

- A. YAESU MUSEN haftet nicht für ausdrückliche Garantien mit Ausnahme der oben beschriebenen eingeschränkten Garantie.
- B. Die beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Endverbraucher oder die Person, die dieses Produkt als Geschenk erhält, und kann nicht auf andere Personen oder Erwerber ausgedehnt werden.
- C. Sofern für dieses YAESU-Produkt keine andere Garantiezeit angegeben ist, beträgt die Garantiezeit drei Jahre ab dem Datum des Einzelhandelskaufs durch den ursprünglichen Endverbraucher.
- D. Die eingeschränkte Garantie ist nur in dem Land/der Region gültig, in dem/der dieses Produkt ursprünglich gekauft wurde.
- E. Während der Garantiezeit wird YAESU MUSEN nach eigenem Ermessen reparieren oder ersetzen (mit neuen oder überholten Ersatzteilen) defekte Teile innerhalb angemessener Frist und kostenlos.
- F. Die beschränkte Garantie deckt weder die Versandkosten (einschließlich Transport und Versicherung) von Ihnen zu uns noch etwaige Einfuhrgebühren, Zölle oder Steuern ab.
- G. Die beschränkte Garantie deckt keine Beeinträchtigungen ab, die durch Manipulation, Missbrauch, Nichtbefolgen der mit dem Produkt gelieferten Anweisungen, nicht autorisierte Änderungen oder Schäden an diesem Produkt aus beliebigen Gründen verursacht werden, wie zum Beispiel: Unfall; übermäßige Feuchtigkeit; Blitzschlag; Spannungsspitzen; Anschluss an eine falsche Spannungsversorgung; Schäden durch unzureichende Verpackung oder Versandverfahren; Verlust, Beschädigung oder Verfälschung gespeicherter Daten; Produktänderungen, um den Betrieb in einem anderen Land/für einen anderen Zweck zu ermöglichen als dem Land/für den Zweck, für den das Produkt entwickelt, hergestellt, zugelassen und/oder autorisiert wurde; oder die Reparatur von Produkten, die durch diese Änderungen beschädigt wurden.
- H. Die beschränkte Garantie gilt nur für das Produkt in seinem Zustand zum Zeitpunkt des ursprünglichen Kaufs durch den ursprünglichen Einzelhandelskäufer und hindert YAESU MUSEN nicht daran, spätere Designänderungen vorzunehmen, nachfolgende Versionen dieses Produkts zu ergänzen oder anderweitig zu verbessern, oder verpflichtet YAESU MUSEN dazu, dieses Produkt zu modifizieren oder zu verändern, um es an derartige Änderungen oder Verbesserungen anzupassen.
- I. YAESU MUSEN übernimmt keine Verantwortung für Folgeschäden, die durch solche Material- oder Verarbeitungsfehler.
- J. Soweit gesetzlich zulässig, ist YAESU MUSEN nicht verantwortlich für JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF DIESES PRODUKT.
- K. Wenn der ursprüngliche Einzelhandelskäufer die unten beschriebenen Garantieverfahren rechtzeitig einhält und YAESU MUSEN sich dafür entscheidet, dem Käufer ein Ersatzprodukt zu senden, anstatt das „Originalprodukt“ zu reparieren, gilt die eingeschränkte Garantie für das Ersatzprodukt nur für den Rest der Garantiezeit des Originalprodukts.
- L. Garantiebestimmungen sind von Staat zu Staat oder von Land zu Land unterschiedlich, so dass einige der oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht gelten für Ihren Standort.

Garantieverfahren:

- 1. Um das autorisierte STANDARD HORIZON-Servicecenter in Ihrem Land/Ihrer Region zu finden, besuchen Sie www.standardhorizon.com. Wenden Sie sich an das STANDARD HORIZON Service Center, um spezifische Anweisungen zur Rückgabe und zum Versand zu erhalten, oder wenden Sie sich an einen autorisierten STANDARD HORIZON-Händler/-Distributor, bei dem Sie das Produkt ursprünglich gekauft haben.
- 2. Fügen Sie den Nachweis über den Originalkauf bei einem autorisierten STANDARD HORIZON-Händler/-Distributor bei und senden Sie das Produkt frachtfrei an die vom STANDARD HORIZON-Servicecenter in Ihrem Land/Ihrer Region angegebene Adresse.
- 3. Nach Erhalt dieses Produkts, das gemäß den oben beschriebenen Verfahren an das autorisierte STANDARD HORIZON Service Center zurückgesandt wurde, unternimmt YAESU MUSEN alle angemessenen Anstrengungen, um die ursprünglichen Spezifikationen wiederherzustellen. YAESU MUSEN sendet das reparierte Produkt (oder ein Ersatzprodukt) kostenlos an den ursprünglichen Käufer zurück. Die Entscheidung über Reparatur oder Ersatz liegt im alleinigen Ermessen von YAESU MUSEN.

Weitere Bedingungen:

Die maximale Haftung von Yaesu Musen übersteigt nicht den tatsächlichen Kaufpreis des Produkts. In keinem Fall haftet Yaesu Musen für Verlust, Beschädigung oder Beschädigung gespeicherter Daten oder für besondere, zufällige, Folge- oder indirekte Schäden, gleich welcher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Ersatz von Geräten und Eigentum sowie etwaige Kosten für die Wiederherstellung, Programmierung oder Reproduktion von Programmen oder Daten, die auf dem Yaesu-Produkt gespeichert sind oder damit verwendet werden.

In einigen europäischen Ländern und einigen US-Bundesstaaten ist der Ausschluss oder die Einschränkung von Neben- oder Folgeschäden sowie die zeitliche Begrenzung stillschweigender Garantien nicht zulässig. Daher gelten die oben genannten Einschränkungen oder Ausschlüsse möglicherweise nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Möglicherweise bestehen weitere Rechte, die in den einzelnen europäischen Ländern und in den einzelnen US-Bundesstaaten unterschiedlich ausfallen können.

Diese eingeschränkte Garantie erlischt, wenn das Etikett mit der Seriennummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd. aus Tokio, Japan, erklären hiermit, dass dieses Funkgerät HX891BT/E der EU-Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU vollständig entspricht. Der vollständige Text der Konformitätserklärung für dieses Produkt ist unter www.yaesu.com verfügbar.
[com/jp/red](http://www.yaesu.com/jp/red)

ACHTUNG – Nutzungsbedingungen

Dieser Transceiver arbeitet auf regulierten Frequenzen. Die Nutzung des Senders in den in der Tabelle aufgeführten EU-Ländern ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Benutzer sollten sich bei ihrer örtlichen Frequenzverwaltungsbehörde über die für dieses Gerät geltenden Lizenzbedingungen informieren.

									
AT	BE	BG	CY	CZ	DE				
DK	ES	EE	FI	FR	EL				
HR	HU	IE				ES		LT	LU
LV	MT	NL	PL	PT	RO				
SK	S	SE	CH	IS					DAS
NEIN	-	-	-	-					-

Entsorgung von elektronischen und elektrischen Geräten

Produkte mit dem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Elektronische und elektrische Geräte sollten in einer Anlage recycelt werden, die diese Artikel und ihre Abfallnebenprodukte verarbeiten kann. Bitte wenden Sie sich an einen Vertreter eines örtlichen Gerätelieferanten oder an ein Servicecenter, um Informationen zum Abfallsammelsystem in Ihrem Land zu erhalten.



UKCA-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd aus Tokio, Japan, erklären, dass es unsere alleinige Verantwortung ist, dass dieses Gerät den wesentlichen Anforderungen der Funkgeräteverordnung 2017, der Sicherheitsverordnung für elektrische Geräte 2016, der Verordnung zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016 und der Verordnung zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten 2012 entspricht, soweit zutreffend.

Machine Translated by Google

STANDARD HORIZON
Nothing takes to water like Standard Horizon

Copyright 2024
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die
Genehmigung von YAESU MUSEN CO., LTD.
reproduziert werden.

YAESU MUSEN CO., LTD.
Omori Bellport Gebäude
D-3F 6-26-3 Minami-Oi, Shinagawa-ku, Tokio, 140-0013,
Japan **YAESU**
USA 6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, USA
YAESU UK
Unit 4, Concorde Park, Concorde Way, Segensworth North,
Fareham, Hampshire PO15 5FG, Vereinigtes Königreich

2404T-AS
Gedruckt in Japan

